



Bedienungsanleitung Mode d'emploi Istruzioni per l'uso

ELIN
PREMIUM

Waschmaschine

Lave-linge | Lavatrice
Elin Premium WM 7149



Deutsch06
Français65
Italiano125



Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung. Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes ALDI-Produkt.

Ihr ALDI-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das ALDI-Serviceportal unter www.aldi-service.ch.

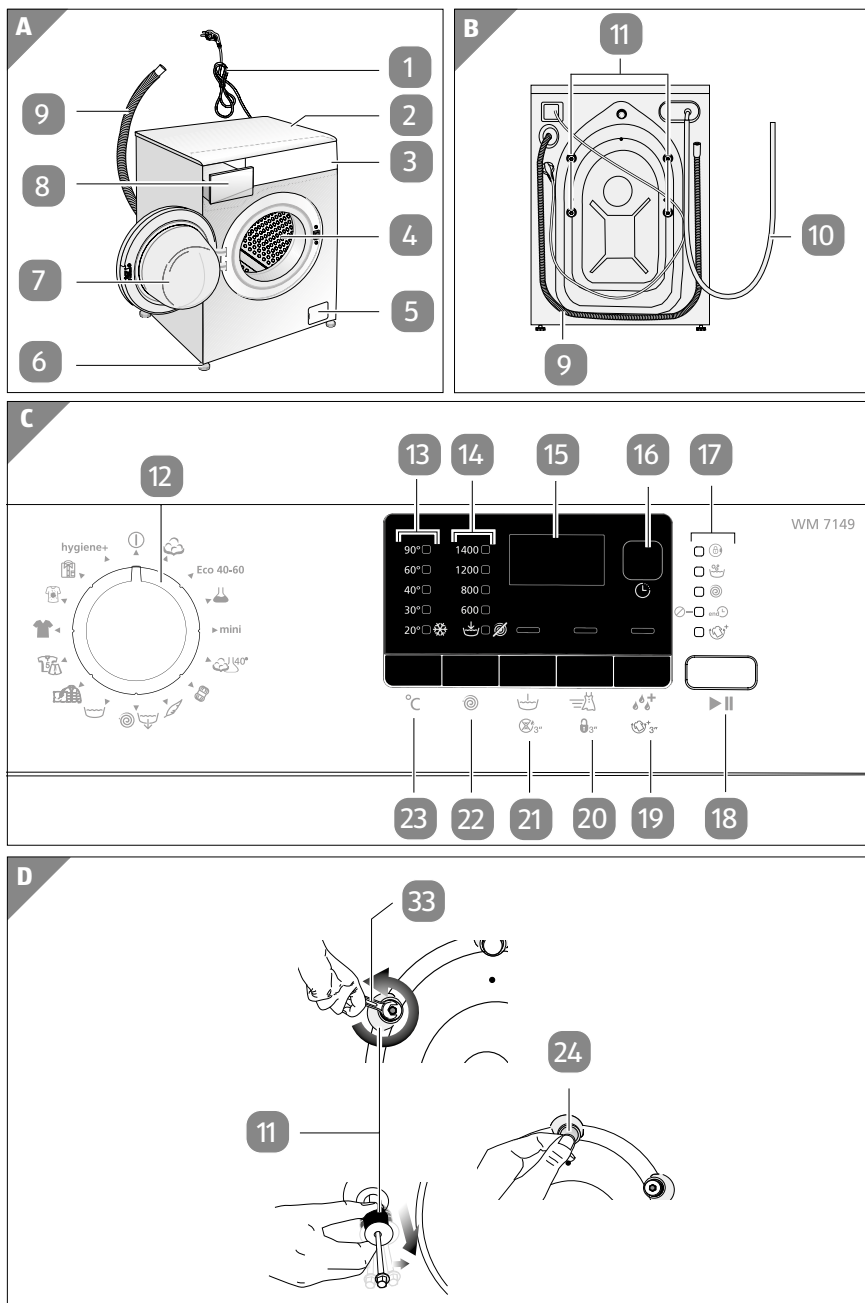


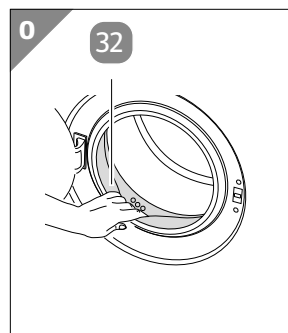
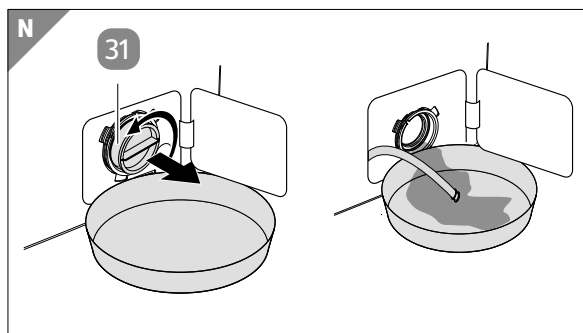
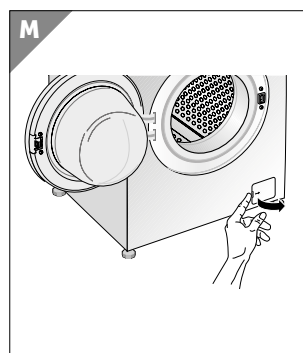
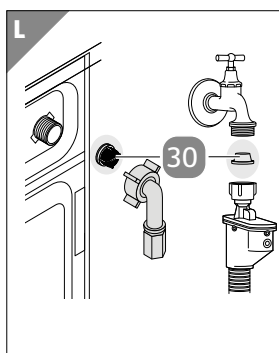
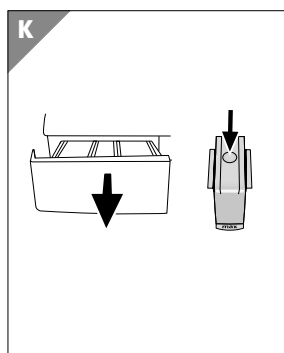
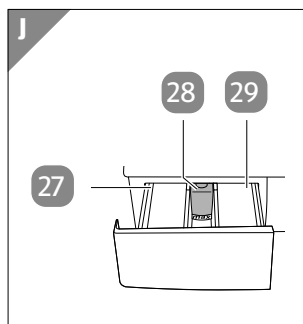
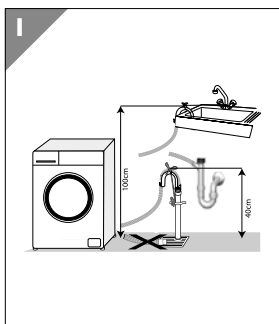
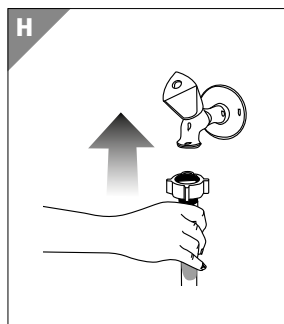
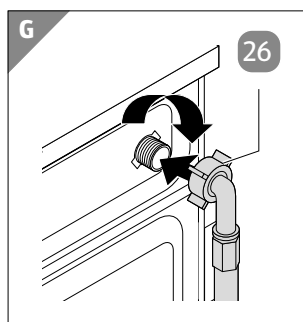
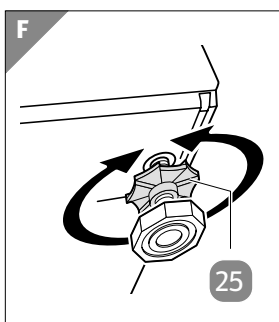
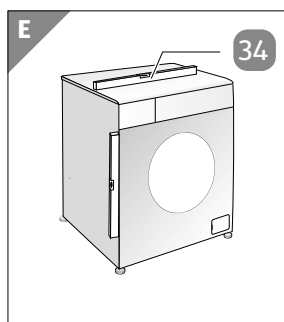
Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	4	Waschprogramm einstellen.....	33
Komponenten	6	Bereitschaftsmodus	34
Benötigte, nicht mitgelieferte		Waschprogrammübersicht	34
Werkzeuge	6	Waschprogramm- und	
Allgemeines.....	7	Verbrauchstabelle	40
Bedienungsanleitung lesen		Waschtemperatur einstellen.....	42
und aufbewahren	7	Schleudergeschwindigkeit	
Bestimmungsgemäßer Gebrauch ...	7	einstellen.....	42
Zeichenerklärung.....	7	Zusatzfunktionen einstellen.....	43
Sicherheit.....	9	Zeitverzögerung einstellen	43
Hinweiserklärung.....	9	Startzeit ändern	44
Allgemeine Sicherheitshinweise ...	9	Startzeit aufheben.....	44
Erstinbetriebnahme.....	14	Waschprogramm starten.....	44
Waschmaschine und		Waschprogramm wechseln	45
Lieferumfang prüfen.....	14	Waschprogramm unterbrechen ..	45
Grundreinigung.....	15	Waschprogramm abbrechen.....	46
Waschmaschine transportieren	15	Kindersicherung einstellen	46
Aufstellungsort bestimmen.....	16	Waschprogrammende.....	46
Transportstabilisator und		Reinigung	47
Transportsicherungen entfernen ...	17	Waschmittelschublade reinigen	47
Waschmaschine aufstellen		Wasserzulauffilter reinigen.....	48
und ausrichten.....	19	Restwasser ablaufen lassen	
Waschmaschine anschließen.....	20	und Pumpenfilter reinigen	48
Zulaufschlauch anschließen.....	21	Aufbewahrung.....	49
Ablaufschlauch anschließen	21	Fehlersuche	49
Spannungsversorgung		Technische Daten	59
anschließen	23	Konformitätserklärung.....	60
Bedienung	24	Entsorgung	60
Tür öffnen und schließen	24	Verpackung entsorgen.....	60
Waschmaschine ein-/ausschalten...	24	Waschmaschine entsorgen.....	60
Test- und Reinigungswaschgang...	25	Produktdatenblatt.....	61
Waschgang vorbereiten	26	Produktdatenbankeintrag	
Wäsche vorbereiten.....	27	gemäß VO (EU) Nr. 2019/2014.....	63
Waschmaschine mit Wäsche			
befüllen	29		
Waschmittel und Weichspüler			
verwenden	29		

Lieferumfang/Contenu de la livraison/ Dotazione





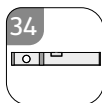
Komponenten

- | | | | |
|----|--|----|-----------------------------------|
| 1 | Netzkabel mit Netzstecker | 17 | Programmfortschrittsanzeige |
| 2 | Deckplatte | 18 | Start-/Pause-Taste |
| 3 | Bedienfeld | 19 | Extra-Spülen-Taste |
| 4 | Waschtrommel | 20 | Schnell-Taste |
| 5 | Filterkappe | 21 | Vorwäsche-Taste |
| 6 | Fuß, 4× | 22 | Schleudern-Taste |
| 7 | Tür | 23 | Temperatur-Taste |
| 8 | Waschmittelschublade | 24 | Kunststoffabdeckung, 4× |
| 9 | Ablaufschlauch | 25 | Kontermutter, 4× |
| 10 | Zulaufschlauch mit mechanischer Wassersperre | 26 | Schlauchmutter, 2× |
| 11 | Transportsicherung, 4× | 27 | Hauptwaschmittelfach |
| 12 | Programmwahlknopf | 28 | Weichspülerfach mit Siphon |
| 13 | Temperaturanzeige | 29 | Vorwaschmittelfach |
| 14 | Schleudergeschwindigkeitsanzeige | 30 | Wasserzulaufventil mit Filter, 2× |
| 15 | Display | 31 | Pumpenfilter |
| 16 | Zeitvorwahltaste | 32 | Gummidichtung |

Benötigte, nicht mitgelieferte Werkzeuge



Gabelschlüssel



Wasserwaage

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Waschmaschine Elin Premium WM 7149 (im Folgenden nur „Waschmaschine“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Waschmaschine einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden an der Waschmaschine führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Waschmaschine an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen, Spülen und Schleudern von Wäsche und ähnlichen Textilien konzipiert. Sie ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie die Waschmaschine nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Die Waschmaschine ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Waschmaschine oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Anschluss oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Das Siegel Geprüfte Sicherheit (GS-Zeichen) bescheinigt, dass ein Produkt den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) entspricht. Auch zeigt das GS-Zeichen an, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung und bei vorhersehbarer Fehlanwendung des gekennzeichneten Produkts die Sicherheit und Gesundheit des Nutzers nicht gefährdet sind. Es handelt sich hierbei um ein freiwilliges Sicherheitszeichen.



Die Waschmaschine muss so transportiert und gelagert werden, dass die Pfeile nach oben zeigen.



Dieses Symbol zeigt, dass maximal 5 identische Packstücke gestapelt werden dürfen.



Keine Handhaken verwenden. Dieses Zeichen zeigt an, dass beim Transport punktförmige Belastung vermieden werden soll.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Waschmaschine vor Nässe geschützt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass Sie die Waschmaschine mit einer Sackkarre transportieren dürfen.



Zerbrechliche Ware. Dieses Symbol zeigt an, dass die Waschmaschine zerbrechlich ist und mit Vorsicht gehandhabt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Waschmaschine schwer ist und nicht ohne Hilfsmittel von einer Person getragen werden darf.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Waschmaschine an den angegebenen Stellen geklammert werden darf.



Dieses Zertifikat bestätigt die Einhaltung von Normen und Anforderungen im Bezug auf Geräte- und Produktsicherheit.



Die Garantiezeit beträgt 36 Monate.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Waschmaschine nur an eine Stromversorgung mit einer 16-A-Sicherung angeschlossen werden darf.



Dieses Zeichen zeigt an, dass die Waschmaschine gegen Spritzwasser geschützt ist.



Dieses Symbol steht für wiederverwertbare Güter.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Waschmaschine der Schutzklasse I angehört.



Das Glas der Tür wird während des Waschens bei höheren Temperaturen heiß. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Tür während des Waschens nicht berühren.

Sicherheit

Hinweiserklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet.



WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Waschmaschine nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.

- Betreiben Sie die Waschmaschine nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie die Waschmaschine bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können. Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine Stromversorgung mit 16-A-Sicherung an. Lassen Sie eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren, sofern der Stromanschluss am Aufstellungsort der Waschmaschine nicht auf diese Weise abgesichert sein sollte.
- Wenn das Netzkabel der Waschmaschine beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Waschmaschine befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Benutzen Sie die Waschmaschine nicht nach einer Fehlfunktion, sondern wenden Sie sich zur Reparatur an den Kundendienst.
- Die Waschmaschine darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betrieben werden.
- Tauchen Sie weder die Waschmaschine, noch das Netzkabel oder den Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf die Waschmaschine.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.

- Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff. Halten Sie die Waschmaschine, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie die Waschmaschine nur in Innenräumen. Betreiben Sie sie nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Greifen Sie niemals nach einem Elektrogerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Ziehen Sie in einem solchen Fall sofort den Netzstecker.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder keine Gegenstände in die Waschmaschine hineinstecken.
- Wenn Sie die Waschmaschine nicht benutzen, die Waschmaschine reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Waschmaschine immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor der Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen immer den Netzstecker aus der Steckdose.



Explosionsgefahr!

Wenn entzündliche chemische Stoffe in die Waschmaschine gelangen, können sie sich entzünden und explodieren.

- Wenn Wäsche mit chemischen Reinigungs- oder Lösungsmitteln wie Testbenzin oder Fleckenentferner behandelt oder verschmutzt wurde, lüften Sie diese gründlich, bevor Sie die Wäsche in der Waschmaschine waschen.
- Prüfen Sie, dass sich keine entzündlichen Gegenstände in den Taschen der Wäsche befinden, z. B. Feuerzeuge.
- Bewahren Sie keine leicht entzündlichen oder brennbaren Stoffe in der Nähe der Waschmaschine auf, z. B. Lösungsmittel.



Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Diese Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Waschmaschine unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit der Waschmaschine spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder keinen Zugriff auf die Waschmaschine haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind.
- Halten Sie Kinder unter 8 Jahren während des Betriebs von der Waschmaschine fern.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder keine Teile von der Waschmaschine abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Kinder können daran ersticken.
- Bewahren Sie Zubehörteile sowie Wasch- und Zusatzmittel unzugänglich für Kinder auf.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Stellen Sie sicher, dass keine Kinder oder Tiere in die Waschmaschine klettern können.

**WARNUNG!****Verbrühungsgefahr!**

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen zweiten Grades möglich.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit der heißen Waschlauge oder dem Ablaufwasser.
- Beachten Sie, dass das Glas der Tür der Waschmaschine auch nach dem Abschalten noch heiß sein kann.

HINWEIS!**Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Stellen Sie die Waschmaschine niemals auf Teppichen, Teppichböden oder ähnlichen Unterlagen auf. Durch mangelnde Luftzirkulation unterhalb der Waschmaschine kann es zur Überhitzung elektrischer Komponenten kommen. Dies kann die Waschmaschine beschädigen.
- Stellen Sie die Waschmaschine auf einer gut zugänglichen, ebenen, trockenen, hitzebeständigen und ausreichend stabilen Arbeitsfläche auf.
- Stellen Sie die Waschmaschine nicht auf eine hohe Plattform oder in die Nähe einer Kante.
- Vermeiden Sie einen Hitzestau, indem Sie die Waschmaschine mit mindestens 1 cm Abstand zu umstehenden Gegenständen aufstellen.
- Bringen Sie das Netzkabel nicht mit heißen Teilen in Berührung.
- Stellen Sie die Waschmaschine nicht auf das Netzkabel.
- Setzen Sie die Waschmaschine niemals hoher Temperatur (Heizung etc.) oder Witterungseinflüssen (Regen etc.) aus.

- Halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn Sie die Waschmaschine nicht benutzen, um ein Auslaufen von Wasser und daraus entstehende Wasserschäden zu vermeiden.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kochfelder, Bügel-eisen, Öfen usw., auf der Waschmaschine und nutzen Sie sie nicht am Produkt.
- Verwenden Sie die Waschmaschine nicht mehr, wenn die Kunststoffbauteile der Waschmaschine Risse oder Sprünge haben oder sich verformt haben. Ersetzen Sie beschädigte Bauteile nur durch passende Originalersatzteile.
- Stellen oder setzen Sie sich oder andere Personen nicht auf die Waschmaschine.
- Reinigen Sie die Waschmaschine regelmäßig (siehe Kapitel „Reinigung“).
- Lassen Sie das gesamte Restwasser aus der Waschmaschine ab, bevor Sie die Waschmaschine transportieren oder wenn Frostgefahr droht.
- Versuchen Sie niemals, die Tür der Waschmaschine mit Gewalt zu öffnen. Tür und Verriegelungsmechanismus können dabei beschädigt werden.

Erstinbetriebnahme

Waschmaschine und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann die Waschmaschine schnell beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.
 1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.
 2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A, B, F, G** und **J**).

3. Kontrollieren Sie, ob die Waschmaschine oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Waschmaschine nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.



Vergewissern Sie sich, dass an dem Aufstellungsort der Waschmaschine eine Wasserversorgung, ein Wasserablauf sowie eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose vorhanden sind.

Grundreinigung

1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.
2. Reinigen Sie vor der erstmaligen Benutzung alle Teile der Waschmaschine wie im Kapitel „Test- und Reinigungswaschgang“ beschrieben.

Waschmaschine transportieren



Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Die Waschmaschine ist schwer. Beim Transportieren und Aufstellen können Sie sich verletzen, z. B. durch Überlastung der Bandscheibe oder wenn die Waschmaschine auf Ihren Fuß fällt.
- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung und bei der Ausrichtung die Hilfe weiterer Personen in Anspruch. Versuchen Sie nicht, die Waschmaschine alleine umzusetzen oder zu transportieren.
- Verwenden Sie zusätzlich geeignete Transporthilfen wie z. B. eine Sackkarre.
- Tragen Sie rutschfeste Schutzhandschuhe und festes Schuhwerk, wenn Sie die Waschmaschine transportieren.
- Sorgen Sie für einen freien und gut ausgeleuchteten Transportweg, bevor Sie die Waschmaschine transportieren.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Transport der Waschmaschine kann zu Beschädigungen an der Waschmaschine führen.

- Transportieren Sie die Waschmaschine niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen und -stabilisator.
- Wenn Sie Transporthilfen wie z. B. Sackkarren verwenden, beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung der Waschmaschine und lesen Sie die Bedienungsanleitung der Transporthilfe.
- Transportieren Sie die Waschmaschine möglichst senkrecht.
- Ziehen Sie vor dem Transport den Netzstecker und trennen Sie die Wasseranschlüsse.
- Lassen Sie Restwasser komplett aus der Waschmaschine ablaufen, bevor Sie die Waschmaschine transportieren.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch unsachgemäßen Transport entstehen.

Aufstellungsort bestimmen



Brandgefahr!

Wenn die Belüftung der Waschmaschine eingeschränkt wird, kann sich ein Wärmestau mit Brandfolge bilden.

- Beachten Sie bei der Aufstellung der Waschmaschine den 1 cm Mindestabstand zu umstehenden Gegenständen und Wänden.
- Stellen Sie die Waschmaschine nicht auf Teppiche, Teppichböden oder ähnliche Unterlagen.
- Stellen Sie die Waschmaschine an einem gut belüfteten Ort auf.

HINWEIS!**Beschädigungsgefahr!**

Falsche Aufstellung der Waschmaschine kann zu Beschädigungen an der Waschmaschine führen.

- Stellen Sie die Waschmaschine an einem gut zugänglichen Ort auf.
- Stellen Sie die Waschmaschine auf einen ebenen und ausreichend stabilen Untergrund, welcher das Gewicht der Waschmaschine mühelos tragen kann.
- Stellen Sie die Waschmaschine an einem trockenen und frostfreien Ort auf.
- Stellen Sie die Waschmaschine nicht auf das Netzkabel.

HINWEIS!**Beschädigungsgefahr!**

Beim Verschieben der Waschmaschine können das Netzkabel sowie die Schläuche des Wasserzulaufs und -ablaufs beschädigt werden.

- Knicken Sie nicht das Netzkabel und die Schläuche des Wasserzulaufs und -ablaufs beim Verschieben der Waschmaschine.



Vergewissern Sie sich, dass an dem Aufstellungsort der Waschmaschine eine Wasserversorgung, ein Wasserablauf sowie eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose vorhanden sind.

Transportstabilisator und Transportsicherungen entfernen**HINWEIS!****Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Entfernen Sie die Transportsicherungen erst, nachdem der Transportstabilisator entfernt wurde.
- Entfernen Sie den Transportstabilisator nur gemeinsam mit einer zweiten Person.
- Entfernen Sie unbedingt die Transportsicherungen, bevor Sie die Waschmaschine benutzen.

Transportstabilisator entfernen



Die Waschmaschine ist bei Auslieferung mit einem Transportstabilisator versehen. Dieser muss vor dem Erstgebrauch entfernt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Neigen Sie die Waschmaschine etwas nach hinten.
2. Ziehen Sie am Band der Transportsicherung, um diese zu entfernen.

Transportsicherung entfernen

Auf der Rückseite der Waschmaschine befindet sich eine vierteilige Transportsicherung (siehe **Abb. B**). Die Transportsicherung verhindert, dass die Waschtrommel beim Transport hin- und herschlägt und die Waschmaschine beschädigt wird.

1. Lösen Sie die Transportsicherungen **11** mit einem Gabelschlüssel **33** (nicht im Lieferumfang enthalten), bis sie sich frei drehen lassen (siehe **Abb. D**).
2. Entfernen Sie die Transportsicherungen mit der Hand durch vorsichtiges Hin- und Herbewegen und gleichzeitiges Ziehen.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen **24** in die Löcher an der Rückwand ein.



- Bewahren Sie die Transportsicherungen und den Transportstabilisator für den zukünftigen Transport der Waschmaschine an einem sicheren Ort auf.
- Die Transportsicherungen werden in umgekehrter Reihenfolge wieder angebracht.
- Die Waschmaschine darf nicht ohne korrekt angebracht Transportsicherung transportiert werden.

Waschmaschine aufstellen und ausrichten

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn die Waschmaschine nicht korrekt ausgerichtet wird, sind erhöhter Verschleiß und Beschädigungen an der Waschmaschine möglich.

- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine waagrecht steht, um zu verhindern, dass sich die Waschmaschine während des Betriebs bewegt und an umstehende Möbelstücke stößt.
- Wenn Sie die Waschmaschine nicht selbst ausrichten können, wenden Sie sich an einen Fachmann.

Für eine einwandfreie Funktion und minimale Geräuschemission ist eine waagerechte Ausrichtung der Waschmaschine erforderlich.

Um die Waschmaschine aufzustellen, benötigen Sie eine Wasserwaage (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Legen Sie eine Wasserwaage **34** auf die Deckplatte **2** der Waschmaschine (siehe **Abb. E**).
2. Drehen Sie die Wasserwaage auf der Waschmaschine horizontal um 90° und beobachten Sie die Anzeige.
3. Lösen Sie die Kontermuttern **25** an den Füßen **6** von Hand (siehe **Abb. F**).
4. Stellen Sie die Füße durch Drehen so ein, dass die Waschmaschine stabil und waagrecht steht. Vergewissern Sie sich, dass die Wasserwaage eine waagerechte Ausrichtung anzeigt.
5. Ziehen Sie die Kontermuttern mit der Hand an.



Benutzen Sie kein Werkzeug zum Verstellen der Kontermuttern. Diese können durch den Einsatz von Werkzeug beschädigt werden.

6. Stellen Sie durch leichtes Hin- und Herbewegen der Waschmaschine sicher, dass sie nicht wackelt und mit allen vier Füßen fest auf dem Boden steht.

Sie haben die Waschmaschine erfolgreich aufgestellt und ausgerichtet.

Waschmaschine anschließen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Anschluss der Waschmaschine kann zu Beschädigungen an der Waschmaschine führen.

- Wenn Sie keine Erfahrung im Anschluss von Waschmaschinen besitzen, wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine Kaltwasser-Leitungsversorgung an.
- Die Waschmaschine hat einen einzelnen Wasserzulauf und darf nicht an einen Warmwasserhahn angeschlossen werden.



Die Waschmaschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 Bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Waschmaschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Ein falsch verwendeter Zu- bzw. Ablaufschlauch kann die Waschmaschine beschädigen oder zum Auslaufen von Wasser oder Waschlauge führen.

- Ersetzen Sie den Zu- bzw. Ablaufschlauch bei Beschädigungen nur durch einen Zu- bzw. Ablaufschlauch des gleichen Typs.
- Verdrehen, knicken und verengen Sie den Zu- bzw. Ablaufschlauch nicht.
- Verwenden Sie keinen alten oder gebrauchten Zu- bzw. Ablaufschlauch.
- Fixieren Sie den Zu- bzw. Ablaufschlauch so, dass er sich keinesfalls lösen kann.



Wenn der Zu- bzw. Ablaufschlauch zu kurz ist, können Sie ihn mit einem Original-Verlängerungsschlauch verlängern. Die Gesamtlänge des Zu- bzw. Ablaufschlauches darf ab Austrittspunkt aus der Waschmaschine 3,2 m nicht überschreiten. Sichern Sie die Verbindung mit einer passenden Schelle.

Zulaufschlauch anschließen

1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch **10** im Uhrzeigersinn an den Wasserzulauf der Waschmaschine (siehe **Abb. G**).
2. Ziehen Sie die Schlauchmutter **26** mit der Hand fest (siehe **Abb. G**).
3. Schrauben Sie den Zulaufschlauch an den Wasserhahn und drehen Sie die Verbindung fest zu (siehe **Abb. H**).
4. Öffnen Sie den Wasserhahn und stellen Sie sicher, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt.
5. Sollte Wasser aus dem Anschluss austreten, drehen Sie den Wasserhahn zu und befolgen Sie die Schritte a) und b):
 - a) Lösen Sie die Schlauchmutter und überprüfen Sie die Dichtung.
 - b) Schrauben Sie den Schlauch etwas fester an und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis bei geöffnetem Wasserhahn kein Wasser mehr aus den Anschlussstellen austritt.
6. Drehen Sie den Wasserhahn zu.

Sie haben den Zulaufschlauch erfolgreich angeschlossen.

Ablaufschlauch anschließen



Verbrühungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen zweiten Grades möglich. Wenn der Ablaufschlauch falsch montiert wurde, kann heiße Waschlauge auslaufen oder versprüht werden und Sie verbrühen.

- Wenn Sie den Ablaufschlauch am Ausguss oder Badewannenrand befestigt haben, verwenden Sie den Ausguss oder die Badewanne nicht während des Betriebs der Waschmaschine.

- Wenn Waschlauge aus der Waschmaschine austritt, vermeiden Sie direkten Hautkontakt.
- Montieren Sie den Ablaufschlauch fest am Waschbecken, Ausguss oder an der Badewanne, sodass er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann.
- Montieren Sie den Ablaufschlauch nur an Waschbecken und Ausgüssen mit ausreichendem Querschnitt der Abschlussleitung, sodass das Waschbecken bzw. der Ausguss nicht überlaufen kann. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Fachmann.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Falsche Installation des Ablaufschlauches kann zu Beschädigungen führen.

- Stellen Sie die Waschmaschine so auf, dass sich der Bogen des Ablaufschlauches mindestens 40 cm und maximal 100 cm über dem Boden befindet.
- Montieren Sie den Ablaufschlauch so, dass das Schlauchende nicht mehr als 15 cm im Ablauf steckt und nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.
- Biegen Sie das Schlauchende nicht, treten Sie nicht darauf und klemmen Sie es nicht zwischen Ablauf und Waschmaschine ein.

1. Ziehen Sie den Ablaufschlauch **9** vorsichtig aus den Halterungen auf der Rückseite der Waschmaschine.
2. Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung an oder hängen Sie ihn in eine Badewanne oder ein Waschbecken. Knicken Sie den Ablaufschlauch dabei nicht.



Wenn Sie den Ablaufschlauch in eine Badewanne oder ein Becken hängen, fixieren Sie den Ablaufschlauch mithilfe der Halterung. Montieren Sie die Halterung an geeigneter Stelle an der Wand oder fixieren Sie sie mit einem Band an dem Becken oder an der Badewanne. Der Ablaufschlauch kann dadurch nicht geknickt werden und die Gefahr, dass der Schlauch verrutscht, wird gemindert.

3. Befestigen Sie den Ablaufschlauch in einer Höhe von mindestens 40 cm und maximal 100 cm über dem Fußboden (siehe **Abb. I**).

Sie haben den Ablaufschlauch erfolgreich montiert.

Spannungsversorgung anschließen



Stromschlaggefahr!

Falsche Installation der Waschmaschine an die Spannungsversorgung kann zu einem elektrischen Stromschlag führen. Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine gut zugängliche und ordnungsgemäß installierte Steckdose mit einer Netzspannung von 230 V~/50 Hz an.

- Schließen Sie die Waschmaschine gemäß örtlichen Vorschriften an.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16-A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Technische Daten“.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch mangelhafte Erdung entstehen.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Schließen Sie die Waschmaschine nicht an einer Mehrfachsteckdose oder Kabelverlängerung an.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur für die Verwendung in Innenräumen an.
- Beschädigte Netzkabel dürfen nur von einem autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Stecken Sie den Netzstecker **1** in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit Schutzkontakt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie die Waschmaschine nicht verwenden.

Bedienung

Tür öffnen und schließen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch falsches Öffnen der Tür kann die Waschmaschine beschädigt werden. Die Tür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Waschmaschine zu hoch ist oder der Wasserspiegel noch oberhalb der Tür steht.

- Versuchen Sie niemals, die Tür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen. Falls Sie versuchen, die Tür gewaltsam zu öffnen, können Tür und Sperrmechanismus beschädigt werden.
- Öffnen Sie die Tür nicht, wenn die Türverriegelung-Leuchte blinkt.
- Öffnen Sie die Tür nicht, wenn sich noch Wasser in der Wassertrommel befindet.

Die Tür der Waschmaschine wird einige Sekunden nach Start eines Waschprogramms automatisch verriegelt. Die Türverriegelung-Leuchte  geht aus. Nach Beendigung des Waschprogramms wird die Verriegelung nach kurzer Verzögerung automatisch entriegelt. Die Türverriegelung-Leuchte geht an.

- Ziehen Sie am Türgriff und schwenken Sie die Tür  auf, um sie zu öffnen.
- Fassen Sie den Türgriff und drücken Sie die Tür zu, um sie zu schließen. Die Tür rastet hörbar ein.

Waschmaschine ein-/ausschalten

1. Stecken Sie den Netzstecker  in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
2. Drehen Sie den Programmwahlknopf  auf der linken Hälfte des Bedienfelds  3 nach links oder rechts, um die Waschmaschine einzuschalten. Warten Sie 2 Sekunden, bis alle Leuchten der Waschmaschine angehen (siehe **Abb. C**).
3. Drehen Sie den Programmwahlknopf in die Ein-/Aus-Position, um die Waschmaschine auszuschalten.
4. Ziehen Sie das Netzkabel mit Netzstecker aus der Steckdose.

Test- und Reinigungswaschgang



Verbrühungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen zweiten Grades möglich.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit der abgepumpten Waschlauge.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch fertigungsbedingte Verschmutzungen in der Waschmaschine kann Ihre Wäsche verunreinigt oder verfärbt werden.

- Führen Sie vor dem ersten Waschen einen Reinigungswaschgang ohne Wäsche durch.
 1. Schalten Sie die Waschmaschine ein (siehe Kapitel „Waschmaschine ein-/ausschalten“).
 2. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf.
 3. Benutzen Sie ggf. einen für Waschmaschinen geeigneten Entkalker.
 4. Stellen Sie das Waschprogramm „Koch-/Buntwäsche“ und dazu die Zusatzfunktion „Extra spülen“ ein (siehe Kapitel „Waschprogramm einstellen“ und „Zusatzfunktionen einstellen“). Wählen Sie die vom Hersteller des Reinigungsmittels angegebene Waschtemperatur aus.
 5. Beobachten Sie ab dem Start des Waschgangs die Anschlüsse der Waschmaschine und prüfen Sie, ob Wasser an den Verbindungsstellen austritt.
 - Falls Wasser an den Verbindungsstellen austritt, stoppen Sie das Waschprogramm durch Drücken der Start-/Pause-Taste **18**. Drehen Sie den Wasserhahn sofort zu. Lassen Sie die Anschlüsse von einem Fachmann überprüfen.
 6. Reinigen Sie die Gummidichtung **32** im Türbereich nach dem Waschgang mit einem sauberen Lappen (siehe **Abb. 0**).



Führen Sie alle zwei Monate einen Reinigungswaschgang durch.

Waschgang vorbereiten

Wäsche sortieren

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Ungeeignete Waschprogramme bzw. -temperaturen, abfärbende Wäsche oder das Vermischen von Farben können die Wäsche beschädigen.

- Trennen Sie Weißwäsche von farbiger Wäsche.
- Trennen Sie helle von dunkler Buntwäsche.
- Waschen Sie neue Wäschestücke separat, da diese beim ersten Waschen abfärben können.
- Trennen Sie Wäsche entsprechend der zulässigen Waschttemperaturen.
- Trennen Sie die Wäsche entsprechend der zulässigen Waschprogramme (z. B. Maschinenwäsche oder Handwäsche) und waschen Sie sie mit dem jeweils geeigneten Waschprogramm.

Sortieren Sie die Wäsche vor dem Befüllen der Waschmaschine. Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad, zulässiger Waschttemperatur und geeignetem Waschprogramm. Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegetiketten der einzelnen Wäschestücke.

Waschsymbole									
 Waschen	Maschinenwäsche-Symbole								
		Normale Wäsche	Nicht bügeln		Empfindliche/ Feinwäsche	Handwäsche	Nicht waschbar	Nicht schleudern	
	Wassertemperaturen	Maximum	95 °C	70 °C	60 °C	50 °C	40 °C	30 °C	
		Symbol(e)							

 Trocknen	Trocknungs-symbole	 Trockner-geeignet	 Nicht bügeln		 Empfindliche/ Feinwäsche		 Nicht im Trockner trocknen	 Nicht trocknen	 Nicht chemisch reinigen	
	Trockner-einstellungen	 Bei beliebiger Wassertemperatur	 Bei hoher Wassertemperatur	 Bei mittlerer Wassertemperatur	 Bei niedriger Wassertemperatur	 Ohne Wärmezufuhr	 Zum Trocknen aufhängen	 Zum Trocknen auslegen	 Nass zum Trock- nen aufhängen	 Im Schatten aus- gelegt trocknen

 Bügeln	Bügeln					
	Trocken oder Dampf	Bei hoher Temperatur bügeln	Bei mittlerer Temperatur bügeln	Bei niedriger Temperatur bügeln	Nicht bügeln	Ohne Dampf bügeln
	Maximale Temperatur	200 °C	150 °C	110 °C		

 Bleichen		Alle Bleichmittel erlaubt			Bleichmittel (Natriumhypochlorid) kann verwendet werden			Keine Bleichmittel erlaubt			Nur chlorfreie Bleichmittel erlaubt	
---	---	---------------------------	--	---	---	--	---	----------------------------	--	---	-------------------------------------	--

Wäsche vorbereiten

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Überschreiten Sie nicht das Gewicht der maximalen Ladung an Trockenwäsche von 7,0 kg (siehe „Technische Daten“).
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, z. B. Schlüssel, Münzen, USB-Sticks, Papiertaschentücher. Gegenstände, die sich in der Wäsche befinden, können beschädigt werden oder die Waschmaschine beschädigen.

- Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Entfernen Sie Metallteile, z. B. Vorhanghaken, wenn möglich.
- Waschen Sie Textilien mit nicht entfernbaren Metallteilen, z. B. Büstenhalter, in einem Wäschebeutel.
- Schütteln Sie Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, gründlich aus, bevor Sie sie in die Maschine geben, da sich solche Stäube oder Pulver mit der Zeit an internen Komponenten des Gerätes absetzen, was zu Betriebsstörungen und Schäden führen kann.
- Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben.
- Drehen Sie Taschen auf links und entfernen Sie Fusseln.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Entfernen Sie, falls möglich, sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Behandeln Sie hartnäckige Verschmutzungen vor dem Waschen. Fragen Sie im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nach.
- Verwenden Sie nur Färbemittel/Farbwechsler und Entkalker, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.
- Drehen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Legen Sie Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach Ihres Kühlschranks. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.

Waschmaschine mit Wäsche befüllen

1. Öffnen Sie die Tür **7**.
2. Stellen Sie sicher, dass sich keine Kleintiere in der Waschmaschine befinden.
3. Befüllen Sie die Waschtrommel durch die Türöffnung.
 - Füllen Sie die Wäsche durch die Türöffnung in die Waschtrommel **4**.
 - Legen Sie die Wäschestücke so hinein, dass sie nicht verknotet sind.
 - Füllen Sie große Wäschestücke nach und nach hinein, sodass sich kein festes Knäuel bildet.
 - Beachten Sie das zulässige Füllgewicht für das entsprechende Waschprogramm (siehe Kapitel „Waschprogramm- und Verbrauchstabelle“).
4. Geben Sie ggf. einen Wasserenthärter hinzu.
5. Schließen Sie die Tür. Stellen Sie dabei sicher, dass die Tür hörbar einrastet. Achten Sie außerdem darauf, dass keine Wäschestücke in die Tür eingeklemmt werden.



- Wenn die Wäsche falsch in die Waschmaschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibration kommen.
- Bei Überfüllung nimmt die Waschleistung ab und es entstehen ebenfalls starke Betriebsgeräusche.

Waschmittel und Weichspüler verwenden

Die Waschmittelschublade **8** besteht aus einem Vorwaschmittelfach **29**, einem Hauptwaschmittelfach **27** und einem Weichspülerfach mit Siphon **28** (siehe **Abb. J**).

Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Verwenden Sie nur Waschmittel, das für Waschmaschinen bestimmt ist.
- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Weichspüler und Zusatzstoffe.
- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Für dunkle Wäsche und Bettwäsche empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Waschen Sie Wollsachen mit einem speziellen Wollwaschmittel.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln, die auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab. Lesen Sie die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung sorgfältig.

- Halten Sie sich an die Dosierungsanweisung auf der Waschmittelverpackung.
- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben.

- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Wäschestücke waschen.
- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Waschmaschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Öffnen Sie nie die Waschmittelschublade, während ein Waschprogramm läuft.
- Wenn Sie ein Waschprogramm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach **29** ein.
- Wenn Sie ein Waschprogramm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach ein.
- Wenn Sie Waschmittel in Säckchen oder in einer Dosierkugel verwenden, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Waschtrommel **4**.

Weichspüler verwenden

- Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach mit Siphon **28** der Waschmittelschublade **8**.
- Füllen Sie Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach geben.

Flüssigwaschmittel verwenden

- Füllen Sie die benötigte Menge an Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach **27** ein.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie das Waschmittel in etwas Wasser auf, bevor Sie es in das Hauptwaschmittelfach geben.
- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht im Hauptwaschmittelfach wenn Sie eine Vorwäsche machen. Falls Sie dennoch Flüssigwaschmittel im Hauptwaschmittelfach verwenden möchten, kann optional ein Flüssigwaschmittelbehälter bestellt werden. Wenden Sie sich dafür über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
- Flüssigwaschmittel können Sie in einem geeigneten Behälter direkt zur Wäsche in die Waschtrommel geben.
- Flüssigwaschmittel können Flecken auf der Wäsche verursachen, wenn Sie solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verziehen Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

Gel- und Tab-Waschmittel verwenden

Lesen Sie bei Gel- und Tab-Waschmitteln die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung sorgfältig. Halten Sie sich an die Dosierungsanweisungen. Falls sich keine Anweisungen auf der Verpackung befinden, beachten Sie die folgenden:

- Füllen Sie das Gel- oder Tab-Waschmittel in das Hauptwaschmittelfach **27** ein, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln oder Dosierkugeln geben Sie das Waschmittel vor Waschprogrammstart direkt zur Wäsche in die Waschtrommel **4**.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwaschmittelfach oder direkt zur Wäsche in die Waschtrommel.
- Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.



Tab-Waschmittel können Rückstände im Hauptwaschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Waschtrommel.

Wäschestärke verwenden

- Geben Sie Wäschestärke (auch in Pulverform) sowie Färbemittel in das Weichspülerfach **28**.
- Beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung der Wäschestärke.
- Verwenden Sie Weichspüler und Wäschestärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Waschtrommel **4** mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, nachdem Sie Wäschestärke verwendet haben.

Bleichmittel verwenden

- Wählen Sie ein Waschprogramm mit Vorwäsche und geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche in das Vorwaschmittelfach **29** hinzu. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach.
Alternativ können Sie ein Waschprogramm mit Extraspülen wählen und das Bleichmittel beim ersten Spülschritt in das Hauptwaschmittelfach **27** geben. Geben Sie kein Waschmittel in das Hauptwaschmittelfach.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel und spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt.
- Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche.

- Behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln. Wenn Sie Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden, halten Sie sich streng an die Anweisungen auf der Bleichmittelverpackung und wählen Sie ein Waschprogramm mit niedriger Waschtemperatur.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmittel verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Hauptwaschmittelfach und warten Sie, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Waschmaschine noch Wasser aufnimmt.

Tipps zum Waschen

		Wäscheart			
		Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Dunkle Farben	Feinwäsche/Wolle/Seide
		Empfohlene Waschttemperaturen je nach Verschmutzungsgrad			
		40 bis 90 °C	Kalt bis 40 °C	Kalt bis 40 °C	Kalt bis 30 °C
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Es kann erforderlich sein, die Flecken vorzubehandeln und ein Waschprogramm mit Vorwäsche zu wählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel. Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel. Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel.	Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Spezielle Wollwaschmittel für Woll- und Seidentextilien.
	Normal verschmutzt (z. B. Kragenschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel. Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel.	Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Spezielle Wollwaschmittel für Woll- und Seidentextilien.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel. Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel.	Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Spezielle Wollwaschmittel für Woll- und Seidentextilien.



Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre Waschmaschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen:

- Beladen Sie die Waschmaschine möglichst bis zur maximalen Kapazität des von Ihnen gewählten Programms, ohne sie jedoch zu überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- Beachten Sie die Temperaturvorgaben auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie nur leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigeren Temperaturen.
- Verwenden Sie kürzere Programme, wenn Sie nur wenig leicht verschmutzte Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur gering verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie die Wäsche später im Trockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchste Schleudergeschwindigkeit.
- Geben Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelpackung empfohlen in die Waschmaschine.

Waschprogramm einstellen

1. Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche fest und dicht angeschlossen sind.
3. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf.
4. Schalten Sie die Waschmaschine ein (siehe Kapitel „Waschmaschine ein-/ausschalten“).
5. Befüllen Sie die Waschtrommel **4** mit Wäsche (siehe Kapitel „Waschmaschine mit Wäsche füllen“).
6. Schließen Sie die Tür **7**, sodass sie hörbar einrastet.
7. Ziehen Sie die Waschmittelschublade **8** bis zum Anschlag heraus und füllen Sie das Waschmittel in das entsprechende Fach ein (siehe Kapitel „Waschmittel und Weichspüler verwenden“).
8. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder zu.
9. Wählen Sie mithilfe des Programmwahlknopfs **12** das richtige Waschprogramm für Ihre Wäsche aus (siehe Kapitel „Waschprogrammübersicht“). Die Waschprogrammdauer wird im Display **15** angezeigt. Waschtemperatur und Schleudergeschwindigkeit werden anhand der Leuchten oberhalb der entsprechenden Tasten angezeigt.

Die Einstellung für die Waschtemperatur und die Schleudergeschwindigkeit erfolgt automatisch. Die Waschtemperatur und die Schleudergeschwindigkeit können Sie bei Bedarf individuell einstellen (siehe Kapitel „Waschtemperatur einstellen“ und „Schleudergeschwindigkeit einstellen“).

Bereitschaftsmodus

Wenn die Waschmaschine eingeschaltet wurde und sich im Auswahlmodus befindet, jedoch kein Waschprogramm gestartet bzw. keine Bedienung vorgenommen wird, oder falls ca. 2 Minuten nach Abschluss der Waschprogrammauswahl keine Taste betätigt wird, wechselt die Waschmaschine automatisch in den Bereitschaftsmodus. Das Display erlischt.

1. Drücken Sie eine Taste oder drehen Sie den Programmwahlknopf **12**, um die Waschmaschine wieder zu aktivieren. Möglicherweise ändern Sie dadurch Ihre Einstellungen.
2. Prüfen Sie Ihre Einstellungen, bevor Sie das Waschprogramm starten.

Waschprogrammübersicht

Hauptprogramme

Je nach Textilientyp können Sie unter folgenden Waschprogrammen wählen:

- **Koch-/Buntwäsche**

Dieses Programm eignet sich zum Waschen strapazierfähiger Baumwollwäsche (Bettlaken, Bettwäsche, Handtücher, Bademantel, Unterwäsche). Wenn die Schnellwäsche-Funktionstaste betätigt wurde, wird die Dauer des jeweiligen Programms erheblich reduziert, ein effizientes Waschen aber trotzdem durch intensivere Waschbewegungen erzielt. Falls Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

- **Pflegeleicht**

Mit diesem Programm können Sie T-Shirts, Synthetik/Baumwolle-Mischfasern usw. waschen. Die Programmdauer ist deutlich kürzer, eine effiziente Waschleistung jedoch trotzdem gewährleistet. Falls Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

- **Wolle/Handwäsche**

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre Wollsachen/empfindlichen Textilien. Die richtige Waschtemperatur wird auf den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien angegeben. Ihre Wäsche wird zur Vermeidung von Schäden mit sehr sanften Bewegungen gewaschen.

Zusätzliche Programme

Für spezielle Fälle stehen zusätzliche Programme zur Verfügung.



Zusatzprogramme können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

- **Eco 40–60**

Das Programm Eco 40–60 wäscht normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 oder 60 °C waschbar angegeben ist, zusammen im selben Zyklus. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der Ökodesign-Rechtsvorschriften der EU zu bewerten. Obwohl es länger als andere Programme wäscht, spart es Energie und Wasser. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z. B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte möglicherweise automatisch. In diesem Fall verringern sich Energie- und Wasserverbrauch weiter, was ein noch umweltfreundlicheres Waschen ermöglicht.

- **Hygiene+**

Verwenden Sie dieses Programm für Wäsche, die einen intensiven, langen, anti-allergischen und hygienischen Waschzyklus bei hoher Temperatur erfordert. Ein hoher Hygienegrad wird durch das längere Heizen und einen zusätzlichen Spülgang gewährleistet.

- **Feinwäsche**

Mit diesem Programm können Sie Feinwäsche, wie Strickkleidung aus Baumwolle/Synthetik-Mischgewebe oder Socken, waschen. Die Waschbewegungen sind in diesem Programm sanfter. Stellen Sie die Temperatur auf 20 °C ein oder verwenden Sie die Kaltwäsche-Option für Kleidung, deren Farbe Sie erhalten möchten.

- **Kurz/Super Kurz** (mini)

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf nur 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 kg Wäsche gewaschen werden.

- **Dunkles/Jeans**

Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Dieses Programm bietet dank spezieller Trommelbewegungen selbst bei niedrigen Temperaturen eine hohe Waschleistung. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Waschen Sie mit diesem Programm keine Feinwäsche, die Wolle usw. enthält.

- **Mix 40**

Mit diesem Programm können Sie Baumwoll- und Synthetikwäsche gemeinsam waschen, ohne diese sortieren zu müssen.

- **Hemden**

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und synthetischen Mischfasern. Dieses Programm sorgt dafür, dass Ihre Kleidung weniger Falten aufweist. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine, wenn die Maschine Wasser einlässt. Auf diese Weise erhalten Sie deutlich schneller die Leistung, die Sie normalerweise mit einem herkömmlichen Waschprogramm erzielen. Die Lebensdauer Ihrer Hemden verlängert sich.
- **Outdoor/Sport** 

Waschen Sie mit diesem Programm Outdoor-/Sportkleidung mit Baumwoll-Synthetik-Mischgewebe sowie wasserdichte Kleidung, wie Gore-Tex. Dieses Programm wäscht Ihre Wäsche dank spezieller Drehbewegungen besonders sanft.

- **Flecken**

Ihre Waschmaschine hat ein spezielles Fleckenprogramm, das sicherstellt, dass verschiedene Fleckenarten auf die effizienteste Weise entfernt werden. Verwenden Sie dieses Programm nur für strapazierfähige, farbechte Baumwollwäsche. Waschen Sie in diesem Programm weder Feinwäsche noch nicht-farbechte Kleidung. Prüfen Sie vor der Wäsche die Pflegeetiketten (empfohlen für Hemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Schlafanzüge, Schürzen, Tischdecken, Bettwäsche, Bettbezüge, Bettlaken, Bade-/Strandtücher, herkömmliche Handtücher, Socken und Baumwollunterwäsche, die sich für lange Waschzyklen bei hoher Temperatur eignen). Mit dem automatischen Fleckenprogramm können Sie 24 Arten von Flecken entfernen, die in Abhängigkeit von der Aktivierung der Schnellwaschfunktion in zwei Kategorien aufgeteilt sind. Hier sehen Sie die Fleckengruppen basierend auf der Auswahl der Schnellwaschfunktion.

Nachstehend finden Sie die Fleckengruppen basierend auf der Schnellwaschfunktion.

Bei ausgewählter Schnellwaschfunktion:	
Blut	Fruchtsaft
Schokolade	Ketchup
Pudding	Rotwein
Ei	Curry
Tee	Marmelade
Kaffee	Kohle

Bei nicht ausgewählter Schnellwaschfunktion:	
Butter	Essensreste
Gras	Mayonnaise
Schlamm	Salatsoße
Cola	Make-up
Schweiß	Maschinenöl
Kragenflecken	Babynahrung

- Wählen Sie das Fleckenprogramm.
- Suchen Sie in den oben angegebenen Fleckengruppen die Fleckenart, die Sie entfernen möchten, und wählen Sie die Schnellzusatzfunktionsauswahltaste zur Auswahl der entsprechenden Gruppe.
- Prüfen Sie sorgfältig das Pflegeetikett der Kleidung und stellen Sie sicher, dass die Auswahl von Temperatur und Schleuderdrehzahl geeignet ist.
- **Daunen** 

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen von Mänteln, Westen, Jacken usw., die laut Pflegeetikett waschmaschinengeeignet sind. Dank spezieller Schleuderprofile wird gewährleistet, dass das Wasser auch die Luftpolster zwischen den Daunen erreicht.

Spezialwaschprogramme

Für spezielle Fälle können Sie folgende Waschprogramme wählen:

- **Spülen** 

Mit diesem Waschprogramm können Sie Ihre Wäsche separat spülen oder stärken. Dabei wird Ihre Wäsche mit sehr hoher Schleudergeschwindigkeit kalt gespült.

- **Schleudern und Abpumpen**

Entfernen Sie mit diesem Programm Wasser aus der Kleidung oder der Maschine.

Dazu wählen Sie zunächst über die Schleudern-Taste **22** die gewünschte Schleuderdrehzahl und starten das Programm anschließend mit der Start-/Pause-Taste **18**. Zuerst wird das Wasser aus der Maschine abgepumpt. Anschließend wird die Wäsche mit der ausgewählten Drehzahl geschleudert und weitestgehend von Nässe befreit.

Falls Sie lediglich das Wasser abpumpen möchten, ohne die Wäsche zu schleudern: Wählen Sie das „Schleudern + Abpumpen“-Programm, und wählen Sie über die Schleudern-Taste „Nicht schleudern“. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste.



Bei empfindlichen Wäschestücken sollten Sie eine niedrige Schleuderdrehzahl wählen.

Zusatzfunktionen

- **Vorwäsche**

Bei dieser Funktion führt Ihre Waschmaschine einen zusätzlichen Waschgang vor der Hauptwäsche aus. Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich.



Wir empfehlen für Gardinen, Schleier und ähnliche Materialien eine Vorwäsche ohne Waschmittelzugabe.

- **Trommelreinigung**

Bei der Trommelreinigung handelt es sich nicht um ein Waschprogramm, sondern um ein spezielles Wartungsprogramm, mit der die Waschtrommel gereinigt wird. Nutzen Sie die Trommelreinigung alle 1–2 Monate, um die nötige Hygiene zu erhalten.

- Stellen Sie unbedingt sicher, dass sich keinerlei Wäsche und Kleidungsstücke in der Waschtrommel **4** befinden. Die Waschmaschine erkennt Objekte im Inneren und bricht die Trommelreinigung sofort ab.
- Um einen noch besseren Reinigungseffekt zu erzielen, füllen Sie Kalkentferner für Waschmaschinen in das Hauptwaschmittelfach **27** ein.
- Um die Trommelreinigung zu aktivieren, halten Sie die Vorwäsche-Taste **21** 3 Sekunden lang gedrückt.
- Lassen Sie nach Abschluss der Trommelreinigung die Tür **7** offen stehen, damit das Innere der Waschmaschine trocknen kann.

- **Schnell+**

Bei dieser Funktion können Sie die Waschzeit und die Anzahl der Spülgänge bei leicht verschmutzter Wäsche reduzieren.

- Wenn Sie diese Funktion wählen, beladen Sie Ihre Waschmaschine nur mit der Hälfte der in der Waschprogrammtabelle angegebenen Wäschemenge (siehe Kapitel „Waschprogramm- und Verbrauchstabelle“).

- **Extra spülen**

Bei dieser Funktion führt Ihre Waschmaschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen, weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

- **Knitterschutz+**

Wenn Sie die Extra-Spülen-Taste **19** 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird der Knitterschutz ausgewählt und die Leuchte für den Knitterschutz in der Programmfortschrittsanzeige **17** leuchtet auf.

Wenn der Knitterschutz ausgewählt ist, dreht sich die Trommel bis zu acht Stunden, damit die Kleidung nach dem Programmende nicht knittert. Sie können das Programm während dieser acht Stunden jederzeit abbrechen und die Wäsche aus der Waschmaschine herausnehmen.

Um den Knitterschutz für diesen Waschgang zu beenden, drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Programmwahlknopf **12** in die Ein-/Aus-Position.

Der Knitterschutz bleibt selbst nach Beendigung durch das Drücken einer beliebigen Taste aktiv. Wenn Sie die Funktion durch das Drehen des Programmwahlknopfs beenden, ist es vom ausgewählten Programm abhängig, ob der Knitterschutz aktiv bleibt oder ausgeschaltet wird.

Um den Knitterschutz auszuschalten, halten Sie die Extra-Spülen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Andernfalls wird der Knitterschutz auch für die nächsten Waschzyklen aktiv bleiben.

Waschprogramm- und Verbrauchstabelle

DE						Zusatzfunktion				
Waschprogramm		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Vorwäsche	Schnell+	Extra spülen	Knitterschutz+	Wählbarer Waschtemperaturbereich (°C)
Koch-/Buntwäsche	90	7	92	2,25	1400	•	•	•	•	Kalt-90
	60	7	92	1,70	1400	•	•	•	•	Kalt-90
	40	7	89	1,05	1400	•	•	•	•	Kalt-90
Eco 40-60	40***	7	52,0	0,990	1400					40-60
	40**, ***	3,5	44,0	0,600	1400					40-60
	40***	2	36,0	0,340	1400					40-60
	60**	7	52,0	0,980	1400					40-60
	60**	3,5	42,5	0,590	1400					40-60
Pflegeleicht	60	3	65	1,20	1200	•	•	•	•	Kalt-60
	40	3	63	0,75	1200	•	•	•	•	Kalt-60
Kurz/Super kurz + Schnell+	30	2	41	0,15	1400		•	•	•	Kalt-90
Kurz/Super kurz	90	7	62	2,00	1400		•	•	•	Kalt-90
	60	7	62	1,10	1400		•	•	•	Kalt-90
	30	7	60	0,20	1400		•	•	•	Kalt-90
Mix 40	40	3	65	0,75	800	•	•		•	Kalt-40
Wolle/Handwäsche	40	1,5	55	0,55	1200			•		Kalt-40
Feinwäsche	30	3	51	0,65	800			•		Kalt-40
Daunen	60	1,5	70	1,25	800			•		Kalt-60
Outdoor/Sport	40	3	44	0,45	1200	•				Kalt-40
Dunkles/Jeans	40	2,5	82	0,85	1200	•	•	*	•	Kalt-40
Flecken	30	3,5	70	1,50	1400	•	•			30-60
Hemden	60	3	55	1,20	800	•	•	•	•	Kalt-60
Hygiene+	90	7	119	2,40	1400			*		20-90
Trommelreinigung	90	-	73	2,10	600					90

- : Wählbar
- * : Automatisch ausgewählt, Abbruch nicht möglich.

** : Eco 40–60 ist das Prüfprogramm nach EN 60456:2016 mit dem Energieetikett gemäß der Europa-Verordnung (EU 1061/2010).

***: Eco 40–60 mit 40 °C Temperaturwahl ist das Testprogramm gemäß EN 60456:2016/prA:2020 mit dem Energieetikett gemäß der Verordnung EU 2019/2014 der Europakommission.

- : Die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung entnehmen.



- Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.
- Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl auf dem Display **15** der Waschmaschine angezeigt. Je nach Wäschemenge in der Waschmaschine kann sich eine Differenz von 1–1,5 Stunden zwischen der auf dem Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschprogramms ergeben. Die Dauer wird unmittelbar nach Beginn des Waschprogrammes automatisch korrigiert.
- Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Waschmaschine abweichen.
- Die Auswahl an Zusatzfunktionen kann durch den Hersteller geändert werden. Bestehende Auswahlmodi können entfernt, neue Auswahlmodi können ergänzt werden.
- Wählen Sie grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur. Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die mit niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.
- Lärm und Restfeuchte werden durch die Schleuderdrehzahl beeinflusst: je höher die Schleuderdrehzahl in der Schleuderphase, desto höher der Lärm und desto niedriger die Restfeuchte.

Verbrauchswerte								
	Temperaturauswahl (°C)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (hh:mm)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Wäschetemperatur (°C)	Restfeuchte (%)
Eco 40-60	40	1400	7	03:27	0,990	52	41	53
	40	1400	3,5	02:41	0,600	44	39	53
	40	1400	2	02:41	0,340	36	25	53
Koch-/Buntwäsche	20	1400	7	03:35	0,700	89	20	53
Koch-/Buntwäsche	60	1400	7	03:35	1,700	92	60	53
Pflegeleicht	40	1200	3	02:15	0,750	63	40	40
Kurz/Super kurz	30	1400	7	00:28	0,200	60	23	62

Waschtemperatur einstellen

Nachdem Sie ein Waschprogramm eingestellt haben, können Sie die Waschtemperatur individuell anpassen. Der wählbare Temperaturbereich variiert je nach Waschprogramm (siehe Kapitel „Waschprogramm- und Verbrauchstabelle“).

- Um die Waschtemperatur schrittweise zu verringern, drücken Sie die Temperatur-Taste **23** so oft, bis die Leuchte neben der gewünschten Temperaturanzeige **13** aufleuchtet.
- Sobald der Minimalwert erreicht ist, springt die Anzeige zum Maximalwert des jeweiligen Waschprogramms.



- Sofern die Waschmaschine noch nicht mit dem Aufheizen des Wassers begonnen hat, können Sie die Waschtemperatur ändern, ohne die Waschmaschine zunächst anhalten zu müssen.
- Haben Sie das Waschprogramm Handwäsche 20 °C gewählt, leuchtet keine Leuchte in der Anzeigenleiste „Temperatur“ auf. Die Waschtemperatur bei diesem Waschprogramm ist 20 °C, diese Waschtemperatur ist nicht manuell einstellbar.

Schleudergeschwindigkeit einstellen

Nachdem Sie ein Waschprogramm eingestellt haben, können Sie die Schleudergeschwindigkeit individuell anpassen. Die maximale Schleudergeschwindigkeit ist 1400 U/min. Diese kann auf 800 U/min und 600 U/min verringert werden.

- Um die Schleudergeschwindigkeit stufenweise zu verändern, drücken Sie die Schleudern-Taste **22**, bis die Leuchte neben der gewünschten Schleudergeschwindigkeit in der Schleudergeschwindigkeitsanzeige **14** aufleuchtet.
- Wenn Sie die Schleudergeschwindigkeit bis zur letzten Stufe verringern, haben Sie „Spülstopp“ ausgewählt.



Sofern die Waschmaschine noch nicht mit dem Schleudern begonnen hat, können Sie die Schleudergeschwindigkeit ändern, ohne die Waschmaschine zunächst anhalten zu müssen.

Spülstopp

Wenn Sie Ihre Textilien nicht gleich nach dem Abschluss des Waschprogramms aus der Waschmaschine nehmen möchten, können Sie die Spülstopp-Funktion einsetzen, damit Ihre Wäsche nicht durch Antrocknen verknittert.

Wenn der Spülstopp aktiv ist, wird das Wasser ohne Schleudern abgepumpt. Nach dem Abpumpen wird das Waschprogramm fortgesetzt und abgeschlossen.

Zusatzfunktionen einstellen

Nachdem Sie ein Waschprogramm eingestellt haben, besteht die Möglichkeit eine Zusatzfunktion über die gleichnamigen Zusatzfunktionstasten zu wählen:

Vorwäsche-Taste **21**, Schnell-Taste **20** und Extra-Spülen-Taste **19**.

1. Wählen Sie die gewünschte Zusatzfunktion durch Drücken der entsprechenden Zusatzfunktionstasten aus.
2. Die Leuchte über der ausgewählten Zusatzfunktion leuchtet.
3. Drücken Sie die entsprechende Zusatzfunktionstaste erneut, um die Zusatzfunktion zu deaktivieren. Die Leuchte über der Zusatzfunktion erlischt.



- Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die nicht mit einer zuvor gewählten Funktion benutzt werden kann, wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben.
- Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Waschprogramm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden (siehe Kapitel „Waschprogramm- und Verbrauchstabelle“).

Zeitverzögerung einstellen

Sie haben die Möglichkeit, für einen Waschgang eine bestimmte Startzeit einzustellen. Das eingestellte Waschprogramm startet automatisch zu dem eingestellten Zeitpunkt.

Sie können den Waschprogrammstart um bis zu 19 Stunden verzögern.

1. Treffen Sie alle nötigen Vorbereitungen für den Waschgang und wählen Sie ein Waschprogramm, ggf. Waschttemperatur, Schleudergeschwindigkeit und Zusatzfunktionen aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Zeitverzögerung aus. Durch Drücken der Zeitvorwahltaste **16** können Sie die gewünschte Zeitverzögerung in 1-Stunde-Schritten festlegen.
3. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste **18**. Die eingestellte Verzögerungszeit wird im Display **15** angezeigt. Der Countdown bis zum verzögerten Start beginnt. Neben der Zeitanzeige bewegt sich das Symbol „_“ im Display nach oben und unten.

4. Zum Abschluss des Countdowns wird die Laufzeit des ausgewählten Waschprogramms angezeigt. Das Symbol „_“ verschwindet, das ausgewählte Waschprogramm startet.



Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie Wäsche hinzugeben oder herausnehmen.

Startzeit ändern

Wenn Sie die Zeitverzögerung bei laufendem Countdown ändern möchten:

1. Drehen Sie den Programmwahlknopf **12**, um die Zeitverzögerung abzubrechen.
2. Wählen Sie mit dem Programmwahlknopf das gewünschte Waschprogramm aus.
3. Wählen Sie die gewünschte Zeitverzögerung durch Drücken der Zeitvorwahltaste **16** aus. Beim erstmaligen Drücken wird die Programmdauer auf die nächste ganze Zahl gerundet. Mit jedem nachfolgenden Drücken erhöht sich die Zeit um eine Stunde.
4. Wenn Sie die Zeitverzögerung verringern möchten, drücken Sie mehrmals in Folge die Zeitvorwahltaste, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird.

Startzeit aufheben

Wenn Sie die Zeitverzögerung aufheben und das Waschprogramm sofort starten möchten:

1. Drehen Sie den Programmwahlknopf **12**, um die Zeitverzögerung abzubrechen. Die Ende-/Programmabbruch-Leuchte blinkt.
2. Wählen Sie mit dem Programmwahlknopf das gewünschte Waschprogramm aus.
3. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste **18**, um das Waschprogramm zu starten.

Waschprogramm starten

- Drücken Sie die Start-/Pause-Taste **18**, um das Waschprogramm zu starten. Die Leuchten der Programmfortschrittsanzeige **17** zeigen den jeweiligen Waschprogrammschritt an.
 - Waschen 
 - Schleudern 
 - Knitterschutz 

Sie haben das Waschprogramm erfolgreich gestartet.

Alle Waschprogramme werden nach Durchlauf automatisch beendet. Nachdem das Waschprogramm beendet wurde, wird im Display **15** „End“ angezeigt und die Ende-/Programmabbruch-Leuchte  leuchtet auf.

1. Warten Sie, bis die Türverriegelung-Leuchte  dauerhaft leuchtet und öffnen Sie die Tür **7**.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Waschtrommel **4**.
3. Schalten Sie die Waschmaschine aus (siehe Kapitel „Waschmaschine ein-/ausschalten“).

Waschprogramm wechseln

1. Um das Waschprogramm während eines Waschvorgangs zu wechseln, drücken Sie die Start-/Pause-Taste **18**. Der Waschvorgang pausiert. Die Leuchten neben „Türverriegelung“ und dem entsprechenden Waschprogrammabschnitt blinken.
2. Wählen Sie mit dem Programmwahlknopf **12** ein neues Waschprogramm aus.
3. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste, um das neu ausgewählte Waschprogramm zu starten.

Sie haben das Waschprogramm erfolgreich geändert.

Schleudergeschwindigkeits- oder Waschttemperatureinstellungen bei Zusatzfunktionen ändern

Je nach aktuellem Waschprogrammfortschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten (siehe Kapitel „Zusatzfunktionen einstellen“).

Schleudergeschwindigkeit und Waschttemperatureinstellung des aktuellen Waschprogramms können Sie ebenfalls ändern (siehe Kapitel „Waschttemperatureinstellen“ und „Schleudergeschwindigkeit einstellen“).



Ist keine Änderung mehr möglich, da das Waschprogramm bereits zu weit vorangeschritten ist, blinkt die entsprechende Leuchte dreimal.

Waschprogramm unterbrechen

Wenn Sie Wäsche in ein gerade gestartetes Waschprogramm nachfüllen oder etwas aus der Waschtrommel entnehmen möchten, können Sie das Waschprogramm unterbrechen.

1. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste **18**. In der Programmfortschrittsanzeige **17** blinkt der Programmschritt, bei dem das Waschprogramm angehalten wurde.
2. Warten Sie, bis die Türverriegelung-Leuchte  dauerhaft leuchtet und öffnen Sie die Tür **7**.
3. Nehmen Sie Wäsche aus der Waschtrommel **4** oder geben Sie Wäsche hinzu.
4. Schließen Sie die Tür, sodass diese hörbar einrastet.
5. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste, um das Waschprogramm wieder zu starten.

Waschprogramm abbrechen

1. Wählen Sie mithilfe des Programmwahlknopfs **12** ein anderes Waschprogramm aus. Das zuvor aktive Waschprogramm wird abgebrochen.
2. Die Ende/Programmabbruch-Leuchte  blinkt.
3. Die Pumpe läuft 1–2 Minuten lang, unabhängig davon, welcher Programmschritt gerade ausgeführt wurde.

Das Waschprogramm wurde erfolgreich abgebrochen.

Kindersicherung einstellen

Mit der Kindersicherung können Sie eine unerwünschte Manipulation der Einstellungen, z. B. durch Kinder, verhindern.

- Um die Kindersicherung zu aktivieren, halten Sie die Schnell-Taste **20** 3 Sekunden lang gedrückt.

Die Anzeigen „C03“, „C02“ und „C01“ erscheinen nacheinander im Display **15**.
Erscheint die Anzeige „Con“, ist die Kindersicherung aktiviert.

Wird bei aktiver Kindersicherung eine Taste betätigt oder der Programmwahlknopf **12** gedreht, erscheint ebenfalls die Anzeige „Con“.

- Um die Kindersicherung zu deaktivieren, halten Sie die Schnell-Taste **20** 3 Sekunden lang gedrückt.

Erscheint die Anzeige „Coff“, ist die Kindersicherung deaktiviert.



- Auch bei Stromausfall oder wenn der Netzstecker gezogen wird, bleibt die Kindersicherung aktiv.
- Vergessen Sie nicht, die Kindersicherung nach Abschluss des Waschprogramms wieder auszuschalten. Andernfalls können Sie kein neues Waschprogramm auswählen.
- Alternativ können Sie die Kindersicherung auch abschalten, indem Sie den Programmwahlknopf im Leerlauf der Waschmaschine auf die Ein-/Aus-Position  drehen und anschließend ein anderes Programm auswählen.

Waschprogrammende

Nach Abschluss des Waschprogramms wird „End“ im Display **15** angezeigt und die Ende/Programmabbruch-Leuchte  leuchtet.

1. Warten Sie, bis die Türverriegelung-Leuchte dauerhaft leuchtet.
2. Drehen Sie den Programmwahlknopf **12** auf die Ein-/Aus-Position .
3. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Tür **7** wieder.

Sie haben den Waschvorgang erfolgreich beendet und können wieder neue Wäsche einfüllen.

Reinigung

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser oder andere Flüssigkeiten können einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Waschmaschine niemals in Wasser.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse gelangt.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen der Waschmaschine führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Tragen Sie beim Reinigen Schutzhandschuhe, damit keine Rückstände an Ihre Haut gelangen.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzkabel mit Netzstecker **1**.
2. Lassen Sie die Waschmaschine vollständig abkühlen.
3. Wischen Sie die Oberflächen mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Lassen Sie alle Teile danach vollständig trocknen.

Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4–5 Wäschen), damit sich keine Waschmittelreste ansammeln.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker **1**.
2. Öffnen Sie die Waschmittelschublade **8** bis zum Anschlag.
3. Drücken Sie die runde Markierung im Weichspülerfach **28** und ziehen Sie die Waschmittelschublade zu sich hin, bis Sie sie aus der Waschmaschine nehmen können.

4. Heben Sie den Siphon am hinteren Teil an und nehmen Sie ihn heraus (siehe **Abb. K**).
5. Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser aus.
6. Setzen Sie den Siphon wieder ein und drücken Sie das Vorderteil bis zum Einrasten nach unten.
7. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder vollständig in die Waschmaschine. Sie haben die Waschmittelschublade erfolgreich gereinigt.

Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Waschmaschine sowie am Ende des Zulaufschlauchs (dort, wo dieser an den Wasserhahn angeschlossen wird) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter müssen bei Verschmutzung gereinigt werden.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker **1**.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Entfernen Sie den Zulaufschlauch **10** und reinigen Sie die Filter in beiden Wasserzulaufventilen **30** mit einer passenden Bürste (siehe **Abb. L**).
4. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit einer kleinen Zange herausnehmen und säubern.
5. Nehmen Sie die Filter zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser.
6. Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Schlauchmutter **26** von Hand an.

Restwasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen



Verbrühungsgefahr!

Abhängig von der Waschtemperatur wird die Waschlauge bis zu 90 °C heiß. Bei Kontakt mit heißer Waschlauge sind Verbrennungen zweiten Grades möglich.

- Reinigen Sie den Pumpenfilter erst, wenn das Wasser in der Waschmaschine abgekühlt ist.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Waschmaschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Reinigen Sie den Pumpenfilter mindestens alle drei Monate und wenn er verstopft ist.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker **1**.
2. Öffnen Sie die Filterkappe **5**, indem Sie die Lasche an der Filterkappe nach unten drücken und sie zu sich hin ziehen (siehe **Abb. M**).
3. Stellen Sie ein großes Gefäß unter die Öffnung des Pumpenfilters **31**, damit das ablaufende Wasser hineinfließen kann und halten Sie einen Lappen bereit (siehe **Abb. N**).
4. Lösen Sie den Pumpenfilter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, bis Wasser austritt (siehe **Abb. N**).
5. Lassen Sie das Wasser vollständig ablaufen.
6. Drehen Sie den Pumpenfilter komplett heraus und reinigen Sie ihn sorgfältig.
7. Setzen Sie den Pumpenfilter wieder ein und drehen Sie ihn fest.
8. Schließen Sie die Filterkappe, indem Sie auf die Lasche drücken.

Aufbewahrung

- Reinigen Sie die Waschmaschine vor der Aufbewahrung wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben.
- Lassen Sie das gesamte Restwasser aus der Waschmaschine ablaufen.
- Bewahren Sie die Waschmaschine an einem trockenen Ort auf.
- Bewahren Sie die Waschmaschine unzugänglich für Kinder auf.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Waschprogramm startet nach Schließen der Tür nicht.	Start-/Pause-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Start-/Pause-Taste.
Waschprogramme lassen sich nicht starten oder auswählen.	Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck) haben.	Zum Abbrechen eines Waschprogramms wählen Sie einfach ein anderes Waschprogramm mit dem Programmwahlknopf. Das zuvor aktive Waschprogramm wird abgebrochen (siehe „Waschprogramm abbrechen“).

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Wasser in der Waschmaschine	Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Waschtrommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde.	Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.
Wasser tritt aus dem unteren Teil der Waschmaschine aus.	Vermutlich liegt ein Problem mit den Schläuchen oder dem Pumpenfilter vor.	Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen am Wasserzulauf fest und sicher sitzen. Schließen Sie den Schlauch fest und dicht an den Wasseranschluss an.
	Der Pumpenfilter ist eventuell nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass der Pumpenfilter komplett geschlossen ist.
Die Waschmaschine füllt sich nicht mit Wasser.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn vollständig.
	Der Zulaufschlauch ist gebogen.	Begradigen Sie den Zulaufschlauch.
	Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft.	Reinigen Sie den Wasserzulauffilter (siehe „Wasserzulauffilter reinigen“).
	Die Tür der Waschmaschine ist nicht ganz geschlossen.	Schließen Sie die Tür der Waschmaschine.
Das Wasser fließt nicht aus der Waschmaschine ab.	Der Ablaufschlauch ist eventuell verstopft oder geknickt.	Reinigen oder begradigen Sie den Ablaufschlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Waschmaschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.	Die Waschmaschine steht eventuell nicht gerade.	Balancieren Sie die Waschmaschine mit den einstellbaren Füßen aus.
	Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen.	Reinigen Sie den Pumpenfilter (siehe „Restwasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen“).
	Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt.	Entfernen Sie die Transportsicherung.
	Zu wenig Wäsche ist in der Waschmaschine.	Geben Sie mehr Wäsche in die Waschmaschine.
	Die Waschmaschine wurde eventuell überladen.	Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Waschmaschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.
	Die Waschmaschine stößt gegen einen anderen Gegenstand.	Achten Sie darauf, dass die Waschmaschine nirgendwo anstößt.
Die Waschmaschine stoppt kurz nach Waschprogramm-Beginn.	Die Waschmaschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist.	Die Waschmaschine setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.
Gleich nach dem Einlaufen wird das Wasser wieder abgepumpt.	Eventuell befindet sich der Ablaufschlauch nicht in der richtigen Höhe.	Schließen Sie den Ablaufschlauch an, genau wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
Beim Waschen ist kein Wasser in der Waschmaschine zu sehen.	Der Wasserstand ist von außen oft nicht zu erkennen. Dies ist kein Problem.	
Die Tür der Waschmaschine lässt sich nicht öffnen.	Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser noch recht hoch in der Waschmaschine steht.	Entfernen Sie das Wasser mit dem Schleudern/ Abpumpen-Programm.
	Die Waschmaschine heizt gerade das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang.	Warten Sie, bis das Waschprogramm abgeschlossen ist.
	Die Kindersicherung ist aktiv. Die Türsperre wird wenige Minuten nach Abschluss des Waschprogramms wieder aufgehoben.	Warten Sie ein paar Minuten ab, bis die Türsperre nicht mehr aktiviert ist.

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. (*)	Der Wasserdruck ist sehr niedrig.	Die Waschmaschine wartet ab, bis genügend Wasser eingeflossen ist, damit das Waschergebnis nicht durch eine unzureichende Wassermenge leidet. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.
	Die Netzspannung ist eventuell zu niedrig.	Bei geringerer Versorgungsspannung verlängert sich der Waschvorgang, damit dennoch gute Resultate erzielt werden können.
	Das einlaufende Wasser ist möglicherweise sehr kalt.	Die Waschmaschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Waschprogrammdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.
	Die Anzahl der Spülvorgänge steigt an und/oder es wird mehr Wasser zum Spülen gebraucht.	Wenn nötig, nutzt die Waschmaschine mehr Wasser zum Spülen oder hängt einen zusätzlichen Spülgang an, um die Waschqualität zu verbessern.
	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiviert.	Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Waschprogrammdauer wird nicht heruntergezählt. (*)	Der Timer hält an, solange Wasser in die Waschmaschine einläuft.	Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Waschmaschine befindet. Die Waschmaschine wartet, bis eine ausreichende Menge an Wasser eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.
	Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird.	Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Wassertemperatur erreicht hat.
	Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter.	Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung springt eine spezielle Schutzschaltung an.
	Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine liegen.	Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung springt eine spezielle Schutzschaltung an.
Die Waschmaschine schleudert nicht. (*)	Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine liegen.	Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung springt eine spezielle Schutzschaltung an.
	Die Waschmaschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte.	Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.
	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiviert.	Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche wird grau. (**)	Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt.	Benutzen Sie die für die Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Über längere Zeit wurde bei niedrigen Waschttemperaturen gewaschen.	Wählen Sie die zur Wäsche passende Waschttemperatur.
	Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet.	Wenn Sie bei hoher Wasserhärte zu wenig Waschmittel verwenden, haften Verschmutzungen an der Wäsche an und färben die Textilien mit der Zeit grau. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für die Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Zu viel Waschmittel	Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. (**)	Zu wenig Waschmittel	Benutzen Sie für die jeweilige Wäsche empfohlene Waschmittelmengen.
	Es wurde zu viel Wäsche in die Waschmaschine gegeben.	Überladen Sie die Waschmaschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung an den Angaben in der „Waschprogramm- und Verbrauchstabelle“.
	Es wurde ein falsches Waschprogramm/eine falsche Waschttemperatur gewählt.	Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Waschttemperatur.
	Ein falsches Waschmittel wurde verwendet.	Wählen Sie ein für die Waschmaschine geeignetes Waschmittel.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen. Mischen Sie Waschmittel nicht mit Bleichmitteln.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf.	Die Waschtrommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.	Reinigen Sie die Waschtrommel regelmäßig (siehe Kapitel „Reinigung“).

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht unangenehm. (**)	Bei permanenter Nutzung von geringen Waschttemperaturen und/oder Kurzprogrammen können sich Bakterien in der Waschtrommel bilden, die auch einen üblen Geruch verursachen können.	Lassen Sie nach jeder Wäsche sowohl die Waschlmittelschublade als auch die Tür der Waschmaschine offen. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Waschmaschine bilden.
Die Farben der Textilien verblassen. (**)	Es wurde zu viel Wäsche in die Waschmaschine gegeben.	Überladen Sie die Waschmaschine nicht.
	Das Waschmittel ist feucht geworden.	Lagern Sie das Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Eine zu hohe Waschttemperatur wurde ausgewählt.	Wählen Sie das richtige Waschprogramm und die richtige Waschttemperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.
Die Wäsche wird nicht richtig gespült.	Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal.	Wählen Sie ein für die Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie das Waschmittel an einem trockenen Ort, vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Waschmaschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	Überprüfen Sie den Pumpenfilter.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Wäsche wird nach dem Waschen steif. (**)	Zu wenig Waschmittel	Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Waschmaschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus (siehe Kapitel „Reinigung“).
Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (**)	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Waschmaschine geschwemmt werden. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, dass Waschmittel in das richtige Fach zu füllen.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler verschmischt.	Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade (**)	Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war.	Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen.
	Das Waschmittel ist feucht geworden.	Lagern Sie das Waschmittel an einem trockenen Ort, vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Der Wasserdruck ist sehr niedrig.	Prüfen Sie den Wasserdruck.
	Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft.	Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie diese, falls sie verstopft sein sollten.
	Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten.	Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
Waschmittelrückstände in der Wäsche (**)	Es wurde zu viel Wäsche in die Waschmaschine gegeben.	Überladen Sie die Waschmaschine nicht.
	Es wurde ein falsches Waschprogramm/eine falsche Waschtemperatur gewählt.	Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Waschtemperatur.
	Ein falsches Waschmittel wurde benutzt.	Wählen Sie ein zur Wäsche passendes Waschmittel.

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Zu starke Schaumbildung in der Waschmaschine (**)	Ein falsches, eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel wurde benutzt.	Nutzen Sie nur ein für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel.
	Zu viel Waschmittel	Benutzen Sie lediglich die erforderliche Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde falsch gelagert.	Lagern Sie Waschmittel gut verschlossen an einem trockenen Ort. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.
	Bei bestimmten Textilien kommt es durch die Maschenstruktur des Materials zu übermäßiger Schaumbildung.	Verwenden Sie für solche Textilien eine geringere Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gefüllt.	Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Der Weichspüler wurde zu früh eingegeben.	Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel	Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach in der Waschmittelschublade.
		Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Waschprogrammen und maximaler Beladung in der „Waschprogramm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Wäsche ist nach Abschluss des Waschprogramms noch nass. (*)	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiviert.	Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

*Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Waschtrommel schleudert die Waschmaschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Waschmaschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

**Die Waschtrommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. Reinigen Sie die Waschmaschine gemäß Kapitel „Reinigung“.



Falls sich Störungen nicht durch Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

Technische Daten

Modell:	WM 7149
Artikelnummer:	77150
Nennkapazität:	7 kg
Maximale Schleudergeschwindigkeit:	1400 U/min
Eingebaut:	Nein
Höhe:	84 cm
Breite:	60 cm
Tiefe:	49 cm
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass	• / -
• Verfügbar:	
Stromversorgung:	230 V / 50 Hz
Maximaler Strom:	10 A
Gesamtleistung:	2200 W
Hauptmodellcode:	9217

Konformitätserklärung



Die EU-Konformitätserklärung kann unter der in der beiliegenden Garantiekarte angeführten Adresse angefordert werden.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Waschmaschine entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte die Waschmaschine einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Produktdatenblatt

Produktdatenblatt	
<i>Gemäß Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1061/2010</i>	
Herstellernamen oder Marken	Elin Premium
Modellname	WM 7149
Nennkapazität (kg)	7
Energieeffizienzklasse / Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)	A+++
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) (1)	173
Energieverbrauch des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei voller Beladung (kWh)	0,98
Energieverbrauch des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0,59
Energieverbrauch des 40°C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0,6
Energieverbrauch im abgeschalteten Zustand (W)	0,5
Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand (Bereitschaft) (W)	1,0
Jährlicher Wasserverbrauch (l) (2)	10339
Schleudertrocknen-Effizienzklasse / Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)	B
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1400
Restfeuchtigkeit (%)	53
Buntwäsche Eco standardprogramm (3)	Buntwäsche Eco 60 °C und 40 °C
Programmdauer des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei voller Beladung (Min.)	207
Programmdauer des 60°C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	161
Programmdauer des 40 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	161
Dauer Bereitschaftsmodus (Min.)	NA
Per Luft übertragenes Betriebsgeräusch Waschen/Schleudern (dB)	52/72
Eingebaut	-
(1) Der Energieverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Buntwäsche Eco programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung sowie dem Verbrauch der Betriebsmodi mit geringem Energiebedarf. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab. (2) Der Wasserverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Buntwäsche Eco programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab. (3) „60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramm“ und „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ sind die Standardwaschprogramme, auf denen die Angaben des Kennzeichnungsschildes und des Datenblattes beruhen. Diese Programme eignen sich zum Reinigen normal verschmutzter Textilien und zählen hinsichtlich ihres kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs zu den effizientesten Programmen.	

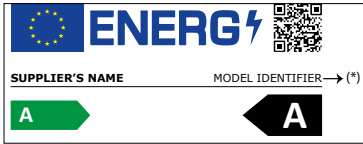
Supplier's name or trade mark:			Elin Premium		
Supplier's address (b):			Elektra Bregenz AG Pfarrgasse 77 1230 Wien AUSTRIA		
Model identifier:			WM 7149		
General product parameters:					
Parameter	Value		Parameter	Value	
Rated capacity (a) (kg)	7,0		Dimensions in cm	Height	84
				Width	60
				Depth	49
EEI _w (a)	79,5		Energy efficiency class (a)	D	
Washing efficiency index (a)	1,04		Rinsing effectiveness (g/kg) (a)	4,9	
Energy consumption in kWh per cycle, based on the eco 40-60 programme. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.	0,685		Water consumption in litre per cycle, based on the eco 40-60 programme. Actual water consumption will depend on how the appliance is used and on the hardness of the water.	45	
Maximum temperature inside the treated textile (a) (°C)	Rated capacity	41	Remaining moisture content (a) (%)	Rated capacity	53
	Half	39		Half	53
	Quarter	25		Quarter	53
Spin speed (a) (rpm)	Rated capacity	1400	Spin-drying efficiency class (a)	B	
	Half	1400			
	Quarter	1400			
Programme duration (a) (h:min)	Rated capacity	3:27	Type	free-standing	
	Half	2:41			
	Quarter	2:41			
Airborne acoustical noise emissions in the spinning phase (a) (dB(A) re 1 pW)	72		Airborne acoustical noise emission class (a) (spinning phase)	A	
Off-mode (W)	0,5		Standby mode (W)	1,0	
Delay start (W) (if applicable)	4,0		Networked standby (W) (if applicable)	NA	
Minimum duration of the guarantee offered by the supplier (b):			24		
This product has been designed to release silver ions during the washing cycle			NO		
Additional information:					
Weblink to the supplier's website, where the information in point 9 of Annex II to Commission Regulation (EU) 2019/2023 (1) (b) is found: N/A					

^(a) for the eco 40-60 programme.

^(b) changes to these items shall not be considered relevant for the purposes of paragraph 4 of Article 4 of Regulation (EU) 2017/1369.

^(c) if the product database automatically generates the definitive content of this cell the supplier shall not enter these data.

Produktdatenbankeintrag gemäß VO (EU) Nr. 2019/2014



Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können Sie auf folgender Webseite durch Eingabe der Modellkennung finden.

- Gehen Sie auf <https://eprel.ec.europa.eu> und geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen.

Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie unter Technische Daten oder auf dem Typschild.

Répertoire

Contenu de la livraison	4	Régler le programme de lavage.....	94
Composants	66	Mode veille.....	94
Outils nécessaires mais non fournis...	66	Vue générale des programmes de lavage	94
Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR.....	67	Tableau des programmes de lavage et de la consommation	100
Généralités	68	Régler la température de lavage	102
Lire le mode d'emploi et le conserver	68	Régler la vitesse d'essorage.....	102
Utilisation conforme à l'usage prévu...	68	Régler les fonctions supplémentaires.....	103
Légende des symboles	68	Régler la temporisation	103
Sécurité	70	Modifier l'heure de démarrage	104
Légende des avis	70	Supprimer l'heure de démarrage ...	104
Consignes de sécurité générales.....	70	Démarrer le programme de lavage....	104
Première mise en service.....	75	Changer le programme de lavage..	105
Vérifier le lave-linge et le contenu de la livraison	75	Interrompre le programme de lavage	105
Premier nettoyage	76	Interrompre le programme de lavage	106
Transporter le lave-linge	76	Régler la sécurité enfant	106
Déterminer l'emplacement d'installation.....	77	Fin du programme de lavage	107
Enlever le stabilisateur de transport et les sécurités de transport	78	Nettoyage	107
Installer et aligner le lave-linge	79	Nettoyer le tiroir à produits de lessive.....	108
Raccorder le lave-linge	80	Nettoyer le filtre d'arrivée de l'eau....	108
Raccorder le tuyau d'alimentation....	81	Laisser s'écouler l'eau résiduelle et nettoyer le filtre de la pompe	109
Raccorder le tuyau d'évacuation.....	82	Rangement	109
Brancher l'alimentation en tension....	83	Recherche d'erreurs	110
Utilisation	84	Données techniques.....	119
Ouvrir et fermer la porte.....	84	Déclaration de conformité	120
Mettre en marche/éteindre le lave-linge	85	Élimination	120
Lavage test et de nettoyage	85	Éliminer l'emballage.....	120
Préparer le cycle de lavage	86	Élimination du lave-linge	120
Préparer le linge	88	Fiche données de produits	121
Remplir le lave-linge de linge	89	Entrée de la base de données de produits selon VO (UE) N° 2019/2014.....	123
Utiliser de la lessive et de l'assouplissant.....	90		

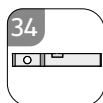
Composants

- | | |
|--|---|
| 1 Câble électrique avec la fiche réseau | 17 Indicateur de progression du programme |
| 2 Plaque de recouvrement | 18 Touche Start/Pause |
| 3 Panneau de commande | 19 Touche de rinçage extra |
| 4 Tambour | 20 Touche de lavage rapide |
| 5 Capuchon de filtre | 21 Touche de prélavage |
| 6 Pied, 4× | 22 Touche d'essorage |
| 7 Porte | 23 Touche de température |
| 8 Tiroir à lessive | 24 Couvercle en plastique, 4× |
| 9 Tuyau d'évacuation | 25 Contre-écrou, 4× |
| 10 Tuyau d'alimentation avec blocage d'eau automatique | 26 Écrou de tuyau, 2× |
| 11 Sécurité de transport, 4× | 27 Compartiment à lessive principal |
| 12 Bouton de sélection des programmes | 28 Compartiment à assouplissant avec siphon |
| 13 Indicateur de température | 29 Compartiment à lessive de prélavage |
| 14 Indicateur de vitesse d'essorage | 30 Robinet d'arrivée d'eau avec filtre, 2× |
| 15 Écran | 31 Filtre de la pompe |
| 16 Touche de présélection de l'heure | 32 Joint en caoutchouc |

Outils nécessaires mais non fournis



Clé à fourche



Niveau à bulle

Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR

Si vous avez besoin d'**informations sur les produits**, de **pièces de rechange** ou d'**accessoires**, de données sur les **garanties fabricant** ou sur les **unités de service** ou si vous souhaitez regarder confortablement des **instructions en vidéo** – avec nos codes QR, vous parvenez au but en toute facilité.

Les codes QR, qu'est-ce?

Les codes QR (QR = Quick Response) sont des codes graphiques qui peuvent être lus à l'aide d'un appareil photo du smartphone et qui contiennent par exemple un lien vers un site Internet ou des données de contact.

Votre avantage: plus de frappe contraignante d'adresses Internet ou de données de contact!

Comment faire?

Pour scanner les codes QR, vous avez simplement besoin d'un smartphone, d'un lecteur de codes QR installé ainsi que d'une connexion Internet.

Vous trouverez généralement un lecteur de codes QR gratuitement dans l'App Store de votre smartphone.

Testez dès maintenant

Scannez simplement le code QR suivant avec votre smartphone pour en savoir plus sur votre nouveau produit ALDI.

Votre portail de services ALDI

Toutes les informations mentionnées plus haut sont également disponibles sur Internet via le portail de services ALDI sous www.aldi-service.ch.



L'exécution du lecteur de codes QR peut entraîner des frais pour la connexion Internet en fonction de votre tarif.

Généralités

Lire le mode d'emploi et le conserver



Ce mode d'emploi appartient à ce lave-linge Elin Premium WM 7149 (appelé par la suite seulement «lave-linge»). Il contient des informations importantes pour la mise en service et l'utilisation.

Lisez le mode d'emploi, en particulier les consignes de sécurité avant d'utiliser le lave-linge. Le non-respect de ce mode d'emploi peut provoquer de graves blessures ou endommager le lave-linge.

Le mode d'emploi est basé sur les normes et réglementations en vigueur dans l'Union européenne. À l'étranger, veuillez respecter les directives et lois spécifiques au pays.

Conservez le mode d'emploi pour des utilisations futures. Si vous transmettez le lave-linge à des tiers, joignez obligatoirement ce mode d'emploi.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Le lave-linge est exclusivement conçu pour laver, rincer et essorer du linge et des textiles similaires. Il est exclusivement destiné à l'usage privé et n'est pas adapté à une utilisation professionnelle.

N'utilisez le lave-linge que comme décrit dans ce mode d'emploi. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage prévu et peut provoquer des dommages matériels ou même corporels. Le lave-linge n'est pas un jouet pour enfant.

Le fabricant ou commerçant décline toute responsabilité pour des dommages survenus par une utilisation non conforme ou contraire à l'usage prévu.

Légende des symboles

Les symboles et mots signalétiques suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi, sur le lave-linge ou sur l'emballage.



Ce symbole vous donne des informations complémentaires sur le branchement ou sur l'utilisation.



Déclaration de conformité (voir chapitre «Déclaration de conformité»): Les produits marqués par ce symbole répondent à toutes les consignes communautaires de l'Espace économique européen.



Le cachet Sécurité Vérifiée (sigle GS) atteste qu'un produit répond aux exigences de la loi allemande sur la sécurité (ProdSG). Le sigle GS indique aussi que lors d'une utilisation conforme à l'usage prévu et en cas de mauvaise application prévisible du produit, la santé et la sécurité de l'utilisateur ne sont pas mises en danger. Il s'agit d'un sigle de sécurité volontaire.



Le lave-linge doit toujours être transporté et entreposé de telle manière que les flèches soient orientées vers le haut.



Ce symbole indique que qu'on ne peut empiler que 5 paquets identiques.



Ne pas utiliser des crochets de transport. Ce symbole indique qu'il faut éviter toute charge ponctuelle durant le transport.



Ce symbole indique que le lave-linge doit être protégé de l'humidité.



Ce symbole indique que le lave-linge peut être transporté avec un diable.



Marchandise fragile. Ce symbole indique que le lave-linge est fragile et doit être manipulé avec prudence.



Ce symbole indique que le lave-linge est lourd et ne doit pas être porté par une seule personne sans dispositif auxiliaire.



Ce symbole indique que le lave-linge peut être accroché aux endroits indiqués.



Ce certificat confirme le respect des normes et des exigences en relation avec la sécurité de l'appareil et du produit.



La garantie est de 36 mois.



Ce symbole indique que le lave-linge ne peut être branché qu'à une alimentation électrique possédant un fusible de 16 A.



Ce signe indique que le lave-linge est protégé contre les projections d'eau.



Ce symbole est synonyme de biens recyclables.



Ce symbole indique que le lave-linge est de la classe de protection I.



La vitre de la porte devient très chaude pendant le lavage à haute température. Veillez notamment à ce que les enfants ne touchent pas la vitre pendant le lavage.

Sécurité

Légende des avis

Les symboles et mots signalétiques suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi.



AVERTISSEMENT!

Ce symbole/mot signalétique désigne un risque à un degré moyen qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence la mort ou une grave blessure.



ATTENTION!

Ce symbole/mot signalétique désigne un risque à un degré réduit qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence une blessure moindre ou moyenne.

AVIS!

Ce mot signalétique avertit contre les possibles dommages matériels.

Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT!

Risque de choc électrique!

Une installation électrique défectueuse ou une tension réseau trop élevée peut provoquer un choc électrique.

- Ne branchez le lave-linge que quand la tension réseau de la prise de courant correspond à l'indication sur la plaque d'identification.

–

- N'utilisez pas le lave-linge s'il présente des dommages visibles ou si le câble électrique ou la fiche réseau sont défectueux.
- Ne branchez le lave-linge que sur une prise de courant bien accessible afin de pouvoir couper rapidement le lave-linge du réseau électrique en cas de panne. Branchez le lave-linge uniquement à une alimentation électrique possédant un fusible de 16 A. Faites installer un fusible de 16 A par un électricien qualifié si le branchement électrique sur le lieu d'installation du lave-linge n'était pas protégé de cette manière.
- Si le câble électrique du lave-linge est détérioré, faites-le remplacer par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne ayant une qualification similaire afin de prévenir tout risque.
- N'ouvrez pas le boîtier, laissez effectuer la réparation par des professionnels. Adressez-vous pour ceci à un atelier de professionnels. En cas de réparations de sa propre initiative, de branchement non conforme ou d'utilisation incorrecte, tous droits de responsabilité et de garantie sont exclus.
- Pour les réparations, n'utiliser que des pièces correspondant aux données d'origine de l'appareil. Dans ce lave-linge se trouvent des pièces électriques et mécaniques indispensables pour la protection contre des sources de risque.
- N'utilisez pas le lave-linge après un dysfonctionnement mais adressez-vous au service après-vente pour la réparation.
- Le lave-linge ne doit pas être utilisé avec une minuterie externe ou un système d'enclenchement à distance séparé.
- Ne plongez ni le lave-linge, ni le câble électrique, ni la fiche réseau dans de l'eau ou d'autres liquides.
- Ne versez jamais d'eau ou d'autres liquides directement sur le lave-linge.
- Ne touchez jamais la fiche réseau avec les mains humides.
- Ne retirez jamais la fiche réseau de la prise électrique par le câble électrique, mais prenez toujours la fiche réseau.

- N'utilisez jamais le câble électrique comme poignée de transport. Éloignez le lave-linge, la fiche réseau et le câble électrique de feux ouverts et de surfaces chaudes.
- Placez le câble électrique de façon à ce qu'il ne devienne pas un piège à trébucher.
- Ne pliez pas le câble électrique et ne le posez pas sur des bords coupants.
- N'utilisez le lave-linge qu'en intérieur. Ne l'utilisez jamais dans des pièces humides ou sous la pluie.
- Ne saisissez jamais un appareil électrique qui est tombé dans l'eau. Dans un tel cas de figure, retirez immédiatement la fiche réseau.
- Veillez à ce que les enfants ne placent pas des objets dans le lave-linge.
- Lorsque vous n'utilisez pas le lave-linge, que vous le nettoyez ou quand une panne survient, arrêtez toujours le lave-linge et retirez la fiche réseau de la prise de courant.
- Avant l'installation, l'entretien, le nettoyage et avant des réparations, retirez toujours la fiche réseau de la prise de courant.



Risque d'explosion!

Si des substances chimiques inflammables parviennent dans le lave-linge, elles peuvent s'enflammer et exploser.

- Si le linge a été traité ou sali avec des nettoyeurs ou solvants chimiques comme le white-spirit ou du détachant, aérez-le soigneusement avant de le laver dans le lave-linge.
- Vérifiez l'absence d'objets inflammables dans les poches du linge, par ex. des briquets.
- Ne rangez pas de substances facilement inflammables ou combustibles à proximité du lave-linge, par ex. des solvants.

**AVERTISSEMENT!**

Dangers pour les enfants et personnes avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites (par exemple des personnes partiellement handicapées, des personnes âgées avec réduction de leurs capacités physiques et mentales), ou manque d'expérience et connaissance (par exemple des enfants plus âgés).

- Ce lave-linge peut être utilisé par des enfants à partir de huit ans, ainsi que par des personnes à capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou ayant un manque d'expérience et de connaissance, lorsqu'elles sont sous surveillance ou qu'elles ont été formées à l'utilisation sûre du lave-linge et qu'elles ont compris les dangers qu'il peut provoquer. Les enfants ne doivent pas jouer avec le lave-linge. Le nettoyage et l'entretien utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.
- Veillez à ce que les enfants ne jouent pas avec le lave-linge.
- Assurez-vous que les enfants n'ont pas accès au lave-linge lorsqu'ils sont sans surveillance.
- Éloignez les enfants de moins de 8 ans du lave-linge pendant son fonctionnement.
- Les enfants de moins de 3 ans doivent être tenus à l'écart, sauf s'ils sont sous surveillance constante.
- Assurez-vous que les enfants ne retirent pas de pièces du lave-linge ou du sachet d'accessoires, et qu'ils ne les mettent pas dans la bouche. Les enfants peuvent en être étouffés.
- Rangez les accessoires ainsi que les produits d'entretien et supplémentaire de manière à ne pas être accessibles pour les enfants.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec le film d'emballage. Les enfants peuvent s'y emmêler et s'étouffer en jouant avec.
- Veillez à ce que des enfants ou animaux ne puissent grimper pas dans le lave-linge.



Risque d'ébouillement!

Selon la température de lavage, la solution de lavage peut chauffer jusqu'à 90 °C. En cas de contact avec la solution de lavage brûlante, des brûlures au second degré sont possibles.

- Évitez le contact avec la solution de lavage brûlante ou avec l'eau d'écoulement.
- Attention, le verre de la porte du lave-linge peut être encore brûlant même après la mise hors service.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Un maniement non conforme du lave-linge peut l'endommager.

- Ne posez jamais le lave-linge sur des tapis, des moquettes ou d'autres sols similaires. En raison du manque de circulation d'air sous le lave-linge, ceci peut provoquer une surchauffe des composants électriques. Ceci peut endommager le lave-linge.
- Installez le lave-linge sur une surface de travail facile d'accès, plate, sèche, résistante à la chaleur et suffisamment stable.
- N'installez pas le lave-linge sur une plateforme élevée ni à proximité d'une bordure.
- Évitez une accumulation de chaleur en installant le lave-linge à une distance d'au moins 1 cm par rapport aux objets environnants.
- Ne mettez pas le câble électrique au contact des parties brûlantes.
- Ne posez pas le lave-linge sur le câble électrique.
- N'exposez jamais le lave-linge à des températures élevées (chauffage etc.) ou des intempéries (pluies etc.).
- Maintenez les robinets d'eau fermé lorsque le lave-linge n'est pas utilisé afin d'éviter tout écoulement de l'eau pouvant provoquer des dégâts des eaux.

- Ne placez aucune source de chaleur comme des plaques de cuisson, des fers à repasser, des fours etc. sur le lave-linge et ne les utilisez pas sur le produit.
- N'utilisez plus le lave-linge si ses éléments en plastique présentent des fissures ou des fentes ou sont déformés. Ne remplacez les éléments endommagés que par des pièces de rechange d'origine.
- Vous ou d'autres personnes ne doivent ni vous s'asseoir ni monter sur le lave-linge.
- Nettoyez le lave-linge régulièrement (voir chapitre «Nettoyage»).
- Laissez s'écouler toute l'eau résiduelle du lave-linge avant de le transporter ou s'il y a un risque de gel.
- N'essayez jamais d'ouvrir la porte du lave-linge avec violence. Vous pourriez endommager la porte et le mécanisme de verrouillage.

Première mise en service

Vérifier le lave-linge et le contenu de la livraison

AVIS!

Risque d'endommagement!

Si vous ouvrez l'emballage négligemment avec un couteau bien aiguisé ou à l'aide d'autres objets pointus, vous risquez d'endommager rapidement le lave-linge.

- Soyez très prudent lors de l'ouverture.
 1. Enlevez le matériel d'emballage et tous les films de protection.
 2. Vérifiez si la livraison est complète (voir **fig. A, B, F, G et J**).
 3. Vérifiez si le lave-linge ou les différentes pièces présentent des dommages. Si c'est le cas, n'utilisez pas le lave-linge. Adressez-vous au fabricant à l'aide de l'adresse de service indiquée sur la carte de garantie.



Sur le lieu d'installation du lave-linge, assurez-vous de la présence d'une alimentation en eau, d'un écoulement d'eau ainsi que d'une prise de courant installée dans les règles.

Premier nettoyage

1. Enlevez le matériel d'emballage et tous les films de protection.
2. Avant la première utilisation, nettoyez tous les éléments du lave-linge comme décrit au chapitre «Lavage test et de nettoyage».

Transporter le lave-linge



Risque de blessure!

Un maniement non conforme du lave-linge peut l'endommager.

- Le lave-linge est lourd. Vous pouvez vous blesser lors du transport et de l'installation, par ex. par surcharge des disques ou lorsque le lave-linge tombe sur votre pied.
- Lors du transport, de l'installation, de l'ajustement, faites-vous aider par d'autres personnes. N'essayez pas de déplacer ou de transporter seul le lave-linge.
- Utilisez également des aides de transport appropriées, par ex. un diable.
- Portez des gants de protection antidérapantes et chaussures solides lorsque vous transportez le lave-linge.
- Prévoyez un chemin de transport libre et bien éclairé avant de transporter le lave-linge.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Un transport inadapté du lave-linge peut causer des dommages sur le lave-linge.

- Ne transportez jamais le lave-linge si les sécurités et le stabilisateur de transport ne sont pas correctement installés.
- Si vous utilisez des aides au transport, p. ex. un diable, observez les consignes sur l'emballage du lave-linge et lisez le mode d'emploi de l'aide au transport.

- Si possible, transportez le lave-linge verticalement.
- Avant le transport, débranchez la prise électrique et les raccordements à l'eau.
- Laisser s'écouler toute l'eau résiduelle du lave-linge avant de le transporter.
- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages causés par un transport inadapté.

Déterminer l'emplacement d'installation



Risque d'incendie!

Si l'aération du lave-linge est limitée, cela peut entraîner une accumulation de chaleur avec un incendie comme conséquence.

- Lors de l'installation du lave-linge, veuillez respecter une distance minimum de 1 cm par rapport aux objets environnants et aux murs.
- Ne posez jamais le lave-linge sur des tapis, des moquettes ou d'autres sols similaires.
- Installez le lave-linge à un endroit bien aéré.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Une installation erronée du lave-linge peut provoquer des dommages sur le lave-linge.

- Installez le lave-linge à un endroit bien accessible.
- Placez le lave-linge sur un sol plat et suffisamment stable pour pouvoir aisément supporter le poids du lave-linge.
- Installez le lave-linge au sec et à l'abri du gel.
- Ne posez pas le lave-linge sur le câble électrique.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Lorsque vous poussez le lave-linge, vous pouvez endommager le câble électrique ainsi que les tuyaux d'alimentation et d'évacuation d'eau.

- Ne pliez jamais le câble électrique et les tuyaux d'alimentation et d'évacuation d'eau lorsque vous poussez le lave-linge.



Sur le lieu d'installation du lave-linge, assurez-vous de la présence d'une alimentation en eau, d'un écoulement d'eau ainsi que d'une prise de courant installée dans les règles.

Enlever le stabilisateur de transport et les sécurités de transport

AVIS!

Risque d'endommagement!

Un maniement non conforme du lave-linge peut l'endommager.

- N'enlevez les sécurités de transport qu'après avoir enlevé le stabilisateur de transport.
- N'enlevez le stabilisateur de transport qu'en vous faisant aider par une deuxième personne.
- Enlevez impérativement les sécurités de transport avant d'utiliser le lave-linge.

Enlever le stabilisateur de transport



Lors du transport, le lave-linge est doté d'un stabilisateur de transport. Il doit être retiré avant la première utilisation. Pour cela, procédez de la manière suivante:

1. Inclinez le lave-linge un peu vers l'arrière.
2. Tirez sur la bande de sécurité de transport pour la retirer.

Enlever la sécurité transport

Au dos du lave-linge se trouve une sécurité de transport composée de quatre pièces (voir **Fig. B**). La sécurité de transport empêche que le tambour ne bouge dans tous les sens durant le transport, ce qui endommagerait le lave-linge.

1. Desserrez les sécurités de transport **11** avec une clé à fourche **33** (non incluse dans la livraison) jusqu'à ce qu'elles tournent librement (voir **fig. D**).
2. Enlevez les sécurités de transport à la main en les bougeant d'un côté et de l'autre tout en tirant dessus.
3. Introduisez les couvercles en plastique **24** dans les trous au dos.



- Conservez les sécurités et le stabilisateur de transport à un endroit sûr pour un futur transport du lave-linge.
- Les sécurités de transport doivent être remises en place dans l'ordre inverse.
- Ne jamais déplacer le lave-linge sans que la sécurité de transport ne soit correctement fixée.

Installer et aligner le lave-linge

AVIS!

Risque d'endommagement!

Si le lave-linge n'a pas été correctement aligné, une usure et des dommages accrus sur le lave-linge sont possibles.

- Assurez-vous que le lave-linge est à l'horizontale pour empêcher qu'il ne bouge pendant son service et qu'il ne cogne contre les meubles aux alentours.
- Si vous ne savez pas aligner vous-même le lave-linge, adressez-vous à un professionnel.

Pour assurer un fonctionnement optimal et une émission acoustique minimale, un alignement horizontal du lave-linge est indispensable.

Pour installer le lave-linge, vous avez besoin d'un niveau (non fourni).

1. Posez un niveau à bulle **34** sur la plaque de recouvrement **2** du lave-linge (voir **fig. E**).
2. Tournez horizontalement de 90° le niveau sur le lave-linge et observez l'indication.
3. Desserrez à la main les contre-écrous **25** des pieds **6** (voir **fig. F**).
4. Réglez les pieds en les tournants de telle manière à ce que le lave-linge soit stable et horizontal. Assurez-vous que le niveau à bulle indique une orientation horizontale.
5. Serrez les contre-écrous à la main.



N'utilisez aucun outil pour régler les contre-écrous. Ceux-ci pourraient être endommagés par l'utilisation d'un outil.

6. En remuant légèrement d'avant en arrière le lave-linge, assurez-vous qu'il ne bouge pas et que les quatre pieds touchent le sol.

Vous avez installé et ajusté avec succès le lave-linge.

Raccorder le lave-linge

AVIS!

Risque d'endommagement!

Un raccordement inadapté du lave-linge peut causer des dommages sur le lave-linge.

- Si vous n'avez pas de connaissances en rapport avec le raccordement de lave-linge, adressez-vous à un professionnel.
- Raccordez le lave-linge uniquement à conduite d'alimentation en eau froide.

- Le lave-linge possède une seule arrivée d'eau et ne doit pas être branché à un robinet d'eau chaude.



Pour fonctionner, le lave-linge nécessite une pression hydraulique entre 1 et 10 bars (0,1 à 1 MPa). (En pratique, cela signifie que, en une minute, 10 à 80 litres d'eau doivent s'écouler du robinet ouvert au maximum afin que votre lave-linge puisse fonctionner correctement.) Si la pression de l'eau est trop élevée, utilisez un régulateur de pression.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Un tuyau d'alimentation ou d'évacuation utilisé de manière erronée peut endommager le lave-linge ou entraîner une fuite d'eau ou de lessive.

- Remplacez uniquement le tuyau d'alimentation ou d'évacuation par un tuyau d'alimentation ou d'évacuation du même type en cas de dommages.
- Ne tournez, pliez et n'écrasez pas le tuyau d'alimentation ou d'évacuation.
- N'utilisez aucun tuyau d'alimentation et d'évacuation ancien ou usagé.
- Fixez le tuyau d'alimentation et d'évacuation de telle manière à ce qu'ils ne puissent pas se détacher.



Si le tuyau d'alimentation ou d'évacuation est trop court, vous pouvez le rallonger avec un tuyau de rallonge d'origine. La longueur totale du tuyau d'alimentation/d'évacuation ne doit pas dépasser 3,2 m, à partir du point de sortie du lave-linge. Serrez le raccord avec un collier correspondant.

Raccorder le tuyau d'alimentation

1. Vissez le tuyau d'alimentation **10** dans le sens des aiguilles d'une montre sur l'alimentation en eau du lave-linge (voir **fig. G**).
2. Serrez l'écrou de tuyau **26** à la main (voir **fig. G**).
3. Vissez le tuyau d'alimentation sur le robinet d'eau et serrez fermement le raccord (voir **fig. H**).

4. Ouvrez le robinet d'eau et assurez-vous qu'aucune eau ne sort des points de raccordement.
 5. Si de l'eau devait s'échapper du raccordement, fermez le robinet d'eau et suivez les étapes a) et b):
 - a) Desserrez l'écrou de tuyau et vérifiez le joint.
 - b) Vissez le tuyau plus fermement et répétez les étapes 4 et 5, jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'eau qui coule des points de raccordement lorsque le robinet est ouvert.
 6. Fermez le robinet d'eau.
- Vous correctement branché le tuyau d'alimentation.

Raccorder le tuyau d'évacuation



Risque d'ébouillement!

Selon la température de lavage, la solution de lavage peut chauffer jusqu'à 90 °C. En cas de contact avec la solution de lavage brûlante, des brûlures au second degré sont possibles. Si le tuyau d'évacuation a été mal monté, de la lessive brûlante peut s'écouler ou être pulvérisée et vous brûler.

- Si vous avez fixé le tuyau d'évacuation sur le rebord du déversement ou de la baignoire, n'utilisez pas le déversement ou la baignoire pendant le fonctionnement du lave-linge.
- Si de la lessive sort du lave-linge, évitez le contact avec la peau.
- Fixez le tuyau d'évacuation sur le lavabo, le déversement ou la baignoire, de manière à ce qu'il ne puisse pas glisser en raison de l'effet de recul créé lors de la vidange.
- Montez uniquement le tuyau d'évacuation sur le lavabo et les déversoirs avec une section suffisante de la conduite d'évacuation pour que le lavabo ou le déversoir ne puisse pas déborder. Dans le doute, adressez-vous à un professionnel.

AVIS!**Risque d'endommagement!**

Une installation erronée du tuyau d'évacuation peut causer des dommages.

- Installez le lave-linge de manière à ce que le coude du tuyau d'évacuation se trouve à au moins 40 cm et au plus à 100 cm du sol.
 - Fixez le tuyau d'évacuation de façon à ce que le bout du tuyau ne rentre pas plus de 15 cm dans l'écoulement et qu'il ne soit pas plongé dans l'eau pompée.
 - Ne pliez pas le bout du tuyau, ne marchez pas dessus et ne le coincez pas entre l'écoulement et le lave-linge.
1. Tirez prudemment le tuyau d'évacuation  des supports se trouvant au dos du lave-linge.
 2. Branchez le tuyau d'évacuation sur un conduit d'écoulement ou suspendez-le sur une baignoire ou un lavabo. Ne pliez pas le tuyau d'évacuation.



Si vous suspendez le tuyau d'évacuation à une baignoire ou un lavabo, fixez le tuyau d'évacuation à l'aide du support. Montez le support à l'endroit approprié sur le mur ou fixez-le avec une bande sur un lavabo ou une baignoire. Ainsi, le tuyau d'évacuation ne peut pas être plié, ce qui diminue le risque qu'il ne glisse.

3. Fixez le tuyau d'évacuation à une hauteur d'au moins 40 cm et, au maximum, 100 cm au-dessus du sol (voir **fig. I**).

Vous avez monté avec succès le tuyau d'évacuation.

Brancher l'alimentation en tension**AVERTISSEMENT!****Risque de choc électrique!**

Une installation erronée du lave-linge sur la tension d'alimentation peut causer un choc électrique. Branchez le lave-linge uniquement à une prise de courant bien accessible et installée dans les règles avec une tension réseau de 230 V~/50 Hz.

- Branchez le lave-linge conformément aux consignes locales.

- Si votre alimentation électrique est équipée d'un fusible de moins de 16 A, faites installer un fusible de 16 A par un électricien qualifié.
- Veuillez respecter les indications du chapitre «Données techniques».
- Le fabricant décline toute responsabilité pour des dommages causés par un défaut de branchement à la terre.
- Placez le câble électrique de façon à ce qu'il ne devienne pas un piège à trébucher.
- Ne pliez pas le câble électrique et ne le posez pas sur des bords coupants.
- Ne branchez pas le lave-linge sur un bloc multiprises ou sur une rallonge électrique.
- Branchez uniquement le lave-linge pour une utilisation en intérieur.
- Les câbles électriques endommagés ne doivent être remplacés que par un service après-vente autorisé.
- Branchez la fiche réseau **1** sur une prise électrique reliée à la terre installée dans les règles.
- Retirez la fiche réseau de la prise de courant si vous n'utilisez pas le lave-linge.

Utilisation

Ouvrir et fermer la porte

AVIS!

Risque d'endommagement!

Le lave-linge peut être endommagé par une ouverture erronée de la porte. Il est impossible d'ouvrir la porte lorsque la température à l'intérieur du lave-linge est trop élevée ou si le niveau est au-dessus de la porte.

- N'essayez jamais d'ouvrir la porte avec violence. La porte s'ouvre seulement au bout de quelques minutes après la fin du cycle de lavage. Si vous tenez d'ouvrir la porte avec violence, vous pouvez endommager la porte et le mécanisme de verrouillage.
- N'ouvrez pas la porte lorsque le voyant lumineux du verrouillage de la porte clignote.
- N'ouvrez pas la porte lorsqu'il y a encore de l'eau dans le tambour.

La porte du lave-linge se verrouille automatiquement quelques secondes après le démarrage d'un programme de lavage. Le voyant lumineux du verrouillage de la porte  s'éteint. Une fois le programme de lavage terminé, le verrouillage est automatiquement déverrouillé après un court laps de temps. Le voyant lumineux du verrouillage de la porte s'allume.

- Tirez sur la poignée de porte et faites pivoter la porte  pour l'ouvrir.
- Saisissez la poignée et appuyez la porte pour la fermer et la verrouiller. La porte se ferme en émettant un bruit.

Mettre en marche/éteindre le lave-linge

1. Branchez la fiche réseau  dans une prise électrique correctement installée.
2. Tournez le bouton de sélection des programmes  sur la moitié gauche du panneau de commande  vers la gauche ou la droite pour mettre en marche le lave-linge. Attendez 2 secondes jusqu'à ce que tous les voyants lumineux du lave-linge s'allument (voir **Fig. C**).
3. Tournez le bouton de sélection des programmes sur la position on/off pour éteindre le lave-linge.
4. Débranchez le câble électrique avec fiche réseau de la prise de courant.

Lavage test et de nettoyage



Risque d'ébouillantage!

Selon la température de lavage, la solution de lavage peut chauffer jusqu'à 90 °C. En cas de contact avec la solution de lavage brûlante, des brûlures au second degré sont possibles.

- Évitez le contact avec la solution de lavage pompée.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Les salissures de fabrication dans le lave-linge peuvent contaminer ou décolorer votre linge.

– Avant le premier lavage, effectuez un lavage de nettoyage sans linge.

1. Mettez le lave-linge en marche (voir chapitre «Mettre en marche/éteindre le lave-linge»).
2. Ouvrez complètement le robinet d'eau.
3. Si nécessaire, utilisez un détartrant adapté aux lave-linge.
4. Réglez le programme de lavage «Linge à bouillir/de couleur» et la fonction supplémentaire «Rinçage extra» (voir chapitre «Régler le programme de lavage» et «Régler les fonctions supplémentaires»). Sélectionnez la température de lavage indiquée par le producteur du produit de lavage.
5. Lors du démarrage du lavage, examinez les raccords du lave-linge et vérifiez si de l'eau sort des points de raccordement.
 - Si de l'eau s'écoule des points de raccordement, arrêtez le programme de lavage en appuyant sur la touche Start/Pause **18**. Fermez immédiatement le robinet d'eau. Faites vérifier les raccords par un professionnel.
6. Après le lavage, nettoyez avec un chiffon propre le joint en caoutchouc **32** se trouvant au niveau de la porte (voir **fig. 0**).



Tous les deux mois, effectuez un lavage de nettoyage.

Préparer le cycle de lavage

Trier le linge

AVIS!

Risque d'endommagement!

Des programmes ou températures de lavage non adaptées, des vêtements qui déteignent et le mélange de couleurs peuvent endommager le linge.

- Séparez le blanc des couleurs.
- Séparez le linge clair et le linge foncé.
- Lavez séparément les nouvelles pièces car ces dernières peuvent déteindre lors du premier lavage.
- Séparez le linge en fonction des températures de lavage autorisées.
- Triez le linge en fonction du programme de lavage autorisé (par ex. lavage en machine ou lavage à la main) et lavez-le avec le programme adapté.

Triez le linge avant de remplir le lave-linge. Triez le linge en fonction du type de textile, de la couleur, du degré de saleté, de la température de lavage autorisée et du programme de lavage adapté. Respectez les instructions sur les étiquettes d'entretien de chaque vêtement.

Symboles de lavage									
 Laver	Symbole du lavage en machine								
		Linge normal	Ne pas repasser	Linge fin/délicat	Lavage à la main	Non lavable	Ne pas essorer		
	Températures d'eau	Maximum	95 °C	70 °C	60 °C	50 °C	40 °C	30 °C	
		Symbole(s)	•••	••	••	•••	••	•	

 Sécher	Symboles de séchage								
		Convient au sèche-linge	Ne pas repasser	Linge fin/délicat	Ne pas sécher en sèche-linge	Ne pas sécher	Pas de nettoyage à sec		
	Réglages du sèche-linge								
		À toute température de lavage	À température de lavage élevée	À température de lavage moyenne	À basse température de lavage	Sans apport de chaleur	Étendre pour sécher	Étendre à plat pour sécher	Nettoyage à sec autorisé

 Repasser	Repasser					
	À sec ou à la vapeur	Repasser à température élevée	Repasser à température moyenne	Repasser à basse température	Ne pas repasser	Repasser sans vapeur
	Température maximum	200 °C	150 °C	110 °C		

 Blanchi- ment	 Tout agent de blanchiment autorisé	 Possibilité d'utiliser un agent de blanchiment (hypochlorite de sodium)	 Aucun agent de blanchi- ment autorisé	 Uniquement un agent de blanchiment sans chlore
--	---	--	---	---

Préparer le linge

AVIS!

Risque d'endommagement!

Un maniement non conforme du lave-linge peut l'endommager.

- Ne dépassez pas le poids de la charge maximum en linge sec qui est de 7,0 kg (voir «Données techniques»).
- Enlevez tous les objets du linge, p. ex. les clés, les pièces de monnaie, les clés USB, les mouchoirs. Les objets se trouvant dans le linge pourraient être endommagés ou endommager le lave-linge.
- Retournez les poches, retirez les peluches. Les corps étrangers peuvent endommager l'appareil et causer de forts bruits de fonctionnement.
- Si possible, retirez toutes les pièces en métal, par ex. les crochets de rideaux.
- Lavez les vêtements comportant des parties métalliques non amovibles, p. ex. soutien-gorge, dans un sac de lavage.
- Secouez énergiquement le linge sali avec des substances comme de la farine, du calcaire, de la poudre de lait ou similaire, avant de le mettre dans la machine car les poussières ou poudres se déposent sur les composants internes de l'appareil avec le temps, pouvant entraîner des dysfonctionnements et des dégâts.

- Retirez les parties métalliques ou lavez les textiles dans un sac de lavage ou une taie d'oreiller.
- Videz complètement toutes les poches et retirez les pièces, stylos, trombones, mouchoirs en papier et autres avant de mettre le linge dans la machine.
- Retournez les poches et retirez les peluches.
- Placez les textiles de petite taille comme les chaussettes pour enfant ou les bas en nylon dans un sac de lavage ou une taie d'oreiller.
- Ne compressez pas les rideaux lorsque vous les placez dans la machine. Si possible, retirez tous les crochets et les autres parties non textiles.
- Fermez les fermetures éclair, boutonnez les boutons et réparez les déchirures et autres défauts.
- Traitez les salissures tenaces avant le lavage. En cas de doute, demandez à une boutique de nettoyage à sec.
- N'utilisez que des colorants et des produits de détartrage adaptés au lavage en machine. Respectez toujours les consignes sur l'emballage.
- Retournez les pantalons et les textiles délicats pour que l'intérieur du vêtement se trouve à l'extérieur.
- Placez les vêtements à laver en laine angora quelques heures dans le compartiment congélateur de votre réfrigérateur avant le lavage. Cela permet d'éviter la formation de bouloches.

Remplir le lave-linge de linge

1. Ouvrez la porte **7**.
2. Assurez-vous qu'aucun petit animal ne se trouve dans le lave-linge.
3. Mettez le linge dans le tambour par l'ouverture de porte.
 - Mettez le linge dans le tambour **4** par l'ouverture de porte.
 - Déposez les pièces de linge de manière à ce qu'elles ne soient pas nouées.
 - Introduisez les grandes pièces de linge une après l'autre pour éviter la formation d'une pelote serrée.
 - Observez le poids de remplissage admissible pour le programme de lavage correspondant (voir chapitre «Tableau des programmes de lavage et de la consommation»).
4. Ajoutez de l'adoucissant si nécessaire.
5. Fermez la porte. Assurez-vous que la porte s'enclenche de manière audible. Veillez également qu'aucun vêtement ne soit coincé dans la porte.



- Si vous ne mettez pas correctement le linge dans le lave-linge, ceci peut être la cause de bruits importants et de vibrations.
- En cas de remplissage trop important, les performances de lavage diminuent et le lave-linge fait beaucoup de bruit.

Utiliser de la lessive et de l'assouplissant

Le tiroir à lessive **8** se compose d'un compartiment à lessive de prélavage **29**, d'un compartiment à lessive principal **27** et d'un compartiment à assouplissant avec siphon **28** (voir **fig. J**).

Le bon choix du produit de lavage dépend du type et de la couleur du linge.

- N'utilisez que des lessives pour lave-linge.
- Pour les lave-linge, utilisez exclusivement des assouplissants et des additifs qui conviennent.
- Pour le linge de couleur et le linge blanc, il faut utiliser des lessives différentes.
- Pour le linge foncé et les draps, nous recommandons de la lessive liquide.
- Lavez les vêtements en laine avec une lessive spéciale laine.
- Lavez les vêtements délicats exclusivement avec des lessives spéciales qui sont destinées à chaque type de tissu.

La bonne quantité de lessive dépend de la quantité de linge, du degré de salissure et de la dureté de l'eau. Veuillez lire attentivement les instructions de dosage sur l'emballage de la lessive.

- Respectez les instructions de dosage indiquées sur l'emballage de la lessive.
- N'utilisez pas plus de lessive que ce qui est indiqué sur l'emballage concerné.
- Utilisez moins de lessive lorsque vous lavez de petites quantités de linge ou du linge faiblement sale.
- Versez la lessive et l'assouplissant dans le lave-linge avant de démarrer le programme de lavage.
- N'ouvrez jamais le tiroir à lessive pendant que le programme de lavage est en cours.
- Si vous utilisez un programme de lavage sans prélavage, ne versez aucune lessive dans le compartiment à lessive de prélavage **29**.
- Si vous utilisez un programme de lavage avec prélavage, ne versez aucune lessive liquide dans le compartiment à lessive de prélavage.
- Si vous utilisez de la lessive en capsule ou en boule de dosage, il faut toujours renoncer à un prélavage. Mettez la capsule de lessive ou la boule de dosage directement dans le linge dans le tambour **4**.

Utiliser de assouplissant

- Versez l'assouplissant dans le compartiment à assouplissant avec siphon **28** du tiroir à lessive **8**.
- Ne versez pas l'assouplissant au-delà de la marque du maximum dans le compartiment à assouplissant.
- Si l'assouplissant a durci, il faut le dissoudre avec un peu d'eau avant de le verser dans le compartiment à assouplissant.

Utiliser de la lessive liquide

- Remplissez la quantité nécessaire de lessive liquide dans le compartiment à lessive principal **27**.
- Si la lessive liquide a durci, il faut la dissoudre avec un peu d'eau avant de la verser dans le compartiment à lessive principal.
- N'utilisez pas de lessive liquide dans le compartiment à lessive principal si vous faites un prélavage. Si vous souhaitez cependant utiliser de la lessive liquide dans le compartiment à lessive principal, vous pouvez commander un réservoir à lessive liquide en option. Adressez-vous pour cela au fabricant à l'aide de l'adresse de service indiquée sur la carte de garantie.
- La lessive liquide peut être placée directement dans le tambour de la machine dans un récipient adapté.
- Les lessives liquides peuvent provoquer des taches sur le linge si vous utilisez ce genre de lessive en combinaison avec la fonction de temporisation. Pour cette raison, en règle générale, n'utilisez pas de lessive liquide lorsque vous travaillez avec une temporisation.

Utiliser de la lessive en gel ou en tablettes

Pour la lessive en gel et en tablettes, veuillez lire attentivement les instructions de dosage sur l'emballage de la lessive. Respectez les instructions de dosage. S'il n'y a aucune instruction sur l'emballage, respectez la règle suivante:

- Versez la lessive en gel ou en tablettes dans le compartiment à lessive principal **27** avant de démarrer le programme de lavage.
- En cas de lessive en gel épaisse et de capsules de lessive ou de boules de dosage, versez la lessive avant le démarrage du programme de lavage directement dans le linge, dans le tambour **4**.
- Mettez la lessive en tablettes soit dans le compartiment à lessive principal, soit directement dans le linge, dans le tambour.
- En règle générale, renoncez à un prélavage lorsque vous utilisez de la lessive en gel ou en tablettes.



Les lessives en tablettes peuvent laisser des résidus dans le compartiment à lessive principal. Si ceci se produit, mettez la lessive en tablette directement dans le linge, dans la partie basse du tambour.

Utiliser de l'amidon

- Versez l'amidon (également sous forme de poudre) ainsi que le colorant dans le compartiment à assouplissant **28**.
- Respectez les instructions sur l'emballage de l'amidon.
- N'utilisez jamais de l'assouplissant et de l'amidon ensemble dans un programme de lavage.
- Essuyez l'intérieur du tambour **4** avec un chiffon propre et humide après avoir utilisé de l'amidon.

Utiliser des agents de blanchiment

- Sélectionnez un programme de lavage avec prélavage et ajoutez l'agent de blanchiment dans le compartiment à lessive de prélavage **29** au début du prélavage. Ne versez aucune lessive dans le compartiment à lessive de prélavage. Comme autre solution, vous pouvez sélectionner un programme de lavage avec rinçage extra et mettre l'agent de blanchiment au premier rinçage dans le compartiment à lessive principal **27**. Ne versez aucune lessive dans le compartiment à lessive principal.
- Ne mélangez jamais un agent de blanchiment et de la lessive.
- N'utilisez qu'une petite quantité (environ 50 ml) d'agent de blanchiment et rincez abondamment le linge pour ne pas provoquer d'irritation de la peau.
- Ne mettez jamais l'agent de blanchiment directement dans le linge.
- Ne traitez pas le linge de couleur avec un agent de blanchiment. Si vous utilisez un agent de blanchiment à base d'oxygène, respectez strictement les instructions sur l'emballage de l'agent de blanchiment et sélectionnez un programme de lavage à faible température de lavage.
- Les agents de blanchiment à base d'oxygène peuvent être utilisés avec de la lessive. Cependant, si l'agent de blanchiment et la lessive présentent une consistance différente (l'un est plus liquide que l'autre), versez d'abord la lessive dans le compartiment à lessive principal, puis attendez que la lessive ait été rincée du compartiment. Ensuite, versez l'agent de blanchiment dans le même compartiment pendant que le lave-linge se remplit encore d'eau.

Conseils de lavage

		Type de linge			
		Couleurs claires et linge blanc	Linge de couleur	Couleurs sombres	Linge délicat/Laine/Soie
		Températures de lavage recommandées selon le degré de salissure			
		40 à 90 °C	Froid à 40 °C	Froid à 40 °C	Froid à 30 °C
Degré de salissure	Fortement sali (taches récalcitrantes comme l'herbe, le café, les fruits et le sang)	Il peut être nécessaire de traiter préalablement les taches et de sélectionner un programme de lavage avec prélavage. Lessive en poudre et liquide convenant au linge blanc. Lessive en poudre pour éliminer les salissures qui réagissent bien à l'agent de blanchiment.	Lessive en poudre et liquide convenant au linge de couleur. Lessive en poudre pour éliminer les salissures par de la terre ainsi que les salissures qui réagissent bien à l'agent de blanchiment. Lessive sans additif de blanchiment.	Lessive en poudre et liquide convenant au linge de couleur et foncé.	Lessive liquide pour linge délicat. Lessive spéciale pour la laine et la soie.
	Normalement sali (par ex. salissure de col)	Lessive en poudre et liquide convenant au linge blanc.	Lessive en poudre et liquide convenant au linge de couleur. Lessive sans additif de blanchiment.	Lessive en poudre et liquide convenant au linge de couleur et foncé.	Lessive liquide pour linge délicat. Lessive spéciale pour la laine et la soie.
	Légèrement sali (aucune tache visible)	Lessive en poudre et liquide convenant au linge blanc.	Lessive en poudre et liquide convenant au linge de couleur. Lessive sans additif de blanchiment.	Lessive en poudre et liquide convenant au linge de couleur et foncé.	Lessive liquide pour linge délicat. Lessive spéciale pour la laine et la soie.



Les indications suivantes vous aident à utiliser le lave-linge de manière écologique et économique en eau et en énergie:

- Si possible, chargez le lave-linge à sa capacité maximale (en fonction du programme sélectionné), sans pour autant la surcharger. Consultez le «Tableau des programmes et consommation».
- Respectez les indications de températures sur l'emballage de la lessive.
- Lavez le linge peu sale à basse température.
- Utilisez des programmes courts si vous ne lavez que du linge peu sali.
- Ne faites pas de prélavage ni de lavage à température élevée pour du linge peu sali.
- Si vous souhaitez ensuite sécher le linge au sèche-linge, sélectionnez la vitesse d'essorage la plus rapide pour le lavage.
- Ne mettez pas plus de lessive dans le lave-linge que la quantité indiquée sur l'emballage de la lessive.

Régler le programme de lavage

1. Branchez la fiche réseau sur une prise de courant installée dans les règles.
2. Assurez-vous que tous les tuyaux sont serrés et étanches.
3. Ouvrez complètement le robinet d'eau.
4. Mettez le lave-linge en marche (voir chapitre «Mettre en marche/éteindre le lave-linge»).
5. Remplissez le tambour **4** avec du linge (voir chapitre «Remplir le lave-linge de linge»).
6. Fermez la porte **7** (un bruit de dé clic s'entend).
7. Tirez le tiroir à lessive **8** jusqu'en butée et versez de la lessive dans le compartiment correspondant (voir chapitre «Utiliser de la lessive et de l'assouplissant»).
8. Réinsérez le tiroir à produits de lessive.
9. À l'aide du bouton de sélection des programmes **12**, choisissez le bon programme de lavage pour votre linge (voir chapitre «Vue générale des programmes de lavage»). La durée du programme de lavage s'affiche à l'écran **15**. La température de lavage et la vitesse d'essorage sont indiquées par des voyants lumineux au-dessus des touches correspondantes.

Le réglage de la température de lavage et de la vitesse d'essorage se fait automatiquement. Si besoin est, vous pouvez régler individuellement la température de lavage et la vitesse d'essorage (voir chapitre «Régler la température de lavage» et «Régler la vitesse d'essorage»).

Mode veille

Si le lave-linge a été mis en marche et qu'il se trouve en mode sélection mais qu'aucun programme de lavage ne démarre ou qu'aucune commande ne réagit, ou si environ 2 minutes après la fin de la sélection du programme de lavage aucune touche n'est actionnée, alors le lave-linge passe automatiquement en mode veille. L'écran s'éteint.

1. Appuyez sur une touche ou tournez le bouton de sélection des programmes **12** pour réactiver le lave-linge. Il se peut alors que vous modifiez vos réglages.
2. Vérifiez vos réglages avant de démarrer le programme de lavage.

Vue générale des programmes de lavage

Programmes principaux

Selon le type de vêtement, vous pouvez choisir parmi les programmes de lavage suivants:

- **Linge à bouillir/de couleur**

Ce programme convient au lavage des vêtements en coton résistants (draps, serviettes, peignoirs, sous-vêtements). Si la fonction lavage rapide a été activée, la durée du programme choisi sera considérablement réduite. Le lavage sera malgré tout efficace grâce aux mouvements plus intensifs du tambour. Si vous voulez une efficacité de lavage optimale pour du linge très sale, n'utilisez pas la fonction lavage rapide.

- **Facile d'entretien**

Ce programme permet de laver des t-shirts, fibres mélangées synthétique/coton etc. La durée du programme est considérablement réduite mais l'efficacité du lavage n'en est pas altérée. Si vous voulez une efficacité de lavage optimale pour du linge très sale, n'utilisez pas la fonction lavage rapide.

- **Laine/Lavage à la main**

Ce programme permet de laver les vêtements en laine et le linge délicat. Vous trouverez la bonne température de lavage sur les étiquettes d'entretien de chaque vêtement. Votre linge sera lavé avec des mouvements très doux afin de ne pas endommager le linge.

Programmes supplémentaires

Des programmes supplémentaires sont disponibles pour les cas particuliers.



Les programmes supplémentaires peuvent varier en fonction du modèle de votre machine.

- **Eco 40-60**

Le programme Eco 40-60 lave le linge en coton avec un degré de salissure normal, lavable aussi bien à 40 qu'à 60 °C, dans le même cycle. Ce programme est utilisé pour respecter la réglementation UE d'éco-conception. Bien qu'il dure plus longtemps que d'autres programmes, il économise de l'énergie et de l'eau. La température effective de l'eau peut différer de la température de lavage indiquée. Lorsque la machine est peu remplie de linge (par ex. moitié de sa capacité ou moins), la durée des étapes du programme choisi sont éventuellement automatiquement réduites. Dans ce cas, la consommation en énergie et en eau est davantage réduite, permettant un lavage encore plus respectueux de l'environnement.

- **Hygiène+**

Utilisez ce programme pour le linge nécessitant un cycle de lavage intensif, long, antiallergique, hygiénique et à température élevée. Un degré d'hygiène plus élevé est garanti par un chauffage plus long et un processus de lavage supplémentaire.

- **Linge délicat**

Ce programme permet de laver le linge délicat comme les tricotés en tissu mélangé coton/synthétique ou les chaussettes. Les mouvements de lavage de ce programme sont plus doux. Réglez la température sur 20 °C ou utilisez l'option de lavage à froid pour les vêtements dont vous souhaitez conserver la couleur.

- **Court/Super court** (mini)

Ce programme permet de laver rapidement des textiles en coton peu salis. Lorsque la fonction lavage rapide est sélectionnée, la durée du programme ne peut être réduite que de 14 minutes. Lorsque la fonction lavage rapide est sélectionnée, seuls 2 kg de linge max. peuvent être lavés.

- **Linge foncé/jeans**

Ce programme protège les couleurs de vos vêtements foncés ou jeans. Grâce à des mouvements de tambour spéciaux, ce programme offre d'excellents résultats de lavage, même à basse température. Pour le linge foncé, nous recommandons de la lessive liquide ou spéciale laine. N'utilisez pas ce programme pour laver du linge délicat, de la laine etc.

- **Mix 40** 40 °

Ce programme permet de laver les vêtements en coton et ceux en matière synthétique ensemble, sans devoir les trier.

- **Chemises**

Ce programme est adapté au lavage commun de chemises en coton, synthétique et fibres mélangées synthétiques. Ce programme permet de moins froisser vos vêtements. Lorsque la fonction lavage rapide est sélectionnée, l'algorithme de traitement préalable est appliqué.

- Placez l'agent de prétraitement directement dans le tambour ou avec la lessive dans le compartiment principal de la machine lorsque l'eau entre dans la machine. De cette manière, vous bénéficiez beaucoup plus rapidement de l'efficacité obtenue avec un programme de lavage ordinaire. La durée de vie de vos chemises est prolongée.

- **Outdoor/Sport**

Ce programme permet de laver des vêtements d'extérieur/de sport en tissu mélangé coton/synthétique, ainsi que des vêtements imperméables comme Gore-Tex. Ce programme lave votre linge grâce à des mouvements de rotation spéciaux particulièrement doux.

• Taches

Votre lave-linge est doté d'un programme spécial anti-taches qui garantit l'élimination efficace de différents types de taches. Utilisez ce programme uniquement pour les vêtements en coton résistants et grand teint. Ne lavez pas de linge délicat ni de vêtement sujets à la décoloration avec ce programme. Avant le lavage, contrôlez les étiquettes d'entretien (conseillé pour les chemises, pantalons, shorts, t-shirts, vêtements bébé, pyjamas, jupes, nappes de table, linge de lit, housses de lit, draps, serviettes de bain/plage, serviettes à main classiques, chaussettes et sous-vêtements en coton adaptés à de longs cycles de lavage à haute température). Avec le programme anti-taches automatique, vous pouvez éliminer 24 types de taches, divisées en deux catégories en fonction de l'activation de la fonction de lavage rapide. Vous trouverez ici les groupes de taches selon la sélection de la fonction de lavage rapide.

Vous trouverez ci-dessous les groupes de taches en fonction de l'activation de la fonction de lavage rapide.

Fonction de lavage rapide sélectionnée:	
Sang	Jus de fruits
Chocolat	Ketchup
Pudding, crème pâtissière	Vin rouge
Œuf	Curry
Thé	Confiture
Café	Charbon

Fonction de lavage rapide non sélectionnée:	
Beurre	Restes alimentaires
Graminée	Mayonnaise
Boue	Sauce salade
Cola	Maquillage
Sueur	Huile de machine
Taches de col	Nourriture pour bébé

- Choisissez le programme anti-taches.
- Cherchez le type de tache que vous souhaitez éliminer dans les groupes de taches ci-dessus et choisissez la touche de sélection de fonction supplémentaire rapide pour choisir le groupe correspondant.
- Contrôlez soigneusement l'étiquette d'entretien du vêtement et assurez-vous que le choix de la température et de la vitesse d'essorage est adapté.
- **Duvet** 

Utilisez ce programme pour laver les manteaux, vestes, blousons etc. lavables en machine (voir étiquette d'entretien). Les profils d'essorage spéciaux garantissent que l'eau accède aussi aux rembourrages d'air entre les duvets.

Programmes de lavage spécial

Pour les cas spéciaux, vous pouvez sélectionner les programmes de lavage suivants:

- **Rinçage**

Avec ce programme de lavage, vous pouvez rincer ou amidonner séparément votre linge. Dans ce cas, votre linge est rincé à froid à une très haute vitesse d'essorage.

- **Essorer et vidanger**

Ce programme permet de débarrasser les vêtements ou la machine de l'eau.

Pour ce faire, commencez par choisir la vitesse d'essorage souhaitée à l'aide du bouton d'essorage **22**, puis lancez le programme avec la touche Start/Pause **18**. La machine commence par faire la vidange. Ensuite, le linge est essoré à la vitesse choisie et débarrassé de la plus grande partie de son humidité.

Si vous souhaitez seulement vidanger l'eau sans essorer le linge: Sélectionnez le programme «Essorer + vidanger», et choisissez «Ne pas essorer» à l'aide de la touche Essorage. Appuyez sur la touche Start/Pause.



Pour des vêtements délicats, nous vous conseillons de choisir une faible vitesse d'essorage.

Fonctions supplémentaires

- **Prélavage**

Avec cette fonction, votre lave-linge effectue un lavage supplémentaire avant le lavage principal. Un prélavage est uniquement nécessaire pour le linge fortement sali.



Pour les rideaux, les voiles et matériaux similaires, nous recommandons un prélavage sans ajout de lessive.

• **Nettoyage du tambour**

Il ne s'agit pas d'un programme de lavage, mais d'un programme d'entretien spécial qui permet de nettoyer le tambour. Utilisez le nettoyage de tambour tous les un ou deux mois pour obtenir l'hygiène requise.

- Assurez-vous impérativement qu'il n'y a pas de linge ni de vêtements dans le tambour **4**. Le lave-linge détecte les objets se trouvant à l'intérieur et interrompt immédiatement le nettoyage du tambour.
- Pour améliorer encore l'effet du nettoyage, versez un détartrant pour lave-linge dans le compartiment à lessive principal **27**.
- Pour activer le nettoyage du tambour, maintenez la touche de prélavage **21** appuyée pendant 3 secondes.
- Après le nettoyage du tambour, laissez la porte **7** ouverte pour que l'intérieur du lave-linge puisse sécher.

• **Rapide+**

Avec cette fonction, vous pouvez réduire le temps de lavage et le nombre de rinçages pour le linge faiblement sali.

- Si vous sélectionnez cette fonction, chargez votre lave-linge uniquement à la moitié de la quantité de linge indiquée dans le tableau des programmes de lavage (voir chapitre «Tableau des programmes de lavage et de la consommation»).

• **Rinçage extra**

Avec cette fonction, le lave-linge effectue un rinçage supplémentaire après le lavage principal. Ainsi, vous réduisez le risque d'irritations de la peau pour les personnes sensibles parce qu'il reste moins de lessive dans le linge.

• **Protection anti-froissement+**

Si vous maintenez la touche de rinçage extra **19** enfoncée pendant 3 secondes, la protection anti-froissement est sélectionnée et le voyant de la protection anti-froissement dans l'indicateur de progression du programme **17** s'allume.

Lorsque la protection anti-froissement est sélectionnée, le tambour tourne pendant jusqu'à huit heures pour que les vêtements ne se froissent pas après la fin du programme. Vous pouvez interrompre le programme à tout moment pendant ces huit heures et retirer les vêtements du lave-linge.

Pour arrêter la protection anti-froissement pour ce cycle de lavage, appuyez sur une touche au choix ou tournez le bouton de sélection des programmes **12** en position On/Off.

La protection anti-froissement reste active même lorsque vous l'arrêtez en appuyant sur une touche au choix. Si vous mettez fin à la fonction en tournant le bouton de sélection des programmes, selon le programme, la protection anti-froissement peut rester active ou être désactivée.

Pour désactiver la protection anti-froissement, maintenez la touche de rinçage extra enfoncée pendant 3 secondes. Dans le cas contraire, la protection anti-froissement reste active pour les cycles de lavage suivants.

Tableau des programmes de lavage et de la consommation

FR						Fonction supplémentaire			
Programme de lavage		Charge maxi (kg)	Consommation d'eau (litres)	Consommation d'électricité (kWh)	Vitesse maximum	Prélavage	Rapide+	Rinçage extra	Protection anti-froissement+
Linge à bouillir/de couleur	90	7	92	2,25	1400	•	•	•	•
	60	7	92	1,70	1400	•	•	•	•
	40	7	89	1,05	1400	•	•	•	•
Eco 40-60	40***	7	52,0	0,990	1400				
	40**, ***	3,5	44,0	0,600	1400				
	40***	2	36,0	0,340	1400				
	60**	7	52,0	0,980	1400				
	60**	3,5	42,5	0,590	1400				
Facile d'entretien	60	3	65	1,20	1200	•	•	•	•
	40	3	63	0,75	1200	•	•	•	•
Court/Super court + Rapide+	30	2	41	0,15	1400		•	•	•
Court/Super court	90	7	62	2,00	1400		•	•	•
	60	7	62	1,10	1400		•	•	•
	30	7	60	0,20	1400		•	•	•
Mix 40	40	3	65	0,75	800	•	•		•
Laine/Lavage à la main	40	1,5	55	0,55	1200			•	
Linge délicat	30	3	51	0,65	800			•	
Duvet	60	1,5	70	1,25	800			•	
Outdoor/Sport	40	3	44	0,45	1200	•			
Linge foncé/jeans	40	2,5	82	0,85	1200	•	•	*	•
Taches	30	3,5	70	1,50	1400	•	•		
Chemises	60	3	55	1,20	800	•	•	•	•
Hygiène+	90	7	119	2,40	1400			*	
Nettoyage du tambour	90	-	73	2,10	600				

- : Au choix
- * : Sélection automatique, interruption impossible.
- ** : Eco 40–60 est le programme de contrôle selon EN 60456:2016 avec l'étiquette énergétique conformément au règlement européen (UE 1061/2010).
- *** : Eco 40–60 avec un choix de température de 40 °C est le programme de test selon EN 60456:2016/prA:2020 avec l'étiquette énergétique conformément au règlement européen UE 2019/2014 de la commission européenne.
- : Veuillez retirer la charge maximale de la description du programme.



- La consommation d'eau et la consommation d'électricité peuvent changer en fonction de la pression d'eau, de la dureté de l'eau et de la température de l'eau, de la température ambiante, du type de linge et de la quantité de linge, de l'utilisation de fonctions supplémentaires, de la vitesse d'essorage ainsi que des variations de la tension d'alimentation.
- Lors de la sélection du programme, la durée du programme de lavage est affichée à l'écran **15** du lave-linge. Selon la quantité de linge dans le lave-linge, il peut y avoir une différence d'une heure à une heure et demie entre la durée affichée à l'écran et la durée effective du programme de lavage. La durée est immédiatement automatiquement corrigée après le début du programme de lavage.
- Les fonctions supplémentaires du tableau peuvent diverger selon votre modèle de lave-linge.
- La sélection des fonctions supplémentaires peut être changée par le fabricant. Des modes existants peuvent être retirés et de nouveaux peuvent être ajoutés.
- Choisissez par principe la température la plus basse possible. Les programmes les plus efficaces en termes de consommation d'énergie sont généralement ceux à basse température et de longue durée.
- La vitesse d'essorage influe sur le bruit et l'humidité résiduelle: plus la vitesse d'essorage est élevée pendant la phase d'essorage, plus la machine est bruyante et moins il reste d'humidité.

Données de consommation								
	Choix de la température (°C)	Vitesse de rotation à l'essorage (tr/min)	Capacité (kg)	Durée du programme (hh:mm)	Consommation d'énergie (kWh/cycle)	Consommation d'eau (l/cycle)	Température de lavage (°C)	Humidité résiduelle (%)
Eco 40-60	40	1400	7	03:27	0,990	52	41	53
	40	1400	3,5	02:41	0,600	44	39	53
	40	1400	2	02:41	0,340	36	25	53
Linge à bouillir/de couleur	20	1400	7	03:35	0,700	89	20	53
Linge à bouillir/de couleur	60	1400	7	03:35	1,700	92	60	53
Facile d'entretien	40	1200	3	02:15	0,750	63	40	40
Court/Super court	30	1400	7	00:28	0,200	60	23	62

Régler la température de lavage

Après avoir réglé un programme de lavage, vous pouvez adapter individuellement la température de lavage. La plage de température au choix varie selon le programme de lavage (voir chapitre «Tableau des programmes de lavage et de la consommation»).

- Pour réduire progressivement la température de lavage, appuyez sur la touche de température **23**, jusqu'à ce que le voyant lumineux à côté de l'indicateur de température souhaitée **13** s'allume.
- Dès que la valeur minimum est atteinte, l'indication saute à la valeur maximum du programme de lavage concerné.



- Si le lave-linge n'a pas encore commencé à chauffer l'eau, vous pouvez modifier la température de lavage sans devoir arrêter le lave-linge.
- Si vous avez sélectionné le lavage à la main 20 °C, aucun voyant lumineux n'est allumé dans la barre d'affichage «Température». La température de lavage de ce programme est de 20 °C, cette température de lavage ne peut pas être réglée manuellement.

Régler la vitesse d'essorage

Après avoir réglé le programme de lavage, vous pouvez adapter individuellement la vitesse d'essorage. La vitesse maximum d'essorage est de 1400 tr/min. Celle-ci peut être diminuée à 800 tr/min et 600 tr/min.

- Pour modifier progressivement la température de lavage, appuyez sur la touche d'essorage **22** jusqu'à ce que le voyant lumineux à côté de la vitesse d'essorage souhaitée s'allume dans l'indicateur de vitesse d'essorage **14**.

- Si vous diminuez la vitesse d'essorage jusqu'au dernier niveau, vous avez alors sélectionné «Arrêt de rinçage».



Si le lave-linge n'a pas encore commencé à essorer, vous pouvez modifier la vitesse d'essorage sans devoir arrêter le lave-linge.

Arrêt de rinçage

Si, après la fin du programme de lavage, vous ne souhaitez pas sortir immédiatement le linge du lave-linge, vous pouvez utiliser la fonction d'arrêt de rinçage pour que le linge ne soit pas froissé par le séchage.

Lorsque l'arrêt de rinçage est actif, l'eau est pompée sans essorage. Après le pompage, le programme de lavage se poursuit et s'arrête.

Régler les fonctions supplémentaires

Après avoir réglé le programme de lavage, il est possible de sélectionner une fonction supplémentaire avec les touches de fonction du même nom:

Touche de prélavage **21**, touche de lavage rapide **20** et touche de rinçage extra **19**.

1. Vous sélectionnez la fonction supplémentaire souhaitée en appuyant sur les touches de fonction supplémentaires correspondantes.
2. Le voyant lumineux au-dessus de la fonction supplémentaire choisie s'allume.
3. Appuyez de nouveau sur la touche de fonction supplémentaire correspondante pour désactiver la fonction supplémentaire. Le voyant lumineux au-dessus de la fonction supplémentaire s'éteint.



- Certaines fonctions ne peuvent pas être sélectionnées en même temps. Si vous sélectionnez une fonction supplémentaire qui ne peut pas être utilisée avec une fonction sélectionnée préalablement, la première fonction sélectionnée est annulée.
- Les fonctions supplémentaires qui ne sont pas compatibles avec le programme de lavage sélectionné ne peuvent pas être sélectionnées (voir chapitre «Tableau des programmes de lavage et de la consommation»).

Régler la temporisation

Vous avez la possibilité de régler une heure de démarrage précise pour un lavage. Le programme de lavage sélectionné démarre automatiquement à l'heure programmée.

Vous pouvez ainsi retarder le démarrage du programme de lavage jusqu'à 19 heures.

1. Effectuez tous les préparatifs nécessaires pour le lavage et sélectionnez un programme de lavage, si nécessaire la température de lavage, la vitesse d'essorage et les fonctions supplémentaires.

2. Sélectionnez la temporisation souhaitée. En appuyant sur la touche de présélection de l'heure **16** vous pouvez fixer la temporisation souhaitée en pas d'une heure.
3. Appuyez sur la touche Start/Pause **18**. La temporisation programmée s'affiche sur l'écran **15**. Le compte à rebours commence pour aller jusqu'au démarrage retardé. En plus de l'affichage de temps, le symbole « _ » bouge sur l'écran du haut vers le bas.
4. À la fin du compte à rebours, la durée de fonctionnement du programme de lavage sélectionné s'affiche. Le symbole « _ » disparaît, le programme de lavage sélectionné démarre.



Pendant la temporisation, vous pouvez ajouter ou retirer du linge.

Modifier l'heure de démarrage

Si vous souhaitez modifier la temporisation durant le compte à rebours:

1. Tournez le bouton de sélection des programmes **12** pour arrêter la temporisation.
2. Avec le bouton de sélection des programmes, sélectionnez le programme de lavage désiré.
3. En appuyant sur la touche de présélection de l'heure **16** vous pouvez fixer la temporisation souhaitée. Lorsque vous appuyez la première fois, la durée du programme est arrondie au chiffre entier suivant. À chaque appui suivant sur la touche, l'heure augmente d'une heure.
4. Si vous souhaitez réduire la temporisation, appuyez sur la touche de présélection de l'heure plusieurs fois à la suite jusqu'à ce que l'heure souhaitée apparaisse.

Supprimer l'heure de démarrage

Si vous souhaitez supprimer la temporisation et démarrer immédiatement le programme de lavage:

1. Tournez le bouton de sélection des programmes **12** pour arrêter la temporisation. Le voyant de fin/interruption du programme clignote.
2. Avec le bouton de sélection des programmes, sélectionnez le programme de lavage désiré.
3. Appuyez sur la touche Start/Pause **18** pour démarrer le programme de lavage.

Démarrer le programme de lavage

- Appuyez sur la touche Start/Pause **18** pour démarrer le programme de lavage. Les voyants lumineux de l'indicateur de progression du programme **17** indiquent chaque étape du programme de lavage.

- Laver 
- Essorer 
- Protection anti-froissement 

Vous avez démarré avec succès le programme de lavage.

Tous les programmes de lavage s'arrêtent automatiquement après s'être écoulé. Après la fin du programme de lavage, «End» s'affiche à l'écran **15** et le voyant de fin/interruption du programme  s'allume.

1. Attendez que le voyant lumineux du verrouillage de la porte  brille sans interruption, puis ouvrez la porte **7**.
2. Retirez le linge du tambour **4**.
3. Éteignez le lave-linge (voir chapitre «Mettre en marche/éteindre le lave-linge»).

Changer le programme de lavage

1. Pour changer le programme de lavage pendant un cycle de lavage, appuyez sur la touche Start/Pause **18**. Le lavage fait une pause. Les voyants lumineux à côté de «Verrouillage porte» et l'étape du programme de lavage en cours clignotent.
2. Avec le bouton de sélection des programmes **12** sélectionnez un nouveau programme de lavage.
3. Appuyez sur la touche Start/Pause pour démarrer le nouveau programme de lavage.

Vous avez correctement modifié le programme de lavage.

Modifier les réglages de la vitesse d'essorage ou de la température de lavage avec les fonctions supplémentaires

Selon l'avancée actuelle du programme de lavage, il est possible de supprimer ou d'activer des fonctions supplémentaires (voir chapitre «Régler des fonctions supplémentaires»).

La vitesse d'essorage et la température de lavage du programme de lavage actuel peuvent être également modifiées (voir chapitre «Régler la température de lavage» et «Régler la vitesse d'essorage»).



Si aucune modification n'est possible car le programme de lavage est déjà trop avancé, alors le voyant lumineux correspondant clignote trois fois.

Interrompre le programme de lavage

Si vous souhaitez ajouter du linge lorsqu'un programme de lavage est en cours ou que vous souhaitez enlever quelque chose du tambour, vous pouvez interrompre le programme de lavage.

1. Appuyez sur la touche Start/Pause **18**. Sur l'indicateur de progression du programme **17**, l'étape du programme à laquelle le programme de lavage a été arrêté clignote.
2. Attendez que le voyant lumineux du verrouillage de la porte  brille sans interruption, puis ouvrez la porte **7**.
3. Sortez le linge du tambour **4** ou ajoutez-en.
4. Fermez la porte, on doit entendre un clic.
5. Appuyez sur la touche Start/Pause pour redémarrer le programme de lavage.

Interrompre le programme de lavage

1. À l'aide du bouton de sélection des programmes **12**, sélectionnez un autre programme de lavage. Le programme de lavage activé préalablement est interrompu.
2. Le voyant de fin/interruption du programme  clignote.
3. La pompe fonctionne pendant 1 à 2 minutes, indépendamment de l'étape qui vient d'être exécutée.

Le programme de lavage a été correctement interrompu.

Régler la sécurité enfant

Avec la sécurité enfant, vous pouvez empêcher toute manipulation indésirable des réglages, p. ex. par des enfants.

- Pour activer la sécurité enfant, maintenez la touche de lavage rapide **20** appuyée pendant 3 secondes.
«C03», «C02» et «C01» s'affichent successivement à l'écran **15**. Si «Con» apparaît, la sécurité enfant est activée.

Si une touche est actionnée ou que le bouton de sélection des programmes **12** est tourné tandis que la sécurité enfant est activée, «Con» s'affiche également.

- Pour désactiver la sécurité enfant, maintenez la touche de lavage rapide **20** appuyée pendant 3 secondes.

Si «Coff» apparaît, la sécurité enfant est désactivée.



- Même en cas de panne d'électricité ou lorsque la prise est débranchée, la sécurité enfant reste active.
- À la fin du programme de lavage, n'oubliez pas de désactiver la sécurité enfant. Sinon, vous ne pouvez pas sélectionner de nouveau programme de lavage.
- Comme variante, vous pouvez aussi désactiver la sécurité enfant en tournant le bouton de sélection des programmes en position Marche/Arrêt  pendant la marche à vide du lave-linge, puis en sélectionnant un autre programme.

Fin du programme de lavage

Lorsque le programme de lavage est terminé, «End» s'affiche à l'écran **15** et le voyant de fin/interruption du programme **end**  s'allume.

1. Attendez que le voyant lumineux du verrouillage de la porte brille sans interruption.
2. Tournez le bouton de sélection des programmes **12** sur la position Marche/Arrêt .
3. Sortez le linge et refermez la porte **7**.

Vous avez terminé correctement le lavage et vous pouvez mettre de nouveau du linge dans le lave-linge.

Nettoyage

AVIS!

Risque de court-circuit!

L'eau ou tout autre liquide infiltré dans le boîtier peut provoquer un court-circuit.

- Ne plongez jamais le lave-linge dans de l'eau.
- Veillez à ce qu'il n'y ait pas d'infiltration d'eau dans le boîtier.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Un maniement non conforme du lave-linge peut l'endommager.

- N'utilisez aucun produit de nettoyage agressif, aucune brosse métallique ou en nylon, ainsi qu'aucun ustensile de nettoyage tranchant ou métallique tel qu'un couteau, une spatule dure ou un objet similaire. Ceux-ci peuvent endommager les surfaces.
- Pendant le nettoyage, portez des gants de protection pour que les résidus ne pénètrent pas dans votre peau.
 1. Avant le nettoyage, débranchez le câble électrique avec la fiche réseau **1**.
 2. Laissez totalement refroidir le lave-linge.
 3. Essuyez les surfaces avec un chiffon légèrement humide. Laissez sécher ensuite complètement toutes les pièces.

Nettoyer le tiroir à produits de lessive

Nettoyez le tiroir à produits de lessive régulièrement (tous les 4 à 5 lavages) pour qu'aucun reste de lessive ne s'accumule.

1. Avant le nettoyage, débranchez la fiche réseau **1**.
2. Ouvrez le tiroir à lessive **8** jusqu'en butée.
3. Appuyez sur la marque ronde dans le compartiment à assouplissant **28** et tirez le tiroir à lessive à vous jusqu'à ce que vous puissiez le sortir du lave-linge.
4. Soulevez le siphon sur la partie arrière et sortez-le (voir **fig. K**).
5. Lavez le tiroir à produits de lessive et le siphon avec beaucoup d'eau chaude.
6. Remettez le siphon en place et appuyez la partie avant vers le bas, jusqu'à entendre un clic.
7. Poussez complètement le tiroir à produits de lessive dans le lave-linge.

Vous avez correctement nettoyé le tiroir à produits de lessive.

Nettoyer le filtre d'arrivée de l'eau

À l'extrémité de chaque robinet d'arrivée d'eau au dos du lave-linge ainsi qu'à l'extrémité du tuyau d'alimentation (là où celui-ci est branché sur le robinet) vous trouverez un filtre. Ces filtres empêchent que des corps étrangers et de la saleté ne pénètrent avec l'eau dans le lave-linge. Les filtres doivent être nettoyés en cas d'encrassement.

1. Avant le nettoyage, débranchez la fiche réseau **1**.
2. Fermez le robinet d'eau.
3. Enlevez le tuyau d'alimentation **10** et nettoyez le filtre dans les deux robinets d'arrivée d'eau **30** avec une brosse adéquate (voir **fig. L**).
4. Si les filtres sont fortement encrassés vous pouvez les retirer avec une petite pince et les nettoyer.
5. Retirez les filtres et les joints en même temps et nettoyez-les à fond sous l'eau courant.
6. Remettez minutieusement les joints et les filtres à leur place et serrez les écrous de tuyau **26** à la main.

Laisser s'écouler l'eau résiduelle et nettoyer le filtre de la pompe



Risque d'ébouillamment!

Selon la température de lavage, la solution de lavage peut chauffer jusqu'à 90 °C. En cas de contact avec la solution de lavage brûlante, des brûlures au second degré sont possibles.

- Nettoyez le filtre de la pompe seulement lorsque l'eau dans le lave-linge a refroidi.

Si l'eau n'est plus totalement pompée hors de votre lave-linge, alors il se peut que le filtre de la pompe soit encrassé. Nettoyez le filtre de la pompe au moins tous les trois mois et lorsqu'il est bouché.

1. Avant le nettoyage, débranchez la fiche réseau **1**.
2. Ouvrez le capuchon de filtre **5** en appuyant sur la patte du capuchon du filtre et en la tirant à vous (voir **fig. M**).
3. Placez un grand récipient sous l'ouverture du filtre de la pompe **31** pour que l'eau puisse s'y écouler et gardez es chiffons à portée de main (voir **fig. N**).
4. Desserrez le filtre de la pompe en le tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'eau sorte (voir **fig. N**).
5. Laissez l'eau s'écouler totalement.
6. Sortez totalement le filtre de la pompe et nettoyez-le minutieusement.
7. Remettez le filtre de la pompe en place en le serrant fermement.
8. Fermez le capuchon de filtre en appuyant sur la patte.

Rangement

- Nettoyez le lave-linge avant son rangement comme décrit au chapitre «Nettoyage».
- Laissez toute l'eau résiduelle s'écouler du lave-linge.
- Rangez le lave-linge dans un endroit sec.
- Rangez le lave-linge de manière inaccessible aux enfants.

Recherche d'erreurs

Problème	Origines possibles	Élimination
Le programme de lavage ne démarre pas après avoir fermé la porte.	Vous n'avez pas appuyé sur la touche Start/Pause.	Appuyez sur la touche Start/Pause.
Les programmes de lavage ne peuvent ni démarrer ni être sélectionnés.	Le lave-linge s'est éventuellement arrêté de lui-même pour des raisons de sécurité; ceci peut avoir des causes extérieures (p. ex. variations de la tension ou de la pression d'eau).	Pour interrompre un programme de lavage, sélectionnez tout simplement un autre programme de lavage avec le bouton de sélection des programmes. Le programme de lavage préalablement actif est interrompu (voir «Interrompre le programme de lavage»).
Eau dans le lave-linge	De l'eau se trouve éventuellement dans le tambour. Ceci vient du fait que le lave-linge a été contrôlé encore une fois à fond avant la livraison.	Ceci n'est pas un défaut – naturellement, votre lave-linge n'est pas perturbé par de l'eau.
De l'eau sort de la partie inférieure du lave-linge.	Il y a vraisemblablement un problème avec les tuyaux ou le filtre de la pompe.	Assurez-vous que les joints sur l'arrivée d'eau sont bien serrés et en place. Branchez le tuyau fermement et de manière étanche sur le raccord d'eau.
	Le filtre de la pompe n'est éventuellement pas correctement branché.	Assurez-vous que le filtre de la pompe est complètement fermé.
Le lave-linge ne se remplit pas d'eau.	Le robinet est fermé.	Ouvrez complètement le robinet d'arrivée de l'eau.
	Le tuyau d'alimentation est coudé.	Redressez le tuyau d'alimentation.
	Le filtre dans l'arrivée d'eau est bouché.	Nettoyez le filtre d'arrivée de l'eau (voir «Nettoyer le filtre d'arrivée de l'eau»).
	La porte du lave-linge n'est pas complètement fermée.	Fermez la porte du lave-linge.
L'eau ne s'évacue pas du lave-linge.	Le tuyau d'évacuation est éventuellement bouché ou plié.	Nettoyez ou redressez le tuyau d'évacuation.
	Le filtre de la pompe est encrassé.	Nettoyez le filtre de la pompe.

Problème	Origines possibles	Élimination
Le lave-linge vibre fortement et fait beaucoup de bruit.	Le lave-linge n'est éventuellement pas droit.	Équilibrez le lave-linge avec les pieds réglables.
	Un corps étranger s'est introduit dans le filtre de la pompe.	Nettoyez le filtre de la pompe (voir «Laisser s'écouler l'eau résiduelle et nettoyer le filtre de la pompe»).
	Les sécurités de transport n'ont pas été enlevées.	Enlevez la sécurité de transport.
	Trop peu de linge dans le lave-linge.	Ajoutez du linge dans le lave-linge.
	Le lave-linge a été éventuellement surchargé.	Réduisez la quantité de linge dans le lave-linge ou répartissez à la main le linge plus uniformément.
	Le lave-linge cogne contre un autre objet.	Veillez à ce que le lave-linge ne cogne nulle part.
Le lave-linge s'arrête immédiatement après le début du programme de lavage.	Le lave-linge peut s'arrêter provisoirement si la tension est trop faible.	Le lave-linge poursuit le fonctionnement dès que la tension a de nouveau atteint sa valeur normale.
Immédiatement après le démarrage, l'eau est pompée pour être évacuée.	Le tuyau d'évacuation ne se trouve peut-être pas à la bonne hauteur.	Branchez le tuyau d'évacuation exactement comme ceci est décrit dans le mode d'emploi.
Lors du lavage, on ne voit pas d'eau dans le lave-linge.	Souvent, de l'extérieur, le niveau d'eau n'est pas détectable. Ce n'est pas un problème.	
La porte du lave-linge ne s'ouvre pas.	Le verrouillage de la porte est activé car le niveau d'eau est encore élevé dans le lave-linge.	Enlevez l'eau avec le programme d'essorage/pompage.
	Le lave-linge chauffe l'eau ou se trouve en phase d'essorage.	Attendez que le programme de lavage soit terminé.
	La sécurité enfant est active. Le verrouillage de la porte est désactivé quelques minutes après la fin du programme de lavage.	Attendez quelques minutes avant que le verrouillage de la porte ne soit plus actif.

Problème	Origines possibles	Élimination
Le lavage dure plus longtemps que ce qui est indiqué dans le mode d'emploi. (*)	La pression d'eau est très faible.	Le lave-linge attend qu'il y ait suffisamment d'eau pour que le résultat de lavage ne souffre pas d'une quantité d'eau insuffisante. De ce fait, ceci prolonge le temps de lavage d'autant.
	La tension réseau est éventuellement trop faible.	En cas de faible tension d'alimentation, le lavage est prolongé pour pouvoir obtenir de bons résultats.
	L'eau qui pénètre est éventuellement très froide.	Le lave-linge a besoin de plus de temps pour chauffer l'eau, ceci est surtout valable durant la saison froide. De plus, la durée du programme de lavage peut être prolongée pour obtenir un bon résultat de lavage.
	Le nombre de rinçages augmente et/ou il faut plus d'eau pour le rinçage.	Si nécessaire, le lave-linge utilise plus d'eau pour rincer ou enclenche un rinçage supplémentaire pour améliorer la qualité de lavage.
	En raison d'une trop grande quantité de lessive, trop de mousse s'est formée; le système automatique de suppression de mousse a été activé.	N'utilisez pas plus de lessive que la quantité recommandée.

Problème	Origines possibles	Élimination
Le compte à rebours de la durée du programme de lavage ne s'effectue pas. (*)	La minuterie s'arrête tant que de l'eau rentre dans le lave-linge.	Le temps continue d'être décompté seulement lorsqu'il y a suffisamment d'eau dans le lave-linge. Le lave-linge attend qu'il y ait une quantité suffisante d'eau; sinon, il se peut que le linge ne soit pas correctement propre. Ensuite, le décompte du temps se poursuit.
	La minuterie s'arrête pendant que l'eau chauffe.	Le décompte du temps reprend lorsque l'eau a atteint la température de lavage programmée.
	Le temps n'est éventuellement pas décompté pendant l'essorage.	Lorsque le linge est irrégulièrement réparti, un contact de protection spécial s'active.
	Ceci peut venir d'une répartition irrégulière du linge dans le lave-linge.	Lorsque le linge est irrégulièrement réparti, un contact de protection spécial s'active.
Le lave-linge n'essore pas. (*)	Ceci peut venir d'une répartition irrégulière du linge dans le lave-linge.	Lorsque le linge est irrégulièrement réparti, un contact de protection spécial s'active.
	Le lave-linge n'essore pas lorsque l'eau n'a pas pu être totalement pompée.	Vérifiez le filtre et le tuyau d'évacuation.
	En raison d'une trop grande qualité de lessive, trop de mousse s'est formée; le système automatique de suppression de mousse a été activé.	N'utilisez pas plus de lessive que la quantité recommandée.

Problème	Origines possibles	Élimination
La puissance de lavage est mauvaise: Le linge est grisâtre. (**)	Trop peu de lessive a été utilisée sur une longue période.	Utilisez la quantité de lessive recommandée pour la dureté de l'eau et le linge.
	Le lavage s'est effectué sur une longue période à de faibles températures de lavage.	Choisissez la température de lavage adaptée au linge.
	La bonne quantité de lessive n'a pas été utilisée malgré une dureté de l'eau élevée.	Si, avec une dureté de l'eau élevée, vous utilisez trop peu de lessive, la saleté adhère au linge et, avec le temps, colore le tissu en gris. Il est très difficile de supprimer ce voile gris sur le linge lorsque ceci s'est produit une fois. Utilisez la quantité de lessive recommandée pour la dureté de l'eau et le linge.
	Trop de lessive	Utilisez la quantité de lessive recommandée pour la dureté de l'eau et le linge.
La puissance de lavage est mauvaise: Les taches ne disparaissent pas ou le linge ne devient pas bien blanc. (**)	Trop peu de lessive	Utilisez la quantité de lessive recommandée pour chaque type de linge.
	Vous avez mis trop de linge dans le lave-linge.	Ne surchargez pas le lave-linge. Pour le chargement, respectez les indications du «Tableau des programmes de lavage et de la consommation».
	Vous avez sélectionné un mauvais programme de lavage/une mauvaise température de lavage.	Sélectionnez le programme de lavage correspondant au linge et la température de lavage correspondante.
	Vous avez utilisé une mauvaise lessive.	Choisissez une lessive adaptée au lave-linge.
	La lessive a été versée dans le mauvais compartiment.	Veillez à verser la lessive dans le bon compartiment. Ne mélangez pas la lessive avec les agents de blanchiment.
La puissance de lavage est mauvaise: Le linge présente des taches d'huile.	Le tambour n'a pas été régulièrement nettoyé.	Nettoyez régulièrement le tambour (voir chapitre «Nettoyage»).

Problème	Origines possibles	Élimination
La puissance de lavage est mauvaise: Le linge ne sent pas bon. (**)	Si vous utilisez constamment des températures de lavage basses et/ou des programmes courts, des bactéries peuvent se former dans le tambour et peuvent être la cause des mauvaises odeurs.	Après chaque lavage, laissez aussi bien le tiroir à produits de lessive que la porte du lave-linge ouverts. Ainsi, il ne se formera aucun terrain fertile pour les bactéries dans le lave-linge.
Les couleurs des vêtements ternissent. (**)	Vous avez mis trop de linge dans le lave-linge.	Ne surchargez pas le lave-linge.
	La lessive est humide.	Rangez la lessive dans un endroit sec, évitez les fortes variations de température.
	Vous avez sélectionné une température de lavage trop élevée.	Sélectionnez le bon programme et la bonne température de lavage en fonction du type et de l'encrassement du linge.
Le linge n'est pas correctement rincé.	La quantité de lessive, la marque et les conditions de stockage de la lessive n'étaient éventuellement pas optimales.	Choisissez une lessive adaptée au linge et au lave-linge. Rangez la lessive dans un endroit sec, évitez les fortes variations de température.
	La lessive a été versée dans le mauvais compartiment.	Lorsque la lessive est versée dans le compartiment de prélavage mais qu'il ne se produit aucun prélavage, cette lessive peut être envoyée dans le lave-linge lors du rinçage ou du rinçage avec assouplissant. Veillez à verser la lessive dans le bon compartiment.
	Le filtre de la pompe est encrassé.	Vérifiez le filtre de la pompe.
	Le tuyau d'évacuation est plié.	Vérifiez le tuyau d'évacuation.

Problème	Origines possibles	Élimination
Le linge est raide après le lavage. (**)	Trop peu de lessive	Lorsque la dureté de l'eau est élevée, avec le temps, le linge peut devenir raide si vous utilisez trop peu de lessive. Utilisez une quantité de lessive adaptée à la dureté de l'eau.
	La lessive a été versée dans le mauvais compartiment.	Lorsque la lessive est versée dans le compartiment de prélavage mais qu'il ne se produit aucun prélavage, cette lessive peut être envoyée dans le lave-linge lors du rinçage ou du rinçage avec assouplissant. Veillez à verser la lessive dans le bon compartiment.
	La lessive a été mélangée à l'assouplissant.	Ne pas mélanger l'assouplissant à la lessive. Nettoyez bien le tiroir à produits de lessive avec de l'eau chaude (voir chapitre «Nettoyage»).
Le linge sent l'assouplissant. (**)	La lessive a été versée dans le mauvais compartiment.	Lorsque la lessive est versée dans le compartiment de prélavage mais qu'il ne se produit aucun prélavage, cette lessive peut être envoyée dans le lave-linge lors du rinçage ou du rinçage avec assouplissant. Nettoyez bien le tiroir à produits de lessive avec de l'eau chaude. Veillez à verser la lessive dans le bon compartiment.
	La lessive a été mélangée à l'assouplissant.	Ne pas mélanger l'assouplissant à la lessive. Nettoyez bien le tiroir à produits de lessive avec de l'eau chaude.

Problème	Origines possibles	Élimination
Résidus de lessive dans le tiroir à produits de lessive (**)	La lessive a été versée alors que le tiroir à produits de lessive était encore humide.	Séchez le tiroir à produits de lessive avant d'y verser la lessive.
	La lessive est humide.	Rangez la lessive dans un endroit sec, évitez les fortes variations de température.
	La pression d'eau est très faible.	Vérifiez la pression d'eau.
	La lessive dans le compartiment principal a été mouillée lors de l'entrée de l'eau du prélavage. Les ouvertures dans le tiroir à produits de lessive sont bouchées.	Vérifiez les ouvertures, nettoyez-les si elles devaient être bouchées.
	Un problème est survenu sur les buses du tiroir à produits de lessive.	Adressez-vous au service après-vente autorisé.
	La lessive a été mélangée à l'assouplissant.	Ne pas mélanger l'assouplissant à la lessive. Nettoyez bien le tiroir à produits de lessive avec de l'eau chaude.
Résidus de lessive dans le linge (**)	Vous avez mis trop de linge dans le lave-linge.	Ne surchargez pas le lave-linge.
	Vous avez sélectionné un mauvais programme de lavage/une mauvaise température de lavage.	Sélectionnez le programme de lavage correspondant au linge et la température de lavage correspondante.
	Vous avez utilisé une mauvaise lessive.	Choisissez la lessive adaptée au linge.

Problème	Origines possibles	Élimination
Formation de trop de mousse dans le lave-linge (**)	Vous avez utilisé une mauvaise lessive, qui ne convient éventuellement pas aux lave-linge.	N'utilisez que de la lessive adaptée aux lave-linge.
	Trop de lessive	Utilisez uniquement la quantité de lessive nécessaire.
	La lessive a été mal stockée.	Rangez la lessive bien fermée dans un endroit sec. Rangez la lessive dans un endroit moyennement chaud.
	Avec certains vêtements, la structure des mailles du tissu peut causer un surplus de mousse.	Pour de tels vêtements, utilisez une plus petite quantité de lessive.
	La lessive a été versée dans le mauvais compartiment.	Veillez à verser la lessive dans le bon compartiment.
	L'assouplissant a été mis trop tôt.	Il y a éventuellement une panne sur les vannes ou dans le tiroir à produits de lessive. Adressez-vous au service après-vente autorisé.
De la mousse sort par le tiroir à produits de lessive.	Trop de lessive	Mélangez une cuillère à café d'assouplissant dans un demi-litre d'eau, versez le mélange dans le compartiment à lessive principal du tiroir à produits de lessive.
		Pour choisir la quantité de lessive adaptée, consultez les indications concernant les programmes de lavage et la charge maximum mentionnées dans le «Tableau des programmes de lavage et de la consommation». Si vous utilisez des produits chimiques supplémentaires (détachant, agent de blanchiment, etc.), mettez moins de lessive.
À la fin du programme de lavage, le linge est encore mouillé. (*)	En raison d'une trop grande qualité de lessive, trop de mousse s'est formée; le système automatique de suppression de mousse a été activé.	N'utilisez pas plus de lessive que la quantité recommandée.

En cas de répartition irrégulière du linge (déséquilibre) dans le tambour, le lave-linge n'essore pas pour éviter tout dommage sur le lave-linge ou l'environnement. Dans ce cas, il faut alléger le linge, le répartir uniformément et l'essorer de nouveau.

****** Le tambour n'a pas été régulièrement nettoyé. Nettoyez le lave-linge conformément au chapitre «Nettoyage».



Si les dysfonctionnements ne peuvent pas être résolus avec les aides de ce paragraphe, veuillez vous adresser à votre revendeur ou au service après-vente autorisé. N'essayez pas de réparer vous-même un appareil défectueux.

Données techniques

Modèle:	WM 7149
Numéro d'article:	77150
Capacité nominale:	7 kg
Vitesse maximum d'essorage:	1400 tr/min
Intégré:	Non
Hauteur:	84 cm
Largeur:	60 cm
Profondeur:	49 cm
Entrée d'eau simple/entrée d'eau double	• / -
• Disponible:	
Alimentation électrique:	230 V / 50 Hz
Courant maximum:	10 A
Puissance totale:	2200 W
Code du modèle principal:	9217

Déclaration de conformité



La déclaration de conformité CE peut être demandée à l'adresse indiquée sur la carte de garantie jointe.

Élimination

Éliminer l'emballage



Éliminez l'emballage selon les sortes. Mettez le carton dans la collecte de vieux papiers, les films dans la collecte de recyclage.

Élimination du lave-linge

(Applicable dans l'Union européenne et dans d'autres pays européens avec des systèmes de collecte séparée selon les matières à recycler)



Les appareils usagés ne vont pas dans les déchets ménagers!

Si un jour le lave-linge ne peut plus être utilisé, chaque consommateur est **légalement tenu de remettre les appareils usagés, séparés des déchets ménagers** par ex. à un centre de collecte de sa commune/son quartier. Ceci garantit un recyclage dans les règles des appareils usagés et évite les effets négatifs sur l'environnement. Pour cette raison, les appareils électriques sont pourvus du symbole représenté ici.

Fiche données de produits

Caractéristiques techniques	
Conforme à la réglementation de la commission déléguée (EU) N° 1061/2010	
Nom du fournisseur ou marque déposée	Elin Premium
Nom du modèle	WM 7149
Puissance nominale (kg)	7
Classe éco-énergétique / Échelle de A+++ (Efficacité la plus élevée) à D (Efficacité la plus faible)	A+++
Consommation énergétique annuelle (kWh) (1)	173
Consommation énergétique du programme coton 60°C standard à charge pleine (kWh)	0,98
Consommation énergétique du programme coton 60°C standard à charge partielle (kWh)	0,59
Consommation énergétique du programme coton 40°C standard à charge partielle (kWh)	0,6
Consommation électrique en mode 'arrêt' (W)	0,5
Consommation électrique en mode 'sous tension' (W)	1,0
Consommation annuelle en eau (l) (2)	10339
Classe d'efficacité d'essorage / Échelle de A (Efficacité la plus élevée) à G (Efficacité la plus faible)	B
Vitesse d'essorage maximale (tr/min)	1400
Humidité résiduelle (%)	53
Programme coton standard (3)	Coton Eco 60 °C et 40 °C
Durée du programme coton 60°C standard à charge pleine (min)	207
Durée du programme coton 60°C standard à charge partielle (min)	161
Durée du programme coton 40°C standard à charge partielle (min)	161
Durée du mode 'sous tension' (min)	NA
Détermination du bruit aérien lavage/essorage (dB)	52/72
Intégré	-
(1) Consommation énergétique basée sur 220 cycles de lavage standard pour les programmes coton à 60°C et 40°C à charges pleine et partielle, et la consommation des modes de consommation réduite. La consommation énergétique réelle dépend de l'utilisation de l'appareil. (2) Consommation en eau basée sur 220 cycles de lavage standard pour les programmes coton à 60°C et 40°C à charges pleine et partielle. La consommation en eau réelle dépend de l'utilisation de l'appareil. (3) Le "Programme coton 60°C standard" et le "Programme coton 40°C standard" sont les programmes de lavage standard auxquels se réfèrent les informations sur l'étiquette et la fiche et ces programmes sont adaptés pour nettoyer du linge en coton normalement sale et ils sont les programmes les plus efficaces en termes de consommation en énergie et en eau combinée.	

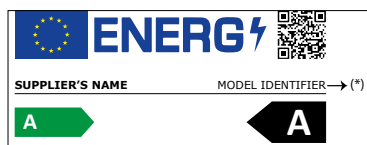
Supplier's name or trade mark:			Elin Premium		
Supplier's address ^(b) :			Elektra Bregenz AG Pfarrgasse 77 1230 Wien AUSTRIA		
Model identifier:			WM 7149		
General product parameters:					
Parameter	Value		Parameter	Value	
Rated capacity ^(a) (kg)	7,0		Dimensions in cm	Height	84
				Width	60
				Depth	49
EEI _w ^(a)	79,5		Energy efficiency class ^(a)	D	
Washing efficiency index ^(a)	1,04		Rinsing effectiveness (g/kg) ^(a)	4,9	
Energy consumption in kWh per cycle, based on the eco 40-60 programme. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.	0,685		Water consumption in litre per cycle, based on the eco 40-60 programme. Actual water consumption will depend on how the appliance is used and on the hardness of the water.	45	
Maximum temperature inside the treated textile ^(a) (°C)	Rated capacity	41	Remaining moisture content ^(a) (%)	Rated capacity	53
	Half	39		Half	53
	Quarter	25		Quarter	53
Spin speed ^(a) (rpm)	Rated capacity	1400	Spin-drying efficiency class ^(a)	B	
	Half	1400			
	Quarter	1400			
Programme duration ^(a) (h:min)	Rated capacity	3:27	Type	free-standing	
	Half	2:41			
	Quarter	2:41			
Airborne acoustical noise emissions in the spinning phase ^(a) (dB(A) re 1 pW)	72		Airborne acoustical noise emission class ^(a) (spinning phase)	A	
Off-mode (W)	0,5		Standby mode (W)	1,0	
Delay start (W) (if applicable)	4,0		Networked standby (W) (if applicable)	NA	
Minimum duration of the guarantee offered by the supplier ^(b) :			24		
This product has been designed to release silver ions during the washing cycle			NO		
Additional information:					
Weblink to the supplier's website, where the information in point 9 of Annex II to Commission Regulation (EU) 2019/2023 ⁽¹⁾ ^(b) is found: N/A					

^(a) for the eco 40-60 programme.

^(b) changes to these items shall not be considered relevant for the purposes of paragraph 4 of Article 4 of Regulation (EU) 2017/1369.

^(c) if the product database automatically generates the definitive content of this cell the supplier shall not enter these data.

Entrée de la base de données de produits selon VO (UE) N° 2019/2014



Vous pouvez trouver les informations relatives aux modèles enregistrés dans la base de données de produits sur le site Web suivant en saisissant la référence du modèle.

- Rendez-vous sur <https://eprel.ec.europa.eu> et saisissez la référence du modèle de votre appareil pour afficher la feuille produit.

La référence du modèle de votre appareil se trouve dans Données Techniques ou sur la plaque signalétique.

Sommario

Componenti	126
Utensili necessari non forniti	126
Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR	127
Informazioni generali	128
Leggere e conservare le istruzioni per l'uso	128
Utilizzo conforme allo scopo d'uso previsto	128
Descrizione pittogrammi	128
Sicurezza	130
Descrizione delle avvertenze	130
Avvertenze generali di sicurezza	130
Prima messa in funzione	135
Controllo della lavatrice e della dotazione	135
Lavaggio preliminare	136
Trasporto della lavatrice	136
Scelta del luogo di installazione	137
Rimuovere lo stabilizzatore di trasporto e i blocchi di sicurezza per il trasporto	138
Installazione e messa in bolla della lavatrice	139
Collegamento della lavatrice	140
Collegamento del tubo di carico	141
Collegamento del tubo di scarico	142
Collegamento dell'alimentazione ...	143
Utilizzo.. ..	144
Aprire e chiudere lo sportello	144
Accendere/spegnere la lavatrice	145
Ciclo di lavaggio di prova e pulizia....	145
Preparazione del ciclo di lavaggio....	146
Preparazione dei capi da lavare	148
Riempimento della lavatrice con la biancheria	149
Utilizzo di detersivo e ammorbidente	149

Impostazione del programma di lavaggio	153
Modalità di standby	154
Panoramica dei programmi di lavaggio	154
Tabella dei programmi di lavaggio e dei consumi	160
Impostazione della temperatura di lavaggio	162
Impostazione della velocità della centrifuga	162
Impostazione delle funzioni aggiuntive	163
Impostazione del tempo di ritardo	163
Modifica dell'ora di avvio	164
Annullamento dell'ora di avvio	164
Avvio del programma di lavaggio	164
Cambiare il programma di lavaggio ...	165
Interruzione del programma di lavaggio	165
Cancellare il programma di lavaggio	166
Impostare il blocco bambini	166
Fine del programma di lavaggio ...	166
Pulizia... ..	167
Pulizia del cassetto del detersivo	167
Pulizia dei filtri di carico dell'acqua ...	168
Scarico dell'acqua residua e pulizia del filtro della pompa	168
Conservazione	169
Ricerca anomalie	169
Dati tecnici	179
Dichiarazione di conformità	180
Smaltimento	180
Smaltimento dell'imballaggio	180
Smaltimento della lavatrice	180
Scheda tecnica del prodotto	181
Informazioni sul prodotto ai sensi della direttiva (UE) n. 2019/2014 ...	183

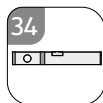
Componenti

- | | |
|---|--|
| 1 Cavo di alimentazione con spina | 17 Indicatore di avanzamento del programma |
| 2 Piastra di copertura | 18 Tasto Start/Pausa |
| 3 Pannello di comando | 19 Tasto risciacquo aggiuntivo |
| 4 Tamburo di lavaggio | 20 Tasto Rapido |
| 5 Cappuccio del filtro | 21 Tasto prelavaggio |
| 6 Piedino, 4× | 22 Tasto centrifuga |
| 7 Sportello | 23 Tasto di temperatura |
| 8 Cassetto del detersivo | 24 Copertura di plastica, 4× |
| 9 Tubo di scarico | 25 Controdado, 4× |
| 10 Tubo di carico con blocco dell'acqua meccanico | 26 Dado del tubo, 2× |
| 11 Blocco di sicurezza per il trasporto, 4× | 27 Scomparto del detersivo principale |
| 12 Manopola di selezione del programma | 28 Scomparto dell'ammorbidente con sifone |
| 13 Indicatore di temperatura | 29 Scomparto del prelavaggio |
| 14 Indicatore di velocità della centrifuga | 30 Valvola di carico dell'acqua con filtro, 2× |
| 15 Display | 31 Filtro della pompa |
| 16 Tasto per il ritardo | 32 Guarnizione in gomma |

Utensili necessari non forniti



Chiave a forchetta



Livella a bolla

Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR

Non importa se siete alla ricerca di **informazioni relative a prodotti, pezzi di ricambio o accessori**, se cercate **garanzie dei produttori o centri di assistenza** o se desiderate vedere comodamente un **video-tutorial** – grazie ai nostri codici QR riuscirete ad arrivare in modo semplicissimo al vostro obiettivo.

Cosa sono i codici QR?

I codici QR (QR = Quick Response) sono codici grafici acquisibili mediante la fotocamera di uno smartphone e che contengono per esempio un link ad un sito internet o dati di contatto.

Il vostro vantaggio: non si necessita più di dover digitare faticosamente indirizzi internet o dati di contatto!

Ecco come si fa

Per poter acquisire il codice QR si necessita semplicemente di uno smartphone, aver installato un software che legga i codici QR e di un collegamento internet.

Software che leggono i codici QR sono disponibili nello App Store del vostro smartphone e in genere sono gratuiti.

Provate ora

Basta acquisire con il vostro smartphone il seguente codice QR per ottenere ulteriori informazioni relative al vostro prodotto ALDI.

Il portale di assistenza ALDI

Tutte le suddette informazioni sono disponibili anche in internet nel portale di assistenza ALDI all'indirizzo www.aldi-service.ch.



Eseguendo il lettore di codici QR potrebbero generarsi costi a seconda della tariffa scelta con il vostro operatore mobile a seguito del collegamento ad internet.

Informazioni generali

Leggere e conservare le istruzioni per l'uso



Le presenti istruzioni per l'uso sono parte integrante della Lavatrice Elin Premium WM 7149 (di seguito denominata semplicemente "lavatrice"). Contengono informazioni importanti relative alla messa in funzione e all'utilizzo.

Prima di mettere in funzione la lavatrice leggere attentamente le istruzioni per l'uso, in particolar modo le avvertenze di sicurezza. Il mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso può provocare lesioni gravi o danni alla lavatrice.

Le istruzioni per l'uso si basano sulle normative e regole vigenti nell'Unione europea. All'estero rispettare anche linee guida e normative nazionali.

Conservare le istruzioni per l'uso per utilizzi futuri. In caso di cessione della lavatrice a terzi, consegnare tassativamente anche le istruzioni per l'uso.

Utilizzo conforme allo scopo d'uso previsto

La lavatrice è destinata esclusivamente a lavare, risciacquare e centrifugare la biancheria e tessuti simili. È destinata esclusivamente all'uso in ambito privato e non in ambito commerciale.

Utilizzare la lavatrice esclusivamente come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Ogni altro utilizzo è da intendersi come non conforme allo scopo previsto e può provocare danni a cose se non addirittura a persone. La lavatrice non è un giocattolo per bambini.

Il produttore o rivenditore non si assume alcuna responsabilità per i danni dovuti all'uso non conforme alla destinazione o all'uso scorretto.

Descrizione pittogrammi

I seguenti simboli e le seguenti parole d'avvertimento sono utilizzati nelle presenti istruzioni per l'uso,

sulla lavatrice o sull'imballaggio.



Questo simbolo fornisce ulteriori informazioni utili sul collegamento o l'utilizzo.



Dichiarazione di conformità (vedi capitolo "Dichiarazione di conformità"): I prodotti identificati con questo simbolo soddisfano tutte le norme comunitarie applicabili nello Spazio economico europeo.



Il sigillo “sicurezza testata” (pittogramma GS) certifica, che un prodotto risponde ai requisiti richiesti dalla legge tedesca relativa alla sicurezza dei prodotti (ProdSG). Il pittogramma GS indica anche che, in caso di utilizzo conforme e non conforme prevedibile del prodotto contrassegnato, la sicurezza e la salute dell'utilizzatore non sono a rischio. Si tratta di una certificazione volontaria inerente la sicurezza.



La lavatrice deve essere trasportata e caricata in modo tale che le frecce siano rivolte verso l'alto.



Questo simbolo indica che è possibile impilare uno sull'altro al massimo 5 colli identici.



Non utilizzare i ganci per il trasporto. Questo segno indica che, durante il trasporto, dev'essere evitato un carico puntiforme.



Questo simbolo indica che la lavatrice deve essere protetta dall'umidità.



Questo simbolo indica che è consentito trasportare la lavatrice con un carrello.



Merce fragile. Questo simbolo indica che la lavatrice è fragile e deve essere maneggiata con cautela.



Questo simbolo indica che la lavatrice è pesante e non deve essere trasportata senza ausili da una sola persona.



Questo simbolo indica che la lavatrice può essere bloccata nei punti indicati.



Questo certificato conferma il rispetto delle norme e dei requisiti in termini di sicurezza dell'apparecchio e del prodotto.



Il periodo di garanzia è di 36 mesi.



Questo simbolo indica che la lavatrice può essere collegata solo a un alimentatore con un fusibile da 16 A.



Questo segno indica che la lavatrice è protetta da spruzzi d'acqua.



Questo simbolo identifica le merci riciclabili.



Questo simbolo indica che la lavatrice ha una classe di protezione I.



Il vetro dello sportello si riscalda durante il lavaggio a temperature più elevate. Pertanto, assicurarsi che soprattutto i bambini non tocchino il vetro dello sportello durante il lavaggio.

Sicurezza

Descrizione delle avvertenze

Nelle istruzioni per l'uso sono utilizzati i seguenti simboli e parole d'avvertimento.



AVVERTIMENTO!

Questo simbolo/parola d'avvertimento indica un pericolo a rischio medio che, se non evitato, può avere come conseguenza la morte o una lesione grave.



ATTENZIONE!

Questo simbolo/parola d'avvertimento indica un pericolo a basso rischio che, se non evitato, può avere come conseguenza una lesione lieve o medio.

AVVISO!

Questa parola d'avvertimento indica possibili danni a cose.

Avvertenze generali di sicurezza



AVVERTIMENTO!

Pericolo di scosse elettriche!

La scorretta installazione elettrica o l'eccessiva tensione di rete possono provocare scosse elettriche.

- Allacciare la lavatrice solo se la tensione di rete della presa di corrente corrisponde ai dati riportati sulla targhetta.
- Non usare la lavatrice se presenta danni visibili e se il cavo di alimentazione o la spina sono difettosi.

- Allacciare la lavatrice solo ad una presa di corrente accessibile, in modo da poter staccare la lavatrice subito dalla rete in caso di anomalie. Collegare la lavatrice solo a un alimentatore con fusibile da 16 A. Lasciar installare un fusibile da 16 A a un elettricista qualificato, se il collegamento elettrico nel luogo di installazione della lavatrice non dev'essere protetto in questo modo.
- Se il cavo di alimentazione della lavatrice è deteriorato, per evitare pericoli dovrà essere sostituito dal produttore o dal servizio assistenza post-vendita oppure da una persona parimenti qualificata.
- Non aprire l'involucro, bensì far eseguire la riparazione da personale qualificato. Rivolgersi ad un'officina specializzata. In caso di riparazioni eseguite in proprio, allacciamento non corretto o errato utilizzo, si escludono responsabilità e diritti di garanzia.
- Per le riparazioni, utilizzare solo componenti che corrispondono alle specifiche originali dell'apparecchio. In questa lavatrice si trovano parti elettriche e meccaniche che sono indispensabili per la protezione da fonti di pericolo.
- Non utilizzare la lavatrice dopo un malfunzionamento, ma chiamare per la riparazione l'assistenza post-vendita.
- Non è consentito far funzionare la lavatrice con un timer esterno o sistemi di attivazione a distanza separati.
- Non immergere in acqua né in altri liquidi la lavatrice né il cavo di alimentazione o la spina.
- Non versare mai acqua o altri liquidi direttamente sulla lavatrice.
- Mai toccare la spina con mani umide.
- Mai tirare la spina dalla presa afferrando il cavo di alimentazione, bensì afferrare sempre la spina di alimentazione.
- Non servirsi mai del cavo di alimentazione per reggere l'apparecchio. Tenere la lavatrice, la spina o il cavo di alimentazione al di fuori dalla portata da fiamme libere e superfici roventi.

- Posare il cavo di alimentazione in modo tale che non vi si possa inciampare.
- Non piegare il cavo di alimentazione e non farlo passare su spigoli vivi.
- Utilizzare la lavatrice solo in ambienti chiusi. Non utilizzarlo in ambienti umidi o sotto la pioggia.
- Non toccare mai con le mani l'apparecchio caduto in acqua. In tale eventualità sfilare subito la spina.
- Assicurarci che i bambini non possano infilare oggetti nella lavatrice.
- Se la lavatrice non viene utilizzata, oppure se la si pulisce o se si verifica un malfunzionamento, spegnerla sempre e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Staccare sempre la spina dalla presa di corrente prima dell'installazione, della manutenzione, della pulizia e della riparazione.



Pericolo di esplosione!

Se vengono rilasciate sostanze chimiche nella lavatrice, possono prendere fuoco ed esplodere.

- Se il bucato è stata trattata o lavata con detergenti o solventi chimici come acqua ragia o smacchiatori, ventilare accuratamente prima di lavare il bucato in lavatrice.
- Verificare che non vi siano oggetti infiammabili nelle tasche di biancheria, ad esempio accendini.
- Non tenere materiali infiammabili o combustibili vicino alla lavatrice, per es. solventi.

**AVVERTIMENTO!**

Pericoli per bambini e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali (per esempio persone parzialmente disabili, persone anziane con ridotte capacità fisiche e mentali) o ridotta esperienza e conoscenza (per esempio bambini più grandi).

- Questa lavatrice può essere utilizzata dai bambini maggiori di otto anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali e mentali, o prive di esperienza e cognizioni, ammesso che siano sotto sorveglianza o che siano state istruite sul modo sicuro di usare la lavatrice, ed abbiano compreso gli eventuali pericoli. Non permettere ai bambini di giocare con la lavatrice. La pulizia e la manutenzione di competenza dell'utilizzatore non devono essere eseguite da bambini senza sorveglianza.
- Non consentire ai bambini di giocare con la lavatrice.
- Assicurarsi che i bambini non possano accedere alla lavatrice se non sono sorvegliati.
- Tenere i bambini di età inferiore agli 8 anni lontani dalla lavatrice mentre è in funzione.
- Tenere fuori dalla portata dei bambini di età inferiore ai 3 anni, a meno che non siano costantemente sorvegliati.
- Assicurarsi che i bambini non possano estrarre parti dalla lavatrice o dal sacchetto degli accessori e infilarli in bocca. Essi potrebbero provocare il soffocamento di bambini.
- Conservare accessori, detersivi e additivi fuori dalla portata dei bambini.
- Evitare che i bambini giochino con la pellicola d'imballaggio. Potrebbero restarvi imprigionati e soffocare.
- Assicurarsi che nessun bambino o animale si possa arrampicare nella lavatrice.



Pericolo di ustioni!

A seconda della temperatura di lavaggio, l'acqua di lavaggio può scaldarsi fino a 90 °C. In caso di contatto con l'acqua di lavaggio calda, è possibile procurarsi ustioni di secondo grado.

- Evitare il contatto con l'acqua di lavaggio calda o l'acqua di scarico.
- Tenere conto che il vetro dello sportello della lavatrice, anche dopo lo spegnimento, può essere ancora caldo.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

L'uso improprio può causare danni alla lavatrice.

- Non posizionare la lavatrice su tappeti, moquette o superfici simili. Una circolazione d'aria insufficiente sotto la lavatrice può causare il surriscaldamento dei componenti elettrici. Questo può danneggiare la lavatrice.
- Collocare la lavatrice su un piano di lavoro facilmente accessibile, orizzontale, asciutto, resistente al calore e sufficientemente stabile.
- Non posizionare la lavatrice su una piattaforma elevata o in prossimità di un bordo.
- Evitare l'accumulo di calore posizionando la lavatrice ad almeno 1 cm di distanza dagli oggetti circostanti.
- Evitare che il cavo di alimentazione entri in contatto con parti roventi.
- Non posizionare la lavatrice sul cavo di alimentazione.
- Non esporre mai la lavatrice a temperature elevate (riscaldamento ecc.) o a fattori atmosferici (ad es. pioggia).
- Tenere i rubinetti dell'acqua chiusi quando non si utilizza la lavatrice, al fine di evitare perdite d'acqua e qualsiasi danno risultante.

- Non collocare fonti di calore, come piani di cottura, ferri da stiro, forni, ecc., sulla lavatrice e non utilizzarle sul prodotto.
- Non utilizzare più la lavatrice se i suoi componenti in plastica sono screpolati o spaccati, o se si sono deformati. Sostituire i componenti danneggiati soltanto con gli appropriati ricambi originali.
- Non posizionarsi né far sedere altre persone sulla lavatrice.
- Pulire regolarmente la lavatrice (vedi capitolo “Pulizia”).
- Scaricare l'intera acqua residua dalla lavatrice prima di spostarla o in caso di pericolo di gelo.
- Non tentare mai di aprire lo sportello della lavatrice con forza. Lo sportello e il meccanismo di bloccaggio possono essere danneggiati.

Prima messa in funzione

Controllo della lavatrice e della dotazione

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Se si apre la confezione con un coltello affilato o altri oggetti appuntiti senza prestare sufficiente attenzione, è possibile danneggiare subito la lavatrice.

- Nell'aprire la confezione fare molta attenzione.
 1. Rimuovere l'imballo e tutte le pellicole di protezione.
 2. Controllare se la fornitura è completa (vedi **Fig. A, B, F, G e J**).
 3. Controllare che la lavatrice o le parti singole non siano state danneggiate. In tale eventualità non utilizzare la lavatrice. Rivolgersi al produttore attraverso l'indirizzo del servizio assistenza clienti indicato nella scheda di garanzia.



Assicurarsi che presso il luogo di installazione della lavatrice sia disponibile la fornitura idrica, uno scarico dell'acqua e una presa di corrente correttamente installata.

Lavaggio preliminare

1. Rimuovere l'imballo e tutte le pellicole di protezione.
2. Prima del primo utilizzo, pulire tutte le parti della lavatrice come descritto nel capitolo "Ciclo di lavaggio di prova e pulizia".

Trasporto della lavatrice



Pericolo di lesioni!

L'uso improprio può causare danni alla lavatrice.

- La lavatrice è pesante. Durante il trasporto e il posizionamento è possibile ferirsi, per es. sovraccaricando i dischi intervertebrali o se la lavatrice cade su un piede.
- Durante il trasporto, il posizionamento e il livellamento farsi aiutare da una seconda persona. Non cercare di trasportare o dislocare da soli la lavatrice.
- Utilizzare ulteriori ausili per il trasporto adeguati, ad es. un carrello.
- Indossare guanti di protezione antiscivolo e scarpe robuste durante il trasporto della lavatrice.
- Preparare un percorso di trasporto sgombro e ben illuminato prima di trasportare la lavatrice.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Un trasporto improprio della lavatrice può causare danni alla lavatrice.

- Non trasportare mai la lavatrice senza blocchi di sicurezza per il trasporto e stabilizzatore per il trasporto correttamente installati.
- Se si utilizzano ausili per il trasporto, per es. carrelli, leggere le note sull'imballo della lavatrice e leggere le istruzioni per l'uso degli ausili per il trasporto.

- Trasportare la lavatrice nella posizione più verticale possibile.
- Prima del trasporto, staccare la spina e scollegare gli allacciamenti dell'acqua.
- Lasciare scaricare completamente l'acqua residua dalla lavatrice prima di trasportarla.
- Il produttore non è responsabile per i danni derivanti dal trasporto improprio.

Scelta del luogo di installazione



Pericolo d'incendio!

Se la ventilazione della lavatrice è limitata, potrebbe causare il surriscaldamento con conseguente incendio.

- Durante l'installazione della lavatrice, considerare 1 cm di distanza minima da oggetti e pareti circostanti.
- Non posizionare la lavatrice su tappeti, moquette o superfici simili.
- Installare la lavatrice in un luogo ben ventilato.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Un'installazione errata della lavatrice può causare danni alla lavatrice.

- Installare la lavatrice in un luogo ben accessibile.
- Posizionare la lavatrice su una superficie piana e sufficientemente stabile che sia in grado di sostenerne facilmente il peso.
- Installare la lavatrice in un luogo asciutto e al riparo dal gelo.
- Non posizionare la lavatrice sul cavo di alimentazione.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Quando si sposta la lavatrice, il cavo di alimentazione e i tubi di mandata e scarico dell'acqua possono essere danneggiati.

- Non piegare il cavo di alimentazione e i tubi di mandata e scarico dell'acqua quando si sposta la lavatrice.



Assicurarsi che presso il luogo di installazione della lavatrice sia disponibile la fornitura idrica, uno scarico dell'acqua e una presa di corrente correttamente installata.

Rimuovere lo stabilizzatore di trasporto e i blocchi di sicurezza per il trasporto

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

L'uso improprio può causare danni alla lavatrice.

- Rimuovere prima lo stabilizzatore di trasporto e successivamente i blocchi di sicurezza per il trasporto.
- Rimuovere lo stabilizzatore di trasporto solo facendosi aiutare da un'altra persona.
- Assicurarsi di rimuovere i blocchi di sicurezza per il trasporto prima di utilizzare la lavatrice.

Rimuovere lo stabilizzatore di trasporto



In stato di consegna, la lavatrice è provvista di uno stabilizzatore di trasporto. Questo deve essere rimosso prima del primo utilizzo. Procedere nel seguente modo:

1. Inclinare leggermente all'indietro la lavatrice.
2. Tirare la cinghia del blocco di sicurezza per il trasporto e quindi rimuoverlo.

Rimozione del blocco di sicurezza per il trasporto

Sul retro della lavatrice è presente un blocco di sicurezza per il trasporto in quattro parti (vedi **Fig. B**). Il blocco di sicurezza per il trasporto evita che il tamburo di lavaggio si muova bruscamente durante il trasporto e la lavatrice si danneggi.

1. Allentare i blocchi di sicurezza per il trasporto **11** utilizzando una chiave a forchetta **33** (non inclusa nella fornitura) finché non sarà possibile ruotarli liberamente (vedi **Fig. D**).
2. Rimuovere manualmente i blocchi di sicurezza per il trasporto, muovendoli con cautela avanti e indietro e contemporaneamente tirandoli.
3. Inserire le coperture di plastica **24** nei fori della parete posteriore.



- Conservare in un luogo sicuro i blocchi di sicurezza per il trasporto e lo stabilizzatore di trasporto per eventuali spostamenti della lavatrice.
- Applicare nuovamente i blocchi di sicurezza per il trasporto seguendo l'ordine inverso.
- Non trasportare la lavatrice senza blocco di sicurezza per il trasporto fissato correttamente.

Installazione e messa in bolla della lavatrice

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Se la lavatrice non è messa in bolla correttamente, sono possibili una maggiore usura e danni alla lavatrice.

- Assicurarsi che la lavatrice sia in piano, al fine di evitare che la lavatrice si muova durante il funzionamento e tocchi i mobili che la circondano.
- Se la lavatrice non può essere allineata, consultare un professionista.

Per un funzionamento senza problemi e una minima emissione di rumore è necessario un allineamento orizzontale della lavatrice.

Per installare la lavatrice è necessaria una livella a bolla (non inclusa nella dotazione).

1. Posizionare una livella a bolla **34** sulla piastra di copertura **2** della lavatrice (vedi **Fig. E**).
2. Ruotare la livella a bolla sulla lavatrice in orizzontale di 90° e guardare il display.
3. Allentare manualmente i controdadi **25** dei piedini **6** (vedi **Fig. F**).
4. Regolare i piedini ruotandoli in modo che la lavatrice sia stabile e in piano. Assicurarsi che la livella a bolla indichi un orientamento orizzontale.
5. Serrare i controdadi a mano.



Non utilizzare uno strumento per regolare i controdadi. Questi possono essere danneggiati in caso di utilizzo di utensili.

6. Assicurarsi con un leggero movimento della lavatrice che questa non ondeggi e poggi sui quattro piedini saldamente a terra.

La lavatrice è stata installata e allineata correttamente.

Collegamento della lavatrice

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Un collegamento improprio della lavatrice può causare danni alla lavatrice.

- Se non si dispone di esperienza nel collegamento della lavatrice, consultare un esperto.
- Collegare la lavatrice solo a una linea di alimentazione di acqua fredda.
- La lavatrice è dotata di una singola fornitura idrica e non deve essere collegata a un rubinetto dell'acqua calda.



Per il funzionamento la lavatrice richiede una pressione dell'acqua compresa tra 1 e 10 bar (da 0,1 a 1 MPa). (In pratica, ciò significa che nel giro di un minuto, dal rubinetto completamente aperto devono fuoriuscire tra 10 e 80 litri d'acqua affinché la lavatrice funzioni correttamente). Se la pressione dell'acqua è maggiore, utilizzare una valvola riduttrice di pressione.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Un tubo di carico o scarico usato impropriamente può danneggiare la lavatrice o provocare la fuoriuscita di acqua o acqua di lavaggio.

- Sostituire il tubo di ingresso o di scarico danneggiati solo con un tubo di ingresso o scarico dello stesso tipo.
- Non ruotare, attorcigliare o stringere il tubo di ingresso o di scarico.
- Non utilizzare un tubo di carico o scarico vecchio o danneggiato.
- Fissare il tubo di carico o scarico in modo che non possa allentarsi in alcun modo.



Se il tubo di carico o scarico è troppo corto, può essere allungato con un tubo di prolunga originale. La lunghezza totale del tubo di carico e scarico non deve superare i 3,2 m dal punto di scarico dalla lavatrice. Assicurare il collegamento con una fascetta adeguata.

Collegamento del tubo di carico

1. Avvitare in senso orario il tubo di carico **10** alla fornitura idrica della lavatrice (vedi **Fig. G**).
2. Serrare manualmente il dado del tubo **26** (vedi **Fig. G**).
3. Avvitare il tubo di carico al rubinetto dell'acqua e serrare il collegamento (vedi **Fig. H**).
4. Aprire il rubinetto dell'acqua e assicurarsi che non vi siano perdite d'acqua nei punti di collegamento.
5. In caso di perdite d'acqua dal collegamento, chiudere il rubinetto dell'acqua e seguire i passi a) e b):
 - a) Allentare il dado del tubo e verificarne la tenuta.

b) Serrare ancora più saldamente il tubo e ripetere i passaggi 4 e 5 fino a quando con il rubinetto aperto non si verificano perdite d'acqua dai punti di collegamento.

6. Chiudere il rubinetto dell'acqua.

Il tubo di carico è stato collegato correttamente.

Collegamento del tubo di scarico



Pericolo di ustioni!

A seconda della temperatura di lavaggio, l'acqua di lavaggio può scaldarsi fino a 90 °C. In caso di contatto con l'acqua di lavaggio calda, è possibile procurarsi ustioni di secondo grado. Se il tubo di scarico è montato in modo non corretto, può fuoriuscire o spruzzare l'acqua di lavaggio calda e provocare scottature.

- Se si è fissato il tubo di scarico sul bordo del lavandino o della vasca, non utilizzare il lavandino o la vasca durante il funzionamento della lavatrice.
- Se l'acqua di lavaggio fuoriesce dalla lavatrice, evitare il contatto diretto della pelle.
- Montare saldamente il tubo di scarico in modo che non possa scivolare dal lavandino, dal lavello o dalla vasca a seguito del contraccolpo risultante durante il pompaggio del tubo di scarico.
- Montare il tubo di scarico solo su lavandini e lavelli con adeguata sezione della linea di scarico in modo che il lavandino e il lavello non possano traboccare. In caso di dubbi rivolgersi a un esperto.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

L'installazione errata del tubo di scarico può comportare dei danni.

- Impostare la lavatrice in modo che l'arco del tubo di scarico sia ad almeno 40 cm e a un massimo di 100 cm da terra.

- Installare il tubo di scarico in modo che l'estremità del tubo non sia inserita per più di 15 cm nello scarico e non sia immersa nell'acqua pompata.
- Non piegare l'estremità del tubo, non calpestarla né pizzicarla tra lo scarico e la lavatrice.
 1. Estrarre il tubo di scarico **9** con attenzione dai supporti sul retro della lavatrice.
 2. Collegare il tubo di scarico ad una conduttura di scarico oppure appenderlo a una vasca o un lavabo. Non piegare il tubo di scarico.



Se si appende il tubo di scarico in una vasca o un lavabo, fissare il tubo di scarico utilizzando il supporto. Montare il supporto in un luogo adatto sulla parete o fissarlo con una fascia nel lavabo o nella vasca. Il tubo di scarico non può dunque essere piegato e viene ridotto il rischio di far scivolare il tubo.

3. Collegare il tubo di scarico a un'altezza di minimo 40 cm e massimo 100 cm dal pavimento (vedi **Fig. I**).

Avete montato con successo il tubo di scarico.

Collegamento dell'alimentazione



Pericolo di scosse elettriche!

L'installazione non corretta della lavatrice alla rete elettrica può provocare una scossa elettrica. Collegare la lavatrice solo a una presa di corrente adatta installata a norma e accessibile con tensione di rete di 230 V ~/50 Hz.

- Collegare la lavatrice in conformità con le normative locali.
- Se l'alimentatore è dotato di un fusibile inferiore a 16 A, lasciar installare un fusibile da 16 A a un elettricista qualificato.
- Rispettare le indicazioni del capitolo "Dati tecnici".
- Il produttore non è responsabile per danni causati da una messa a terra inadeguata.
- Posare il cavo di alimentazione in modo tale che non vi si possa inciampare.

- Non piegare il cavo di alimentazione e non farlo passare su spigoli vivi.
- Non collegare la lavatrice a una presa multipla o prolunghe.
- Collegare la lavatrice solo per uso interno.
- Un cavo di alimentazione danneggiato può essere sostituito solo da un'assistenza post-vendita.
- Collegare la spina **1** in una presa con contatto di terra correttamente installata.
- Se non si utilizza la lavatrice, staccare la spina dalla presa di corrente.

Utilizzo

Aprire e chiudere lo sportello

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Un'apertura errata dello sportello può danneggiare la lavatrice. Lo sportello non può essere aperto quando la temperatura all'interno della lavatrice è troppo elevata o il livello dell'acqua è ancora sopra lo sportello.

- Non tentare di aprire lo sportello con forza. Lo sportello può essere aperto solo pochi minuti dopo la fine del ciclo di lavaggio. Se si tenta di aprire forzatamente lo sportello, quest'ultimo e il meccanismo di bloccaggio possono essere danneggiati.
- Non aprire lo sportello quando la spia del blocco dello sportello lampeggia.
- Non aprire lo sportello quando c'è ancora acqua nel tamburo di lavaggio.

Lo sportello della lavatrice viene bloccato automaticamente pochi secondi dopo l'inizio di un programma di lavaggio. La spia del blocco dello sportello  si spegne. Dopo il completamento del programma di lavaggio, il blocco viene automaticamente sbloccato dopo un breve ritardo. La spia del blocco dello sportello si spegne.

- Per aprire lo sportello **7** afferrare la maniglia e tirare in modo da ribaltare in avanti lo sportello.

- Afferrare la maniglia dello sportello e spingere lo sportello per chiuderlo. Lo sportello scatta in posizione.

Accendere/spegnere la lavatrice

1. Collegare la spina **1** a una presa installata a norma.
2. Per accendere la lavatrice, ruotare verso sinistra o destra la manopola di selezione del programma **12** sulla metà sinistra del pannello di comando **3**. Attendere 2 secondi finché tutte le spie della lavatrice non si accenderanno (vedi **Fig. C**).
3. Per spegnere la lavatrice, ruotare la manopola di selezione del programma nella posizione on/off.
4. Staccare il cavo di alimentazione con spina dalla presa di corrente.

Ciclo di lavaggio di prova e pulizia



Pericolo di ustioni!

A seconda della temperatura di lavaggio, l'acqua di lavaggio può scaldarsi fino a 90 °C. In caso di contatto con l'acqua di lavaggio calda, è possibile procurarsi ustioni di secondo grado.

- Evitare il contatto con l'acqua di lavaggio pompata.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

I contaminanti legati alla produzione nella lavatrice possono contaminare o scolorire la biancheria.

- Prima del primo lavaggio, eseguire un ciclo di pulizia senza biancheria.
 1. Accendere la lavatrice (vedi capitolo "Accendere/spegnere la lavatrice").
 2. Aprire completamente il rubinetto dell'acqua.
 3. Se necessario, utilizzare un apposito anticalcare per lavatrici.
 4. Impostare il programma di lavaggio "Cotone/colorati" e la funzione aggiuntiva "Extra risciacquo" (vedi capitolo "Impostazione del programma di lavaggio" e "Impostare le funzioni aggiuntive"). Selezionare la temperatura di lavaggio specificata dal produttore del detersivo.

5. Dall'inizio del ciclo di lavaggio osservare i collegamenti della lavatrice e controllare se l'acqua fuoriesce dai punti di collegamento.
 - In caso di perdita di acqua dai punti di collegamento, interrompere il programma di lavaggio premendo il tasto Start/Pausa **18**. Chiudere immediatamente il rubinetto dell'acqua. Far controllare il collegamento a un professionista.
6. Dopo il ciclo di lavaggio, pulire la guarnizione in gomma **32** intorno allo sportello (vedi **Fig. 0**) con un panno pulito.



Eeguire ogni due mesi un ciclo di lavaggio di pulizia.

Preparazione del ciclo di lavaggio

Separazione dei capi da lavare

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Programmi o temperature di lavaggio inadatti, biancheria di colore stingente o mescolanze di colori possono danneggiare il bucato.

- Separare il bucato bianco dal bucato colorato.
- Separare tessuti di colore chiaro da quelli di colore scuro.
- Lavare separatamente i capi nuovi, poiché potrebbero perdere colore la prima volta che li si lava.
- Separare i capi in base alle temperature di lavaggio consentite.
- Separare i capi secondo i programmi di lavaggio consentiti (ad es. lavaggio in lavatrice o a mano) e lavarli con il programma di lavaggio adatto.

Separare i capi prima di riempire la lavatrice. Separare i capi in base al tipo di tessuto, al colore, al grado di sporco, alla temperatura di lavaggio ammissibile e al programma di lavaggio adatto. Rispettare sempre le indicazioni presenti sulle etichette dei singoli capi di biancheria.

Simboli di lavaggio									
 Lavaggio	Simboli per il lavaggio in lavatrice								
		Lavaggio normale	Non stirare		Lavaggio delicato/ sensibile		Lavaggio a mano	Non lavabili	Non centrifugare
	Temperature dell'acqua	Massimo	95 °C	70 °C	60 °C	50 °C	40 °C	30 °C	
		Simbolo/i							

 Asciugatura	Simboli di asciugatura	 Adatto all'asciugatrice		 Non stirare		 Lavaggio delicato/ sensibile		 Non asciugare con asciugatrice		 Non asciugare		 Non lavare a secco	
	Impostazione dell'asciugatrice												
		A qualsiasi temperatura di lavaggio	Ad alta temperatura di lavaggio	A media temperatura di lavaggio	A bassa temperatura di lavaggio	Senza riscaldamento	Appendere per asciugare	Stendere per asciugare	Appendere bagnati per asciugare	Lasciare asciugare all'ombra	Lavare a secco		

 Stiratura	Stiratura					
	Asciugatura o vapore	Stirare ad alta temperatura	Stirare a media temperatura	Stirare a bassa temperatura	Non stirare	Stirare senza vapore
	Temperatura massima	200 °C	150 °C	110 °C		

 Candeggina					
	Qualsiasi candeggina consentita		La candeggina (ipoclorito di sodio) può essere utilizzata	Candeggina non consentita	Consentita solo candeggina senza cloro

Preparazione dei capi da lavare

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

L'uso improprio può causare danni alla lavatrice.

- Non superare il peso massimo dei capi asciutti di 7,0 kg (vedi “Dati tecnici”).
- Rimuovere tutti gli oggetti dalla biancheria, per es. chiavi, monete, penne USB, fazzoletti di carta. Gli elementi che si trovano nella biancheria possono essere danneggiati o causare danni alla lavatrice.
- Rivoltare le tasche, rimuovere la lanugine. Oggetti estranei possono danneggiare la lavatrice e provocare forti rumori durante il funzionamento.
- Se possibile, rimuovere le parti metalliche, come ad es. i ganci delle tende.
- Lavare i tessuti con parti metalliche non rimovibili, ad es. il regiseno, in un sacchetto per biancheria.
- Prima di mettere in lavatrice capi contaminati da sostanze come farina, calce, latte in polvere o sostanze simili, scuoterli accuratamente, poiché queste sostanze o polveri nel corso del tempo si depositano sui componenti interni della lavatrice, causando eventuali malfunzionamenti e danni.
- Rimuovere le parti metalliche o lavare i capi dopo averli inseriti in un sacchetto per il bucato o in una federa.
- Prima di mettere il bucato in lavatrice, svuotare completamente tutte le tasche e rimuovere monete, penne, graffette, fazzoletti di carta e simili.
- Rivoltare le tasche al rovescio e rimuovere la lanugine.
- Inserire capi molto piccoli, come calzoncini per bambini e calze di nylon, in un sacchetto per la biancheria o in una federa.
- Non appallottolare le tende quando le si inserisce nella macchina. Se possibile, rimuovere tutti i ganci e tutte le altre parti non tessili.
- Chiudere le cerniere, cucire i bottoni allentati e riparare gli strappi e altri difetti.

- Trattare le macchie ostinate prima del lavaggio. In caso di dubbio, chiedere consiglio presso una lavanderia.
- Utilizzare solo coloranti/cambiacolori e decalcificanti adatti al lavaggio in lavatrice. Rispettare sempre le indicazioni riportate sulla confezione.
- Rivoltare i pantaloni e i capi delicati “al rovescio”, cioè con l'interno rivolto verso l'esterno.
- Prima del lavaggio, riporre i vestiti di lana d'angora nel congelatore per un paio di ore. In tal modo, si formano meno noduli nel materiale.

Riempimento della lavatrice con la biancheria

1. Aprire lo sportello **7**.
2. Assicurarsi che non si trovi nessun animale piccolo nella lavatrice.
3. Riempire il tamburo di lavaggio attraverso l'apertura dello sportello.
 - Inserire la biancheria nel tamburo di lavaggio **4** attraverso l'apertura dello sportello.
 - Suddividere la biancheria in modo che non si annodi.
 - Riempire la biancheria di grandi dimensioni a poco a poco, in modo che non si formi un solido groviglio.
 - Rispettare il peso di riempimento consentito per il programma di lavaggio corrispondente (vedi capitolo “Tabella dei programmi di lavaggio e dei consumi”).
4. Aggiungere eventualmente un addolcitore d'acqua.
5. Chiudere lo sportello. Assicurarsi che lo sportello si richiuda innestandosi in modo udibile. Assicurarsi inoltre che nessun capo resti incastrato nello sportello.



- Se la biancheria non viene inserita correttamente nella lavatrice, questo può provocare forte rumorosità e vibrazioni.
- In caso di riempimento eccessivo, le prestazioni di lavaggio diminuiscono e viene inoltre emesso un forte rumore di funzionamento.

Utilizzo di detersivo e ammorbidente

Il cassetto del detersivo **8** comprende uno scomparto del prelavaggio **29**, uno scomparto del detersivo principale **27** e uno scomparto dell'ammorbidente con sifone **28** (vedi **Fig. J**).

La corretta scelta del detersivo dipende dal tipo e dal colore dei tessuti.

- Utilizzare solo detersivi destinati per le lavatrici.
- Utilizzare esclusivamente ammorbidenti e additivi adatti per le lavatrici.
- Per capi colorati e bianchi bisogna utilizzare detersivi diversi.
- Per capi scuri e per le lenzuola si consigliano detersivi liquidi.

- Lavare i capi in lana con detersivi speciali per capi in lana.
- Lavare i tessuti delicati solo con detersivi speciali, adatti per il particolare tipo di tessuto.

La corretta quantità di detersivo dipende dalla quantità del bucato, dal grado di sporco e dalla durezza dell'acqua. Leggere le indicazioni di dosaggio sulla confezione del detersivo con attenzione.

- Rispettare le indicazioni di dosaggio sulla confezione del detersivo.
- Non utilizzare più detersivo della quantità indicata sulla confezione.
- Usare meno detersivo se si lavano piccole quantità di bucato o bucato solo leggermente sporco.
- Aggiungere detersivo e ammorbidente alla lavatrice prima di iniziare il programma di lavaggio.
- Non aprire mai il cassetto del detersivo mentre è in esecuzione il programma di lavaggio.
- Se si utilizza un programma di lavaggio senza prelavaggio, non aggiungere il detersivo nello scomparto del prelavaggio **29**.
- Se si utilizza un programma di lavaggio con prelavaggio, non aggiungere il detersivo liquido nello scomparto del prelavaggio.
- Se si utilizzano detersivi in bustine o in sfere di dosaggio, evitare sempre il prelavaggio. Inserire la bustina di detersivo o la sfera di dosaggio direttamente nel tamburo di lavaggio **4**.

Utilizzo dell'ammorbidente

- Versare l'ammorbidente nello scomparto dell'ammorbidente con sifone **28** del cassetto del detersivo **8**.
- Non versare l'ammorbidente oltre il segno massimo nello scomparto dell'ammorbidente.
- Se l'ammorbidente si è indurito, ammorbidirlo in un po' d'acqua prima di inserirlo nello scomparto dell'ammorbidente.

Utilizzo del detersivo liquido

- Aggiungere la quantità necessaria di detersivo liquido nello scomparto del detersivo principale **27**.
- Se il detersivo liquido si è indurito, diluirlo in un po' d'acqua prima di inserirlo nello scomparto del detersivo principale.
- Non mettere detersivo liquido nello scomparto del detersivo principale se si esegue il prelavaggio. Qualora si desideri inserire il detersivo liquido nello scomparto del detersivo principale, è possibile farlo utilizzando un contenitore per detersivo liquido. A tale proposito rivolgersi al produttore attraverso l'indirizzo del servizio assistenza clienti indicato nella scheda di garanzia.

- Il detersivo liquido può anche essere inserito direttamente tra la biancheria nel tamburo di lavaggio, inserendolo in un apposito contenitore.
- I detersivi liquidi possono causare macchie sui vestiti, se si utilizzano tali detersivi in combinazione con la funzione di partenza ritardata. Evitare quindi sempre i detersivi liquidi se si utilizza la partenza ritardata.

Utilizzare detersivi in gel e tab

Con i detersivi in gel e tab, leggere con attenzione le indicazioni di dosaggio sulla confezione del detersivo. Rispettare le indicazioni di dosaggio. Se non sono presenti le istruzioni sulla confezione, tenere presente quanto segue:

- Inserire il detersivo in gel o tab nello scomparto del detersivo principale **27** prima di avviare il programma di lavaggio.
- In caso di detergente gel viscoso e capsule detergenti o sfere di dosaggio, inserire il detersivo direttamente nel tamburo di lavaggio **4** prima dell'inizio del programma di lavaggio.
- Inserire il detergente in tab sia nello scomparto del detersivo principale che direttamente nel tamburo di lavaggio.
- Evitare sempre il prelavaggio quando si utilizzano detersivi in gel o tab.



I detersivi in tab possono lasciare residui nello scomparto del detersivo principale. In tal caso, inserire il detersivo in tab direttamente con il bucato nel fondo del tamburo di lavaggio.

Utilizzo dell'amido

- Inserire l'amido (anche in polvere) così come i coloranti nello scomparto dell'ammorbidente **28**.
- Rispettare le indicazioni sulla confezione dell'amido.
- Non utilizzare mai insieme ammorbidente e amido in un programma di lavaggio.
- Pulire l'interno del tamburo di lavaggio **4** con un panno pulito e umido dopo aver usato l'amido.

Utilizzo di candeggina

- Selezionare un programma di lavaggio con prelavaggio e aggiungere la candeggina all'inizio del prelavaggio nello scomparto del prelavaggio **29**. Non aggiungere il detersivo nello scomparto del prelavaggio.
In alternativa, è possibile selezionare un programma di lavaggio con risciacquo aggiuntivo e aggiungere la candeggina nella prima fase di risciacquo nello scomparto del detersivo principale **27**. Non aggiungere detersivo nello scomparto del detersivo principale.
- Non mescolare mai candeggina e detersivo insieme.

- Utilizzare solo una piccola quantità (circa 50 ml) di candeggina e risciacquare la biancheria molto bene in modo da evitare irritazioni cutanee.
- Non versare mai la candeggina direttamente sulla biancheria.
- Non trattare i colorati con candeggina. Se si utilizza la candeggina a base di ossigeno, rispettare scrupolosamente le indicazioni riportate sulla confezione della candeggina e scegliere un programma di lavaggio con una bassa temperatura di lavaggio.
- Le candeggine a base di ossigeno possono essere utilizzate insieme ai detersivi. Tuttavia, se la candeggina e il detersivo hanno una consistenza diversa (uno è più fluido rispetto all'altro), inserire prima il detersivo nello scomparto del detersivo principale e attendere che il detersivo sia stato eliminato dallo scomparto. Quindi versare la candeggina nello stesso scomparto mentre la lavatrice sta ancora ricevendo acqua.

Consigli di lavaggio

		Tipo di lavaggio			
		Colori vivaci e capi bianchi	Colorati	Colori scuri	Delicati/lana/seta
		Temperature di lavaggio consigliate, a seconda del grado di sporco			
		40–90 °C	Fredda fino a 40 °C	Fredda fino a 40 °C	Fredda fino a 30 °C
Grado di sporco	Sporco ostinato (macchie difficili, come erba, caffè, frutta e sangue)	Può essere necessario pretrattare le macchie e selezionare un programma di lavaggio con prelavaggio. Detersivi in polvere o liquidi adatti per i capi bianchi. Detersivi in polvere per rimuovere le macchie che reagiscono bene alla candeggina.	Detersivi in polvere e liquidi adatti per i colorati. Detersivi in polvere per rimuovere le macchie di terra e in caso di macchie che reagiscono bene alla candeggina. Detersivo senza candeggina.	Detersivi in polvere e liquidi adatti per i colorati e i capi scuri.	Detersivo liquido per capi delicati. Detersivo speciale per capi in lana e seta.
	Sporco normale (ad es. macchie sul colletto)	Detersivi in polvere o liquidi adatti per i capi bianchi.	Detersivi in polvere e liquidi adatti per i colorati. Detersivo senza candeggina.	Detersivi in polvere e liquidi adatti per i colorati e i capi scuri.	Detersivo liquido per capi delicati. Detersivo speciale per capi in lana e seta.
	Sporco leggero (Nessuna macchia visibile)	Detersivi in polvere o liquidi adatti per i capi bianchi.	Detersivi in polvere e liquidi adatti per i colorati. Detersivo senza candeggina.	Detersivi in polvere e liquidi adatti per i colorati e i capi scuri.	Detersivo liquido per capi delicati. Detersivo speciale per capi in lana e seta.



I seguenti suggerimenti hanno lo scopo di aiutare a utilizzare la lavatrice in modo ecologico e a risparmiare energia/acqua:

- Se possibile, caricare la lavatrice fino alla massima capacità del programma scelto, senza tuttavia sovraccaricarla. Osservare la “Tabella dei programmi e dei consumi”.
- Osservare le specifiche di temperatura sulla confezione del detersivo.
- Lavare a temperature basse solo biancheria leggermente sporca.
- Utilizzare programmi più brevi se si lava solo biancheria leggermente sporca.
- Evitare il prelavaggio e le alte temperature se il bucato è solo leggermente sporco.
- Se si desidera asciugare il bucato nell'asciugatrice, selezionare per il lavaggio la velocità di centrifuga più alta.
- Non versare nella lavatrice più detersivo di quanto raccomandato sulla confezione del detersivo.

Impostazione del programma di lavaggio

1. Inserire la spina in una presa di corrente installata a norma.
2. Assicurarsi che tutti i tubi siano collegati saldamente e siano a tenuta.
3. Aprire completamente il rubinetto dell'acqua.
4. Accendere la lavatrice (vedi capitolo “Accendere/spengere la lavatrice”).
5. Riempire il tamburo di lavaggio **4** con la biancheria (vedi capitolo “Riempire la lavatrice con la biancheria”).
6. Chiudere lo sportello **7** fino a udire uno scatto.
7. Tirare il cassetto del detersivo **8** finché non si arresta e versare il detersivo nello scomparto appropriato (vedi capitolo “Utilizzare detersivo e ammorbidente”).
8. Spingere nuovamente dentro il cassetto del detersivo.
9. Selezionare tramite la manopola di selezione del programma **12** il programma di lavaggio corretto per la biancheria (vedi capitolo “Panoramica dei programmi di lavaggio”). La durata del programma di lavaggio viene visualizzata sul display **15**. La temperatura di lavaggio e la velocità della centrifuga vengono visualizzate con le spie sopra i relativi tasti.

L'impostazione per la temperatura di lavaggio e la velocità della centrifuga è automatica. La temperatura di lavaggio e la velocità della centrifuga possono essere regolate singolarmente se necessario (vedi capitolo "Impostare la temperatura di lavaggio" e «Impostare la velocità della centrifuga»).

Modalità di standby

Se la lavatrice è stata accesa ed è in modalità di selezione, ma il programma di lavaggio non è ancora avviato o non si esegue nessuna operazione, oppure se passano 2 minuti e non viene premuto nessun tasto dopo il completamento della selezione del programma di lavaggio, la lavatrice passa automaticamente alla modalità di standby. Il display diventa nero.

1. Premere un tasto o ruotare la manopola di selezione del programma **12** per attivare di nuovo la lavatrice. È possibile modificare le impostazioni di conseguenza.
2. Controllare le impostazioni prima di avviare il programma di lavaggio.

Panoramica dei programmi di lavaggio

Programmi principali

A seconda del tipo di tessuto è possibile scegliere tra i seguenti programmi di lavaggio:

- **Cotone/colorati**

Questo programma è adatto per lavare tessuti resistenti di cotone (lenzuola, biancheria da letto, asciugamani, accappatoi, biancheria intima). Premendo il tasto della funzione di lavaggio rapido, la durata del rispettivo programma si riduce notevolmente, ottenendo comunque un lavaggio efficiente con movimenti di lavaggio più intensivi. Se tuttavia si desidera la migliore prestazione possibile di lavaggio e risciacquo, soprattutto in caso di biancheria molto sporca, si dovrebbe rinunciare alla funzione di lavaggio rapido.

- **Sintetici**

Con questo programma, è possibile lavare magliette, fibre miste sintetiche/cotone, ecc. La durata del programma è notevolmente più breve, ma è comunque garantita un'efficiente prestazione di lavaggio. Se tuttavia si desidera la migliore prestazione possibile di lavaggio e risciacquo, soprattutto in caso di biancheria molto sporca, si dovrebbe rinunciare alla funzione di lavaggio rapido.

- **Lana/Lavaggio a mano**

Con questo programma è possibile lavare indumenti di lana / tessuti sensibili. La corretta temperatura di lavaggio è indicata sulle etichette dei rispettivi capi. Per evitare danni, il lavaggio del bucato avviene con movimenti molto delicati.

Programmi aggiuntivi

Per casi speciali, sono disponibili programmi aggiuntivi.



I programmi aggiuntivi possono variare secondo il modello della lavatrice.

- **Eco 40–60**

Il programma Eco 40–60 lava insieme nello stesso ciclo biancheria di cotone con un normale grado di sporco, indicata come lavabile a 40 o 60 °C. Questo programma è utilizzato per valutare la conformità alla legislazione UE in materia di progettazione ecocompatibile. Anche se si lava più a lungo di altri programmi, fa risparmiare energia e acqua. La temperatura effettiva dell'acqua può differire dalla temperatura di lavaggio indicata. Se si carica la macchina con una minore quantità di biancheria (ad es. metà capacità o meno), è possibile ridurre automaticamente la durata di alcune fasi del programma. In questo caso, il consumo di energia e di acqua si riduce ulteriormente, rendendo il lavaggio ancora più ecologico.

- (igiene+) **Igiene+**

Si consiglia di utilizzare questo programma per il bucato che richiede un ciclo di lavaggio intensivo, lungo, antiallergico e igienico ad alta temperatura. L'elevato grado di igiene è garantito da un riscaldamento di maggiore durata e da un ciclo di risciacquo supplementare.

- **Delicati**

Con questo programma è possibile lavare i capi delicati, come i capi di abbigliamento in maglia in misto cotone/sintetico o le calze. Questo programma genera movimenti di lavaggio più delicati. Per i capi di cui si desidera conservare il colore, impostare la temperatura su 20 °C o utilizzare l'opzione di lavaggio a freddo.

- (mini) **Breve/ultra breve**

Questo programma è adatto per il lavaggio rapido di tessuti di cotone leggermente sporchi. Se si seleziona la funzione di lavaggio rapido, è possibile ridurre la durata del programma a soli 14 minuti. Se si seleziona la funzione di lavaggio rapido, è possibile lavare al massimo 2 kg di biancheria.

- **Capi scuri/J Jeans**

Questo programma protegge i colori dei vestiti di colore scuro o dei jeans. Questo programma offre un'elevata prestazione di lavaggio anche a basse temperature grazie a speciali movimenti del tamburo. Per i capi scuri si consiglia un detersivo liquido o per lana. Si raccomanda di non lavare con questo programma i capi delicati contenenti lana, ecc.

- **Mix 40**

Questo programma permette di lavare insieme cotone e capi sintetici senza doverli separare.

- **Camicie**

Questo programma è adatto per lavare insieme camicie di cotone, fibre sintetiche e fibre sintetiche miste. Questo programma garantisce che i vestiti abbiano meno pieghe. Quando si seleziona la funzione di lavaggio rapido, inizia l'esecuzione dell'algoritmo di pretrattamento.

- Versare il prodotto di pretrattamento direttamente sulla biancheria o versarlo nello scomparto principale della lavatrice insieme al detersivo nel momento in cui la macchina prende l'acqua. In questo modo, le prestazioni che normalmente si ottengono con un programma di lavaggio convenzionale si ottengono molto più velocemente. La durata di vita delle camicie si allunga.

- **Outdoor/Sport**

Utilizzate questo programma per lavare gli indumenti outdoor/sportivi con miscele di cotone e fibre sintetiche e indumenti impermeabili, come il Gore-Tex. Grazie a speciali movimenti rotatori, questo programma lava la biancheria in modo particolarmente delicato.

- **Macchie**

La lavatrice dispone di un programma speciale per macchie che garantisce la più efficace rimozione possibile di macchie di vario tipo. Utilizzare questo programma solo per capi in cotone robusti e dai colori resistenti. Si raccomanda di non lavare con questo programma né i capi delicati né i capi colorati stingenti. Prima del lavaggio, controllare l'etichetta dei capi (consigliato per camicie, pantaloni, pantaloncini, t-shirt, indumenti per bambini, pigiama, grembiuli, tovaglie, lenzuola, copripiumoni, copriletti, asciugamani per il bagno e teli da spiaggia, comuni asciugamani, calzini e biancheria intima in cotone adatti a lunghi cicli di lavaggio ad alta temperatura). Il programma automatico per macchie consente di rimuovere 24 tipi di macchie suddivise in due categorie a seconda dell'attivazione o meno della funzione di lavaggio veloce. Nella seguente tabella sono riportate le categorie di macchie in base alla selezione della funzione di lavaggio veloce.

Le categorie di macchie in base alla funzione di lavaggio veloce sono riportate nella seguente tabella.

Con funzione di lavaggio veloce attivata:	
Sangue	Succo di frutta
Cioccolata	Ketchup
Budino	Vino rosso
Uovo	Curry
Tè	Marmellata
Caffè	Carbone

Con funzione di lavaggio veloce disattivata:	
Burro	Resti di cibo
Erba	Maionese
Fango	Condimento per insalata
Coca-Cola	Trucco
Sudore	Olio meccanico
Macchie sui colletti	Alimenti per neonati

- Selezionare il programma per macchie.
- Cercare nella tabella la categorie di macchie che si desidera rimuovere e utilizzare il tasto di selezione rapida delle funzioni supplementari per selezionare la categoria appropriata.
- Controllare attentamente l'etichetta degli indumenti e assicurarsi che la selezione della temperatura e della velocità di centrifuga sia adatta.
- **Piume** 

Utilizzare questo programma per lavare cappotti, gilet, giacche ecc., lavabili in lavatrice secondo l'etichetta dei tessuti. Lo speciale profilo della centrifuga assicura che l'acqua raggiunga il cuscino d'aria tra le piume.

Programmi di lavaggio speciale

Per i casi particolari, è possibile selezionare i seguenti programmi di lavaggio:

- **Risciacquo** 

Con questo programma di lavaggio è possibile risciacquare separatamente i capi o aggiungere l'amido. In questo caso, la biancheria viene risciacquato con acqua fredda ad altissima velocità di centrifuga.

- **Centrifuga e pompaggio**

Utilizzare questo programma per rimuovere l'acqua dai vestiti o dalla macchina.

Per fare ciò, selezionare prima la velocità di centrifuga tramite il tasto centrifuga **22** e quindi avviare il programma con il tasto Start/Pausa **18**. Innanzitutto, l'acqua viene pompata fuori dalla macchina. Il bucato viene centrifugato alla velocità selezionata e liberato in gran parte dall'acqua.

Se si desidera scaricare solo l'acqua senza centrifugare la biancheria: Selezionare il programma "Centrifuga + Scarico" e selezionare "Non centrifugare" tramite il tasto centrifuga. Premere il tasto Start/Pausa.



Per i capi delicati, si deve selezionare una bassa velocità di centrifuga.

Funzioni aggiuntive

- **Prelavaggio**

Con questa funzione, la lavatrice aggiunge un ciclo di lavaggio aggiuntivo prima del lavaggio principale. Un prelavaggio è utile solo in caso di bucato molto sporco.



Per tende, veli e materiali simili si consiglia un prelavaggio senza detersivo.

- **Pulizia del tamburo di lavaggio**

Per la pulizia del tamburo di lavaggio, non si tratta di un programma di lavaggio, ma di un programma di manutenzione speciale, con cui il tamburo di lavaggio viene pulito. Utilizzare la pulizia del tamburo di lavaggio ogni 1-2 mesi per ottenere l'igiene necessaria.

- Assicurarsi assolutamente che non ci sia biancheria o indumenti nel tamburo di lavaggio **4**. La lavatrice rileva gli oggetti all'interno e interrompe immediatamente la pulizia del tamburo di lavaggio.
- Per ottenere un effetto di pulizia ottimale, aggiungere anticalcare per lavatrici nello scomparto del detersivo principale **27**.
- Per attivare la pulizia del tamburo di lavaggio, tenere premuto il tasto prelavaggio **21** per 3 secondi.
- Al termine della pulizia del tamburo lasciare lo sportello **7** aperto in modo da far asciugare l'interno della lavatrice.

- **Rapido+**

Con questa funzione, è possibile ridurre il tempo di lavaggio e il numero di risciacqui in caso di biancheria leggermente sporca.

- Quando si seleziona questa funzione, caricare la lavatrice solo per la metà della capacità di lavaggio specificata nella tabella dei programmi di lavaggio (vedi capitolo “Tabella dei programmi di lavaggio e dei consumi”).

- **Extra risciacquo**

Con questa funzione la lavatrice esegue un ciclo di risciacquo aggiuntivo dopo il lavaggio principale. Questo riduce il rischio di irritazione cutanea in persone sensibili, perché rimangono meno residui di detersivo sui capi.

- **Anti-grinze+**

Se si tiene premuto il tasto risciacquo aggiuntivo **19** per 3 secondi, l'anti-grinze viene selezionato e la spia per l'anti-grinze lampeggia sull'indicatore di avanzamento del programma **17**.

Quando si seleziona l'anti-grinze, il tamburo ruota fino a otto ore affinché gli indumenti non presentino pieghe al termine del programma. È possibile interrompere il programma in qualsiasi momento durante queste otto ore e rimuovere la biancheria dalla lavatrice.

Per terminare l'anti-grinze per questo ciclo di lavaggio, premere un tasto qualsiasi o ruotare la manopola di selezione del programma **12** nella posizione on/off.

Premendo un tasto qualsiasi, l'anti-grinze rimane attivo anche dopo il termine del programma. Se si termina la funzione ruotando la manopola di selezione del programma, dipende dal programma selezionato se l'anti-grinze rimane attivo o si spegne.

Per spegnere l'anti-grinze, tenere premuto il tasto risciacquo aggiuntivo per 3 secondi. In caso contrario, l'anti-grinze rimane attivo anche per il ciclo di lavaggio successivo.

Tabella dei programmi di lavaggio e dei consumi

IT						Funzione aggiuntiva				
Programma di lavaggio		Carico max. (kg)	Consumo d'acqua (litri)	Consumo di corrente (kWh)	Velocità massima	Prelavaggio	Rapido+	Extra risciacquo	Anti-grinze+	Intervallo di temperatura di lavaggio selezionabile (°C)
Cotone/colorati	90	7	92	2,25	1400	•	•	•	•	Fredda-90
	60	7	92	1,70	1400	•	•	•	•	Fredda-90
	40	7	89	1,05	1400	•	•	•	•	Fredda-90
Eco 40-60	40***	7	52,0	0,990	1400					40-60
	40**, ***	3,5	44,0	0,600	1400					40-60
	40***	2	36,0	0,340	1400					40-60
	60**	7	52,0	0,980	1400					40-60
	60**	3,5	42,5	0,590	1400					40-60
Sintetici	60	3	65	1,20	1200	•	•	•	•	Fredda-60
	40	3	63	0,75	1200	•	•	•	•	Fredda-60
(mini) Breve/ultra breve + Rapido+	30	2	41	0,15	1400		•	•	•	Fredda-90
Breve/ultra breve	90	7	62	2,00	1400		•	•	•	Fredda-90
	60	7	62	1,10	1400		•	•	•	Fredda-90
	30	7	60	0,20	1400		•	•	•	Fredda-90
Mix 40	40	3	65	0,75	800	•	•		•	Fredda-40
Lana/Lavaggio a mano	40	1,5	55	0,55	1200			•		Fredda-40
Delicati	30	3	51	0,65	800			•		Fredda-40
Piume	60	1,5	70	1,25	800			•		Fredda-60
Outdoor/Sport	40	3	44	0,45	1200	•				Fredda-40
Capi scuri/Jeans	40	2,5	82	0,85	1200	•	•	*	•	Fredda-40
Macchie	30	3,5	70	1,50	1400	•	•			30-60
Camicie	60	3	55	1,20	800	•	•	•	•	Fredda-60
(hygiene+) Igiene+	90	7	119	2,40	1400			*		20-90
Pulizia del tamburo di lavaggio	90	-	73	2,10	600					90

- : Selezionabile
- * : Selezionato automaticamente, l'interruzione non è possibile.
- ** : Eco 40–60 è il programma di test secondo la norma EN 60456:2016 con l'etichetta energetica secondo il Regolamento delegato (UE 1061/2010).
- *** : Eco 40–60 con selezione della temperatura di 40 °C è il programma di test secondo la norma EN 60456:2016/prA:2020 con l'etichetta energetica secondo il Regolamento UE 2019/2014 della Commissione Europea.
- : Per il carico massimo si rimanda alla descrizione del programma.



- Il consumo di acqua ed elettricità possono variare in funzione della pressione, della durezza e della temperatura dell'acqua, della temperatura ambiente, del tipo e della quantità di bucato, dell'uso di funzioni ausiliarie, del numero di giri della centrifuga e delle oscillazioni della tensione di alimentazione.
- La durata del programma di lavaggio viene visualizzata sul display **15** della lavatrice nel momento in cui si seleziona il programma. Secondo la quantità di biancheria nella lavatrice risulterà una differenza da 1–1,5 ore tra la durata visualizzata sul display e la durata effettiva del programma di lavaggio. La durata sarà corretta automaticamente subito dopo l'avvio del programma di lavaggio.
- Le funzioni ausiliarie in tabella possono variare a seconda del modello della lavatrice.
- La selezione di funzioni aggiuntive può essere modificata dal produttore. È possibile che le modalità di selezione esistenti possano essere rimosse e che possano essere aggiunte nuove modalità di selezione.
- Si raccomanda di selezionare sempre la temperatura più bassa possibile. I programmi più efficienti in termini di consumo energetico sono generalmente quelli che operano a temperature più basse e per periodi più lunghi.
- L'emissione di rumore e l'umidità residua sono influenzati dal numero di giri della centrifuga: quanto maggiore è il numero di giri della centrifuga durante la fase di centrifugazione, tanto maggiore sarà l'emissione di rumore e tanto minore sarà l'acqua residua.

Livelli di consumo								
	Selezione della temperatura (°C)	Velocità di centrifuga (giri/min)	Capacità (kg)	Durata del programma (hh:mm)	Consumo di energia (kWh/ciclo)	Consumo di acqua (L/ciclo)	Temperatura di lavaggio (°C)	Umidità residua (%)
Eco 40-60	40	1400	7	03:27	0,990	52	41	53
	40	1400	3,5	02:41	0,600	44	39	53
	40	1400	2	02:41	0,340	36	25	53
Cotone/colorati	20	1400	7	03:35	0,700	89	20	53
Cotone/colorati	60	1400	7	03:35	1,700	92	60	53
Sintetici	40	1200	3	02:15	0,750	63	40	40
Breve/ultra breve	30	1400	7	00:28	0,200	60	23	62

Impostazione della temperatura di lavaggio

Dopo aver impostato un programma di lavaggio, è possibile regolare la temperatura di lavaggio individualmente. L'intervallo della temperatura selezionabile varia a seconda del programma di lavaggio (vedi capitolo "Tabella dei programmi di lavaggio e dei consumi").

- Per diminuire la temperatura di lavaggio a poco a poco, premere il tasto di temperatura **23** fino a quando si accende la spia accanto all'indicatore di temperatura desiderata **13**.
- Una volta raggiunto il valore minimo, il display passa al valore massimo del rispettivo programma di lavaggio.



- Se la lavatrice non ha iniziato con il riscaldamento dell'acqua, è possibile modificare la temperatura di lavaggio, senza dover fermare prima la lavatrice.
- Se è stato selezionato il programma di lavaggio a mano 20 °C, non si accende nessuna spia nella barra di indicazione "Temperatura". La temperatura di lavaggio in questo programma di lavaggio è di 20 °C e non è regolabile manualmente.

Impostazione della velocità della centrifuga

Dopo aver impostato un programma di lavaggio, è possibile regolare la velocità della centrifuga individualmente. La velocità massima della centrifuga è di 1400 giri/min. Questa può essere ridotta a 800 giri/min e 600 giri/min.

- Per modificare la velocità della centrifuga a poco a poco, premere il tasto centrifuga **22** fino a quando si accende la spia accanto alla velocità di centrifuga desiderata nell'indicatore di velocità della centrifuga **14**.
- Se si riduce la velocità della centrifuga fino all'ultimo livello, si seleziona la funzione "Arresto risciacquo".



Se la lavatrice non ha iniziato con la centrifuga, è possibile modificare la velocità della centrifuga, senza dover fermare prima la lavatrice.

Arresto risciacquo

Se non si desidera rimuovere subito i capi dalla lavatrice al termine del programma di lavaggio, i vestiti, è possibile utilizzare la funzione d'arresto risciacquo per evitare pieghe sui capi durante l'asciugatura.

Se la funzione d'arresto risciacquo è attiva, l'acqua viene scaricata senza centrifuga. Dopo lo scarico, il programma di lavaggio riprende e viene completato.

Impostazione delle funzioni aggiuntive

Dopo aver impostato un programma di lavaggio, è possibile selezionare una funzione aggiuntiva con gli stessi tasti di selezione della funzione aggiuntiva: tasto prelavaggio **21**, tasto Rapido **20** e tasto risciacquo aggiuntivo **19**.

1. Selezionare la funzione aggiuntiva desiderata premendo i tasti della funzione aggiuntiva corrispondente.
2. La spia sopra la funzione aggiuntiva selezionata si illuminerà.
3. Premere nuovamente il tasto della funzione aggiuntiva corrispondente per disattivare la funzione aggiuntiva. La spia sopra la funzione aggiuntiva si spegnerà.



- Alcune funzioni non possono essere selezionate insieme. Se si seleziona una funzione aggiuntiva che non può essere utilizzata con una funzione selezionata in precedenza, la prima funzione selezionata verrà annullata.
- Le funzioni aggiuntive che non sono compatibili con il programma di lavaggio selezionato non possono essere selezionate (vedi capitolo "Tabella dei programmi di lavaggio e dei consumi").

Impostazione del tempo di ritardo

È possibile impostare un'ora di inizio specifica per un programma di lavaggio. Il programma di lavaggio selezionato si avvierà automaticamente all'ora impostata.

È possibile ritardare l'inizio del programma di lavaggio fino a 19 ore.

1. Eseguire tutti i preparativi necessari per il ciclo di lavaggio e selezionare un programma di lavaggio, e se necessario, la temperatura di lavaggio, la velocità della centrifuga e le funzioni aggiuntive.
2. Selezionare il tempo di ritardo desiderato. Premendo il tasto per il ritardo **16**, è possibile impostare il tempo di ritardo desiderato con incrementi di 1 ora.
3. Premere il tasto Start/Pausa **18**. Il tempo di ritardo impostato viene visualizzato sul display **15**. Il conto alla rovescia inizia fino alla partenza ritardata. Oltre a visualizzare il tempo, il simbolo “_” si sposta in alto e in basso sul display.

4. Al termine del conto alla rovescia, viene visualizzata la durata del programma di lavaggio selezionato. Il simbolo “_” scompare, il programma di lavaggio selezionato inizia.



Finché il ritardo è in funzione, è possibile aggiungere o togliere capi.

Modifica dell'ora di avvio

Se si desidera modificare il ritardo durante il conto alla rovescia:

1. Ruotare la manopola di selezione del programma **12** per interrompere la partenza ritardata.
2. Selezionare il programma di lavaggio desiderato per mezzo della manopola di selezione del programma.
3. Impostare il tempo di ritardo desiderato premendo il tasto per il ritardo **16**. Quando si preme il tasto per la prima volta, la durata del programma viene arrotondata al numero intero successivo. Ogni volta che il tasto viene premuto, il tempo aumenta di un'ora.
4. Se si desidera ridurre il tempo di ritardo, premere il tasto per il ritardo più volte finché non appare il tempo desiderato.

Annullamento dell'ora di avvio

Se si desidera annullare il tempo di ritardo e si vuole avviare subito il programma di lavaggio:

1. Ruotare la manopola di selezione del programma **12** per interrompere la partenza ritardata. La spia di fine/interruzione programma lampeggia.
2. Selezionare il programma di lavaggio desiderato per mezzo della manopola di selezione del programma.
3. Premere il tasto Start/Pausa **18** per avviare il programma di lavaggio.

Avvio del programma di lavaggio

- Premere il tasto Start/Pausa **18** per avviare il programma di lavaggio.

Le spie nell'indicatore di avanzamento del programma **17** indicano la fase in cui si trova il programma di lavaggio.

- Lavaggio
- Centrifuga
- Anti-grinze

Il programma di lavaggio è stato avviato correttamente.

Tutti i programmi di lavaggio vengono interrotti automaticamente al termine. Al termine del programma di lavaggio il display **15** indica "End" e si accende la spia di fine/interruzione programma .

1. Attendere che la spia del blocco dello sportello  si accenda fissa e poi aprire lo sportello **7**.
2. Estrarre il bucato dal tamburo di lavaggio **4**.
3. Spegnerla lavatrice (vedi capitolo "Accendere/spegnerla lavatrice").

Cambiare il programma di lavaggio

1. Per cambiare il programma di lavaggio durante un ciclo di lavaggio, premere il tasto Start/Pausa **18**. Il ciclo di lavaggio si interrompe. Le spie accanto a "Blocco sportello" e alla relativa sezione del programma di lavaggio lampeggiano.
2. Con la manopola di selezione del programma **12** selezionare un nuovo programma di lavaggio.
3. Premere il tasto Start/Pausa per avviare il nuovo programma di lavaggio selezionato.

Il programma di lavaggio è stato modificato correttamente.

Modifica delle impostazioni di velocità della centrifuga o di temperatura di lavaggio per le funzioni aggiuntive

A seconda della fase attuale del programma di lavaggio, è possibile cancellare o aggiungere le funzioni aggiuntive (vedi capitolo "Impostare le funzioni aggiuntive").

È anche possibile modificare la velocità della centrifuga e la temperatura di lavaggio del programma di lavaggio attuale (vedi capitolo "Impostare la temperatura di lavaggio" e "Impostare la velocità della centrifuga").



Se non sono possibili modifiche, perché il programma di lavaggio è già progredito troppo, la spia corrispondente lampeggia tre volte.

Interruzione del programma di lavaggio

Se si desidera ricaricare la biancheria o estrarre un capo dal tamburo di lavaggio in un programma di lavaggio appena avviato, è possibile interrompere il programma di lavaggio.

1. Premere il tasto Start/Pausa **18**. Nell'indicatore di avanzamento del programma **17** lampeggia la fase del programma in cui è stato interrotto il programma di lavaggio.
2. Attendere che la spia del blocco dello sportello  si accenda fissa e poi aprire lo sportello **7**.
3. Estrarre/inserire il bucato dal/nel tamburo di lavaggio **4**.
4. Chiudere lo sportello fino a udire uno scatto.

5. Premere il tasto Start/Pausa per riavviare il programma di lavaggio.

Cancellare il programma di lavaggio

1. Con la manopola di selezione del programma **12**, selezionare un altro programma di lavaggio. Il programma di lavaggio precedentemente attivo viene cancellato.
2. La spia di fine/interruzione programma  lampeggia.
3. La pompa funziona per 1-2 minuti, indipendentemente dalla fase del programma in esecuzione.

Il programma di lavaggio è stato cancellato con successo.

Impostare il blocco bambini

Con il blocco bambini, è possibile impedire la manipolazione indesiderata delle impostazioni, come ad esempio da parte dei bambini.

- Per attivare il blocco bambini, tenere premuto il tasto Rapido **20** per 3 secondi. Le indicazioni “C03”, “C02” e “C01” appaiono in sequenza sul display **15**. Se appare l’indicazione “Con”, il blocco bambini è stato attivato. Se con il blocco bambini attivo, si preme un tasto o si ruota la manopola di selezione del programma **12**, appare l’icona “Con”.
- Per disattivare il blocco bambini, tenere premuto il tasto Rapido **20** per 3 secondi.

Se appare l’indicazione “Coff”, il blocco bambini è stato disattivato.



- In caso di interruzione dell’alimentazione o se viene rimossa la spina, il blocco bambini rimane attivo.
- Non dimenticare di disattivare nuovamente il blocco bambini quando il programma di lavaggio termina. In caso contrario, non è possibile selezionare un nuovo programma di lavaggio.
- In alternativa, è possibile disattivare il blocco bambini ruotando la manopola di selezione del programma con la lavatrice vuota sulla posizione on/off  e quindi selezionare un altro programma.

Fine del programma di lavaggio

Al termine del programma di lavaggio, apparirà “End” sul display **15** e la spia di fine/interruzione programma  si accende.

1. Attendere che la spia del blocco dello sportello si accenda fissa.
2. Ruotare la manopola di selezione del programma **12** in posizione on/off .
3. Rimuovere il bucato e richiudere lo sportello **7**.

Il ciclo di lavaggio è stato terminato correttamente ed è possibile aggiungere altra biancheria.

Pulizia

AVVISO!

Pericolo di corto circuito!

Infiltrazioni di acqua o altri liquidi all'interno dell'apparecchio possono causare un corto circuito.

- Non immergere mai la lavatrice nell'acqua.
- Assicurarsi che l'acqua non possa infiltrarsi nell'involucro.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

L'uso improprio può causare danni alla lavatrice.

- Non utilizzare detersivi aggressivi, spazzolini con setole metalliche o di nylon e utensili appuntiti o metallici quali coltelli, raschietti rigidi e simili. Essi potrebbero danneggiare le superfici.
 - Indossare guanti di protezione durante la pulizia per evitare che eventuali residui raggiungano la pelle.
1. Prima della pulizia sfilare sempre il cavo di alimentazione con spina **1**.
 2. Attendere che la lavatrice si raffreddi del tutto.
 3. Pulire le superfici passando un panno leggermente umido. In seguito far asciugare completamente tutti i pezzi.

Pulizia del cassetto del detersivo

Pulire regolarmente il cassetto del detersivo (ogni 4–5 lavaggi) in modo che non si accumulino residui di detersivo.

1. Prima della pulizia, staccare la spina **1**.
2. Aprire il cassetto del detersivo **8** fino alla battuta.
3. Spingere sul segno rotondo nello scomparto dell'ammorbidente **28** e tirare il cassetto del detersivo verso di sé fino a quando si può rimuovere dalla lavatrice.
4. Sollevare il sifone dalla parte posteriore ed estrarlo (vedi **Fig. K**).

5. Lavare il cassetto del detersivo e il sifone con abbondante acqua tiepida.
6. Riposizionare il sifone e spingere la parte anteriore fino a quando non scatta in posizione.
7. Far scorrere il cassetto del detersivo completamente nella lavatrice.

Il cassetto del detersivo è stato pulito correttamente.

Pulizia dei filtri di carico dell'acqua

Sull'estremità di ciascuna valvola di carico dell'acqua sul retro della lavatrice e sull'estremità del tubo di carico (che verrà collegato al rubinetto) è presente un filtro. Questi filtri impediscono che detriti e sporcizia penetrino con l'acqua nella lavatrice. I filtri devono essere puliti in caso di sporco.

1. Prima della pulizia, staccare la spina **1**.
2. Chiudere il rubinetto dell'acqua.
3. Rimuovere il tubo di carico **10** e pulire i filtri nelle due valvole di carico dell'acqua **30** con una spazzola adeguata (vedi **Fig. L**).
4. Se i filtri sono molto sporchi, è possibile estrarli con una pinza e pulirli.
5. Estrarre il filtro insieme alle tenute e pulire accuratamente sotto l'acqua corrente.
6. Riposizionare le tenute e i filtri correttamente nella precedente posizione e serrare i dadi dei tubi **26** a mano.

Scarico dell'acqua residua e pulizia del filtro della pompa



Pericolo di ustioni!

A seconda della temperatura di lavaggio, l'acqua di lavaggio può scaldarsi fino a 90 °C. In caso di contatto con l'acqua di lavaggio calda, è possibile procurarsi ustioni di secondo grado.

- Pulire il filtro della pompa solo quando l'acqua nella lavatrice si è raffreddata.

Se l'acqua non è stata completamente scaricata della lavatrice, il filtro della pompa potrebbe essere intasato. Pulire il filtro della pompa almeno ogni tre mesi e se è intasato.

1. Prima della pulizia, staccare la spina **1**.
2. Aprire il cappuccio del filtro **5** premendo verso il basso la linguetta sul cappuccio del filtro e tirandola verso di sé (vedi **Fig. M**).

3. Posizionare un grande contenitore sotto l'apertura del filtro della pompa **31** in modo che l'acqua di scarico possa fluire in esso; tenere a portata di mano uno straccio (vedi **Fig. N**).
4. Allentare il filtro della pompa ruotandolo in senso antiorario fino alla fuoriuscita dell'acqua (vedi **Fig. N**).
5. Lasciar defluire tutta l'acqua.
6. Svitare completamente il filtro della pompa e pulirlo con attenzione.
7. Riposizionare il filtro della pompa e serrarlo.
8. Chiudere il cappuccio del filtro premendo sulla linguetta.

Conservazione

- Pulire la lavatrice prima della conservazione come descritto nel capitolo “Pulizia”.
- Scaricare tutta l'acqua residua dalla lavatrice.
- Conservare la lavatrice in un luogo asciutto.
- Tenere la lavatrice lontano dai bambini.

Ricerca anomalie

Problema	Possibili cause	Soluzione
Il programma di lavaggio non viene avviato dopo aver chiuso lo sportello.	Il tasto Start/Pausa non è stato premuto.	Premere il tasto Start/Pausa.
I programmi di lavaggio non possono essere avviati o selezionati.	La lavatrice può essersi spenta per motivi di sicurezza; questo può avere cause esterne (ad es. oscillazioni di tensione o pressione dell'acqua).	Per annullare un programma di lavaggio, è sufficiente selezionare un altro programma di lavaggio con la manopola di selezione del programma. Il programma di lavaggio precedentemente attivo viene cancellato (vedi “Cancellare il programma di lavaggio”).
Acqua nella lavatrice	Forse può ancora trovarsi dell'acqua nel tamburo di lavaggio. Questo perché l'apparecchio è stato testato ancora una volta a fondo prima della consegna.	Questo non è un difetto – naturalmente la lavatrice non è influenzata dall'acqua.

Problema	Possibili cause	Soluzione
L'acqua fuoriesce dal fondo della lavatrice.	Probabilmente c'è un problema con i tubi o il filtro della pompa.	Assicurarsi che le guarnizioni alla mandata dell'acqua siano fissate in modo saldo e sicuro. Collegare il tubo saldamente e a tenuta al collegamento dell'acqua.
	Il filtro della pompa potrebbe non essere collegato correttamente.	Assicurarsi che il filtro della pompa sia completamente chiuso.
La lavatrice non carica acqua.	Il rubinetto dell'acqua è chiuso.	Aprire completamente il rubinetto dell'acqua.
	Il tubo di carico è piegato.	Raddrizzare il tubo di carico.
	Il filtro da fornitura idrica è ostruito.	Pulire il filtro di carico dell'acqua (vedi "Pulire il filtro di carico dell'acqua").
	Lo sportello della lavatrice non è completamente chiuso.	Chiudere lo sportello della lavatrice.
L'acqua non viene scaricata dalla lavatrice.	Il tubo di scarico forse è ostruito o piegato.	Pulire o raddrizzare il tubo di scarico.
	Il filtro della pompa è ostruito.	Pulire il filtro della pompa.
La lavatrice vibra fortemente o funziona in modo molto rumoroso.	La lavatrice forse non è in piano.	Bilanciare la lavatrice con i piedini regolabili.
	Un oggetto estraneo è penetrato nel filtro della pompa.	Pulire il filtro della pompa (vedi "Lasciare scaricare l'acqua residua e pulire il filtro della pompa").
	I blocchi di sicurezza per il trasporto non vengono rimossi.	Rimuovere i blocchi di sicurezza per il trasporto.
	Troppo poco bucato nella lavatrice.	Aggiungere più bucato nella lavatrice.
	La lavatrice potrebbe essere stata sovraccaricata.	Ridurre la quantità di bucato in lavatrice o distribuire manualmente il bucato in modo uniforme.
	La lavatrice ha sbattuto contro un altro oggetto.	Assicurarsi che la lavatrice non tocchi nessun oggetto.
La lavatrice si è fermata poco dopo l'inizio del programma di lavaggio.	La lavatrice può fermare temporaneamente se la tensione è troppo bassa.	La lavatrice riprende a funzionare quando la tensione torna alla normalità.

Problema	Possibili cause	Soluzione
Subito dopo essere stata caricata, l'acqua viene scaricata.	Forse il tubo di scarico non si trova all'altezza corretta.	Collegare il tubo di scarico esattamente come descritto nelle istruzioni per l'uso.
Durante il lavaggio, non si vede acqua nella lavatrice.	Il livello dell'acqua spesso non è visibile dall'esterno. Questo non è un problema.	
Lo sportello della lavatrice non può essere aperto.	Il blocco sportello è attivo perché l'acqua è ancora troppo alta nella lavatrice.	Scaricare l'acqua con il programma centrifuga/scarico.
	La lavatrice sta riscaldando l'acqua o è in fase di centrifuga.	Attendere che il programma di lavaggio sia terminato.
	Il blocco bambini è attivo. Il blocco dello sportello viene nuovamente rilasciato alcuni minuti dopo la fine del programma di lavaggio.	Attendere qualche minuto fino a quando il blocco dello sportello non è più attivo.

Problema	Possibili cause	Soluzione
Il lavaggio richiede più tempo di quanto specificato nelle istruzioni. (*)	La pressione dell'acqua è molto bassa.	La lavatrice aspetta fino a quando non viene caricata abbastanza acqua così il risultato del lavaggio non risente di una quantità insufficiente di acqua. Per questo il tempo di lavaggio aumenta di conseguenza.
	La tensione di rete può essere troppo bassa.	In caso di tensione di alimentazione più bassa, la durata del processo di lavaggio aumenta in modo da poter ottenere sempre buoni risultati.
	L'acqua in entrata può essere molto fredda.	La lavatrice ha bisogno di più tempo per riscaldare l'acqua, questo è particolarmente vero durante l'inverno. Inoltre, la durata del programma di lavaggio può essere prolungata se necessario per ottenere buoni risultati di lavaggio.
	Il numero di cicli di risciacquo aumenta e/o viene utilizzata più acqua per il risciacquo.	Se necessario, la lavatrice utilizza più acqua per il risciacquo o inizia un ciclo di risciacquo aggiuntivo di migliorare la qualità del lavaggio.
	Si è formata troppa schiuma per un eccesso di detersivo; il sistema automatico di assorbimento della schiuma è stato attivato.	Non utilizzare una quantità di detersivo superiore a quella consigliata.

Problema	Possibili cause	Soluzione
La durata del programma di lavaggio non inizia con il conto alla rovescia. (*)	Il timer si ferma finché l'acqua inizia a scorrere nella lavatrice.	Il tempo riprende solo quando è presente una quantità sufficiente di acqua nella lavatrice. La lavatrice attende finché non viene caricata una quantità sufficiente di acqua; altrimenti il bucato non risulta molto pulito. Successivamente, il tempo riprende.
	Il timer si ferma finché l'acqua viene riscaldata.	Il tempo riprende solo quando l'acqua raggiunge la temperatura di lavaggio predeterminata.
	Il tempo non riprende durante la centrifuga.	In caso di distribuzione molto irregolare del bucato, si attiva un circuito di protezione speciale.
	Questo può portare a una distribuzione non uniforme del bucato nella lavatrice.	In caso di distribuzione molto irregolare del bucato, si attiva un circuito di protezione speciale.
La lavatrice non centrifuga. (*)	Questo può portare a una distribuzione non uniforme del bucato nella lavatrice.	In caso di distribuzione molto irregolare del bucato, si attiva un circuito di protezione speciale.
	La lavatrice non centrifuga se l'acqua non può essere scaricata completamente.	Controllare il filtro e il tubo di scarico.
	Si è formata troppa schiuma per un eccesso di detersivo; il sistema automatico di assorbimento della schiuma è stato attivato.	Non utilizzare una quantità di detersivo superiore a quella consigliata.

Problema	Possibili cause	Soluzione
L'efficacia del lavaggio è scadente: Il bucato è grigio. (**)	Per più tempo è stato utilizzato troppo poco detersivo.	Utilizzare la quantità di detersivo raccomandata per la durezza dell'acqua e il bucato.
	Per più tempo il lavaggio è avvenuto a basse temperature.	Selezionare la temperatura corrispondente per il bucato.
	Con una durezza dell'acqua elevata non è stata utilizzata la giusta quantità di detersivo.	Se si utilizza troppo poco detersivo in caso di durezza dell'acqua elevata, lo sporco si attacca al bucato e tinge i tessuti di grigio con il tempo. Il grigiore del bucato può essere difficile da rimuovere se questo problema si è verificato una sola volta. Utilizzare la quantità di detersivo raccomandata per la durezza dell'acqua e il bucato.
	Troppo detersivo	Utilizzare la quantità di detersivo raccomandata per la durezza dell'acqua e il bucato.
L'efficacia del lavaggio è scadente: Le macchie non scompaiono o il bucato non si sbianca correttamente. (**)	Troppo poco detersivo	Utilizzare le quantità di detersivo raccomandate per il bucato.
	È stato aggiunto troppo bucato in lavatrice.	Non sovraccaricare la lavatrice. Per il caricamento orientarsi con le informazioni nella "Tabella dei programmi di lavaggio e dei consumi".
	È stato selezionato un programma di lavaggio errato/una temperatura di lavaggio errata.	Selezionare il programma di lavaggio corrispondente al bucato e la temperatura di lavaggio corrispondente.
	È stato utilizzato un detersivo errato.	Scegliere un detersivo adatto per lavatrice.
	Il detersivo è stato inserito nello scomparto sbagliato.	Assicurarsi di inserire il detersivo nello scomparto corretto. Non mescolare detersivo e candeggina.
L'efficacia del lavaggio è scadente: Il bucato presenta macchie oleose.	Il tamburo di lavaggio non viene pulito regolarmente.	Pulire regolarmente il tamburo di lavaggio (vedi capitolo "Pulizia").

Problema	Possibili cause	Soluzione
L'efficacia del lavaggio è scadente: Il bucato ha un odore sgradevole. (**)	L'utilizzo continuo di basse temperature di lavaggio e/o programmi brevi può formare batteri nel tamburo di lavaggio, il che può anche causare un cattivo odore.	Dopo ogni lavaggio lasciare aperti il cassetto del detersivo e lo sportello della lavatrice. In questo modo, senza un ambiente umido non possono formarsi batteri nella lavatrice.
I colori dei tessuti sbiadiscono. (**)	È stato aggiunto troppo bucato in lavatrice.	Non sovraccaricare la lavatrice.
	Il detersivo è umido.	Conservare il detersivo in un luogo asciutto e protetto da forti sbalzi di temperatura.
	È stata selezionata una temperatura di lavaggio troppo elevata.	Scegliere il programma di lavaggio giusto e la temperatura di lavaggio corretta in base al tipo e al grado di sporco.
Il bucato non viene risciacquato correttamente.	Quantità di detersivo, marca e condizioni di conservazione del detersivo potrebbero non essere state ottimali.	Scegliere un detersivo adatto per il bucato e la lavatrice. Conservare il detersivo in un luogo asciutto e protetto da forti sbalzi di temperatura.
	Il detersivo è stato inserito nello scomparto sbagliato.	Se il detersivo viene messo nello scomparto del prelavaggio, sebbene non avvenga nessun prelavaggio, questo detersivo può essere usato con il risciacquo o l'ammorbidente nella lavatrice. Assicurarsi di inserire il detersivo nello scomparto corretto.
	Il filtro della pompa è ostruito.	Controllare il filtro della pompa.
	Il tubo di scarico è piegato.	Controllare il tubo di scarico.

Problema	Possibili cause	Soluzione
Il bucato è rigido dopo il lavaggio. (**)	Troppo poco detersivo	In caso di durezza dell'acqua elevata, il bucato può diventare rigido con il tempo se si usa troppo poco detersivo. Utilizzare una quantità di detersivo adatta alla durezza dell'acqua.
	Il detersivo è stato inserito nello scomparto sbagliato.	Se il detersivo viene messo nello scomparto del prelavaggio, sebbene non venga nessun prelavaggio, questo detersivo può essere usato con il risciacquo o l'ammorbidente nella lavatrice. Assicurarsi di inserire il detersivo nello scomparto corretto.
	Il detersivo è stato miscelato con l'ammorbidente.	L'ammorbidente non si mescola con il detersivo. Lavare il cassetto del detersivo con acqua calda (vedi capitolo "Pulizia").
Il bucato non profuma dopo l'ammorbidente. (**)	Il detersivo è stato inserito nello scomparto sbagliato.	Se il detersivo viene messo nello scomparto del prelavaggio, sebbene non venga nessun prelavaggio, questo detersivo può essere usato con il risciacquo o l'ammorbidente nella lavatrice. Lavare il cassetto del detersivo con acqua calda. Assicurarsi di inserire il detersivo nello scomparto corretto.
	Il detersivo è stato miscelato con l'ammorbidente.	L'ammorbidente non si mescola con il detersivo. Lavare il cassetto del detersivo con acqua calda.

Problema	Possibili cause	Soluzione
Residui di detersivo nel cassetto del detersivo (**)	Il detersivo è stato inserito quando il cassetto del detersivo era ancora umido.	Asciugare il cassetto del detersivo prima di mettere il detersivo.
	Il detersivo è umido.	Conservare il detersivo in un luogo asciutto e protetto da forti sbalzi di temperatura.
	La pressione dell'acqua è molto bassa.	Controllare la pressione dell'acqua.
	Il detersivo nello scomparto principale è stato bagnato durante il carico dell'acqua per il prelavaggio. Le aperture nel cassetto del detersivo sono ostruite.	Controllare le aperture, pulirle nel caso fossero ostruite.
	Si è verificato un problema con gli ugelli del cassetto del detersivo.	Contattare l'assistenza post-vendita autorizzata.
	Il detersivo è stato miscelato con l'ammorbidente.	L'ammorbidente non si mescola con il detersivo. Lavare il cassetto del detersivo con acqua calda.
Residui di detersivo nel bucato (**)	È stato aggiunto troppo bucato in lavatrice.	Non sovraccaricare la lavatrice.
	È stato selezionato un programma di lavaggio errato/una temperatura di lavaggio errata.	Selezionare il programma di lavaggio corrispondente al bucato e la temperatura di lavaggio corrispondente.
	È stato utilizzato un detersivo errato.	Selezionare un detersivo adatto per il bucato.

Problema	Possibili cause	Soluzione
Eccessiva formazione di schiuma nella lavatrice (**)	Forse non è stato utilizzato un detersivo adatto per lavatrici.	Utilizzare solo un detersivo adatto per lavatrici.
	Troppo detersivo	Utilizzare solo la quantità necessaria di detersivo.
	Il detersivo è stato conservato in modo non corretto.	Conservare il detersivo ben chiuso in un luogo asciutto. Conservare il detersivo in punti non eccessivamente caldi.
	Per alcuni tessuti, la struttura a maglia del materiale provoca un'eccessiva formazione di schiuma.	Per tali tessuti utilizzare una minore quantità di detersivo.
	Il detersivo è stato inserito nello scomparto sbagliato.	Assicurarsi di inserire il detersivo nello scomparto corretto.
	L'ammorbidente è stato inserito troppo presto.	Può essere presente un guasto delle valvole o del cassetto del detersivo. Contattare l'assistenza post-vendita autorizzata.
La schiuma fuoriesce dal cassetto del detersivo.	Troppo detersivo	Mescolare un cucchiaino di ammorbidente e mezzo litro di acqua, versare il composto nello scomparto del lavaggio principale nel cassetto del detersivo.
		Orientarsi nella scelta della giusta quantità di detersivo con le indicazioni sui programmi di lavaggio e carico massimo nella "Tabella dei programmi di lavaggio e dei consumi". Se si utilizzano sostanze chimiche aggiuntive (smacchiatori, candeggina e simili), aggiungere meno detersivo.
Il bucato è ancora bagnato al termine del programma di lavaggio. (*)	Si è formata troppa schiuma per un eccesso di detersivo; il sistema automatico di assorbimento della schiuma è stato attivato.	Non utilizzare una quantità di detersivo superiore a quella consigliata.

*Se il bucato è distribuito in modo irregolare (squilibrio) nel tamburo di lavaggio, la lavatrice non effettua la centrifuga per non danneggiare sé stessa o l'ambiente circostante. In questo caso, il bucato deve essere smosso, distribuito uniformemente e ricentrifugato.

**Il tamburo di lavaggio non viene pulito regolarmente. Pulire regolarmente la lavatrice come nel capitolo "Pulizia".



Se non si riesce risolvere i guasti nonostante con le indicazioni di questo paragrafo, consultare il rivenditore o l'assistenza post-vendita autorizzata. Non tentare di riparare in proprio un apparecchio difettoso.

Dati tecnici

Modello:	WM 7149
Numero articolo:	77150
Capacità nominale:	7 kg
Velocità della centrifuga massima:	1400 giri/min
A incasso:	No
Altezza:	84 cm
Larghezza:	60 cm
Profondità:	49 cm
Ingresso acqua singolo / doppio ingresso acqua	• / -
• Disponibile:	
Alimentazione:	230 V / 50 Hz
Corrente massima:	10 A
Potenza totale:	2.200 W
Codice modello principale:	9217

Dichiarazione di conformità



È possibile richiedere la dichiarazione di conformità CE all'indirizzo riportato nella scheda di garanzia.

Smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio



Smaltire l'imballaggio differenziandolo. Gettare il cartone e la scatola nella raccolta di carta straccia, la pellicola nella raccolta dei materiali riciclabili.

Smaltimento della lavatrice

(Applicabile nell'Unione Europea e in altri paesi europei con sistemi di raccolta differenziata)



Non smaltire gli apparecchi dismessi nei rifiuti domestici!

Qualora la lavatrice non fosse più utilizzabile, il consumatore è **obbligato per legge a smaltirla come apparecchio usato separatamente dai rifiuti domestici** per esempio presso un centro di raccolta comunale/di quartiere. In tal modo si garantisce che gli apparecchi usati vengano smaltiti correttamente e si evitano ripercussioni negative sull'ambiente. Per questo motivo gli apparecchi elettronici sono contrassegnati dal simbolo illustrato a fianco.

Scheda tecnica del prodotto

Specifiche tecniche	
<i>Conforme al regolamento della commissione delegata (UE) N. 1061/2010</i>	
Nome fornitore o marchio commerciale	Elin Premium
Nome modello	WM 7149
Capacità valutata (kg)	7
Classe efficienza energetica / Scala da A+++ (Massima efficienza) a D (Efficienza minima)	A+++
Consumo energetico annuale (kWh) (1)	173
Consumo energetico del programma standard Cotone 60°C a pieno carico (kWh)	0,98
Consumo energetico del programma standard Cotone 60°C a carico parziale (kWh)	0,59
Consumo energetico del programma standard Cotone 40°C a carico parziale (kWh)	0,6
Consumo energetico in 'modalità off' (W)	0,5
Consumo energetico in 'modalità on' (W)	1,0
Consumo idrico annuale (l) (2)	10339
Classe efficienza centrifuga - asciugatura / Scala da A (Massima efficienza) a G (Efficienza minima)	B
Velocità di centrifuga massima (gpm)	1400
Quantità umidità rimanente (%)	53
Programma cotone standard (3)	Cotone Eco 60 °C e 40 °C
Tempo programma del programma standard Cotone 60°C a pieno carico (min)	207
Tempo programma del programma standard Cotone 60°C a carico parziale (min)	161
Tempo programma del programma standard Cotone 40°C a carico parziale (min)	161
Durata della modalità on (min)	NA
Emissioni rumori acustici trasportati dall'aria in lavaggio/centrifuga (dB)	52/72
Incassata	-
(1) Consumo energetico sulla base di 220 cicli di lavaggio standard per programmi cotone a 60°C e 40°C a carico pieno e parziale e consumo secondo le modalità a bassa potenza. Il consumo energetico reale dipende da come viene usato l'elettrodomestico. (2) Consumo idrico sulla base di 220 cicli di lavaggio standard per programmi cotone a 60°C e 40°C a carico pieno e parziale. Il consumo idrico reale dipende da come viene usato l'elettrodomestico. (3) "Programma Cotone standard 60°C" e "Programma Cotone standard 40°C" sono i programmi di lavaggio standard a cui fanno riferimento le informazioni nell'etichetta e nella scheda e questi programmi sono adatti a lavare bucato normalmente sporco e sono i programmi più efficienti in termini di consumo di energia e acqua.	

Scheda tecnica del prodotto

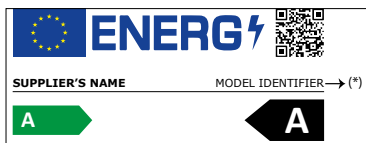
Supplier's name or trade mark:			Elin Premium		
Supplier's address (b):			Elektra Bregenz AG Pfarrgasse 77 1230 Wien AUSTRIA		
Model identifier:			WM 7149		
General product parameters:					
Parameter	Value		Parameter	Value	
Rated capacity (a) (kg)	7,0		Dimensions in cm	Height	84
				Width	60
				Depth	49
EEI _w (a)	79,5		Energy efficiency class (a)	D	
Washing efficiency index (a)	1,04		Rinsing effectiveness (g/kg) (a)	4,9	
Energy consumption in kWh per cycle, based on the eco 40-60 programme. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.	0,685		Water consumption in litre per cycle, based on the eco 40-60 programme. Actual water consumption will depend on how the appliance is used and on the hardness of the water.	45	
Maximum temperature inside the treated textile (a) (°C)	Rated capacity	41	Remaining moisture content (a) (%)	Rated capacity	53
	Half	39		Half	53
	Quarter	25		Quarter	53
Spin speed (a) (rpm)	Rated capacity	1400	Spin-drying efficiency class (a)	B	
	Half	1400			
	Quarter	1400			
Programme duration (a) (h:min)	Rated capacity	3:27	Type	free-standing	
	Half	2:41			
	Quarter	2:41			
Airborne acoustical noise emissions in the spinning phase (a) (dB(A) re 1 pW)	72		Airborne acoustical noise emission class (a) (spinning phase)	A	
Off-mode (W)	0,5		Standby mode (W)	1,0	
Delay start (W) (if applicable)	4,0		Networked standby (W) (if applicable)	NA	
Minimum duration of the guarantee offered by the supplier (b):			24		
This product has been designed to release silver ions during the washing cycle			NO		
Additional information:					
Weblink to the supplier's website, where the information in point 9 of Annex II to Commission Regulation (EU) 2019/2023 (1) (b) is found: N/A					

^(a) for the eco 40-60 programme.

^(b) changes to these items shall not be considered relevant for the purposes of paragraph 4 of Article 4 of Regulation (EU) 2017/1369.

^(c) if the product database automatically generates the definitive content of this cell the supplier shall not enter these data.

Informazioni sul prodotto ai sensi della direttiva (UE) n. 2019/2014



Le informazioni sul modello memorizzate nella banca dati dei prodotti si possono trovare sul seguente sito web immettendo l'identificativo del modello.

- Per accedere alla scheda tecnica del prodotto, andare all'indirizzo <https://eprel.ec.europa.eu> e inserire il numero di modello della propria macchina.

L'identificazione del modello della propria macchina si trova alla voce Dati tecnici o sulla targhetta di identificazione.



**Vertrieben durch: | Commercialisé par: |
Commercializzato da:**

ELEKTRA BREGENZ AG
PFARRGASSE 77
1230 WIEN
AUSTRIA

**KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA**

77150



CH +41 (0) 56 417 71 11



service@sertronics.com

MODELL / MODÈLE / MODELLO:
WM 7149

05/2021

3

**JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA**